

"Zagbiatt Danb". Edafter Colle geiffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenba.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Begngs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, M. I.— vierteljährlich burch ben Berlag Karganfie II., ohne Bringerlobn. M. I.— vierteljährlich burch alle benrichen Bostanstalten, auslählestich Heltstafth. — Begngs-Beitellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben bir Josephele Bis-marching 10, jouwe dur Ausgabelicken in allen Teilen ber Stadt; in Teiebrich; bis dertigen Kun-gabefiellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau bie betreffenden Tagblatt-Träger.

Mugelgen-Breis für die Zeife: 18 Wig. für detliche Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sehform; 20 Big. in danes abweichender Sahausführung, jewie für alle übeigen örtlichen Angeigen; 30 Big. für alle andwärtigen Angeigen; 1 W. für örtliche Ketiamen; 2 Mt. für antbodirtige Beflamen. Einge halbe, drittet und vertel Seiten, durchkanfend, nach deienderer Berachung. Bei wiederheiter Anfangime underänderter Angeigen in kurzen Zwildenräumen entsprechender Runglas.

Angeigen-Aunahme: Für die Abend-Unsg. Dis 12 Uhr nachmer von Angeigen an vorgescheitenen mirtags; für die Avorgen-Aunsg. Dis 3 Uhr nachmirtug. Berliner Schriftleitung des Biesbadener Zagblatts: Berlin-Wilmersdorf Ganhelfer. 66, Fernfpr. : Amt Uhland 450 u. 451. Tagen und Blaben wird feine Gerodbr abernommen.

Freitag, 6. August 1915.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 361. + 63. Jahrgang.

Iwangorod ebenfalls besetzt!

Weiteres Dordringen zwifden Bug und Weichfel. Sluchtartiger Rudizug italienischer Truppen judlich des Grenzbaches. Heftiges Artillerie-feuer im Görzischen.

Der öfterreichische ungarische Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 5. Aug. (Richtemflich. Draftbericht.) Amtlich verlautet vom 5. August, mittags:

Ruffifcher Kriegsichauplas.

Die lange Reihe von Erfolgen, welche bie Berbunbeten feit ber Maifchlacht am Dunajes in Galigien, in Gub. unb Rordpolen und in ben Oftseeprovingen errungen haben, murben burch bie Befignahme von 3mangorob und Bar. ich au gefrunt. Geftern baben unfere Truppen Jwangorab befest. Sente find bie beutschen Truppen ber Memee bes Bringen Leopold von Babern in ber Sauptftabt von Ruffifd. Bolen eingerudt, Bwifden 2B ei difel und Bug bringen bie beiben Berbunbeten unter Berfolgungsfämpfen gegen Rorben por. Offerreichifd-ungarifde Reiterei bat Uftilug, beutiche Blabimir.Bolundti erreicht. Conft ift bie Lage unveränbert.

Italienifcher Kriegsfchauplat:

Un ber Tiroler Front fam es nur in ber Wegenb bes Rreugbergfattele gu größeren Rampfen. Gin geftern morgen begonnener Angriff von mehreren Bataillonen bes italienifchen Regiments Rr. 92 gegen bie Remes - Alpe (norbbiffich bes Rreugbergiattels) brach blutig gufammen. Der Beind ging nachmittags teilweife fluchtartig in bie Balber feblich bes Grengbach a gurud. Bur Entlaftung biefer italienischen Strafte verfuchte am Rachmittag ein feindliches Bataillon überrafchend gegen bie Geifefel. Stellung (unmittelbar norblich bes Sattel8) vorzubrechen. Much biefes murbe nach furgem Rampf gurudgeichlagen und verfor ca. 100 Mann an Toten. Der Batailisnotommanbant unb mehrere Offigiere bes Bataillons fielen. Unfere Berlufte in biefen Gefechten maren gering.

3m Gorgifchen unterhalten bie Italiener feit gestern mittag wieber ein heftiges Artifleriefeuer gegen unfere Stellungen am Blateau von Doberbo. 216 feinbliche Infanterie von Sagraba und von füblich Sbrauf. fina ber jum Angriff vorzugeben verfuchte, wurde fie burch unfere Artillerie gufammengefcoffen.

Mn allen fonftigen Fronten bat fich nichts Wefentliches

ereignet.

Der Stellvertreter bes Chefe bee Generalftabe. b. Sofer, Gelbmarichallentnant.

Die Siegesbotichaft in der Reichshauptstadt,

s. Berlin, 5. Ang. (Gig. Melbung Jenf. Blin.) Der Jall von Warfchau ist natürlich in der Reichschauptstadt neit hellem Jubel aufgenommen worben. Beilin war in wemigen Minuten in feinen reidsten Hapgenschmud gehülft und im Bentrum, vor allem am Botebemer Blet und ber Beipgiger Strafe, fturmten bie Menichen gu Baufe, fo bag ber Bagen- und Strafjenbahnvertehr ftodte. Ant Abend er die Linden und Echlofigeo Inne. Biel vieler Behntausenber. Hier - gogen 7 Uhr - wurde auch zuerst die Einnahme von Ivangered befannt.

Pring Leopolds Telegramm an Konig Ludwig.

W. T.-B., München, 5, Mug. (Richtenntlich.) Die Rorrefonbeng Soffmann berichtet amtlich: Bring Leopolb von Babern melbete bem Ronig telegraphijd bie Ginnahme Barichans. Seine Rejeftat verlich bem Pringen bas Groffreug bes Militar-Mag-Jofeph-Orbens.

Der geniale Weichselübergang.

Berichleierte Truppenverichiebungen.

Br. Wien, 5. Aug. (Gig, Drabtbericht, Benf. Bin.) Der Berichterftatter bes "L.-M." melbet aus bem Rriegspreffequartier: 3m Rorben gielt bie Stofrichtung ber Armee Boprich auf bie 7 Rilometer öftlich von Barichau fich binsichenbe midtige Chanffee bin, beren Unterbrechung bie Ruffen ber leuten Doglichfeit einer Blodabe in ben Raumen unmittelbar öftlich ber Beidifel berauben warbe. fiber ben genialen Beichfelübergang bes General. oberften v. Bonrich werben nachträglich intereffante Gingelbeiten befannt: Die Ruffen erwarteten einen Brudenfolag gegenfiber von Rows-Meganbrowet, wohin bie Armee Bobrich aufanas vergerudt war. Ingwifden hatten aber, bon ben Ruffen unbemertt, Truppenverfdiebungen nach Rorben ftattgefunben. Auf ungegablten Bontone bon mehr all 20 Brudentolonnen, in Strob untennilich eingehüllt, finb bie wirflich jum übergang bestimmten Truppen auf bas jenfeitige Ufer gebracht worben. Ghe fich bie Anffen verfahen, weren bann auf einmal vier Bruden gleichzeitig geichlugen.

Brennende Dörfer und verwüftete Selder bezeichnen die Spur nach Warfchau.

Berlin, 5. Aug. (Benf. Bln.) Bie Berliner Blatter er-Haren, find bie Rriegsberichterftatter ber Blatter bereits bis an bie Blonie. Stellung gelangt und befinben fich nur noch 12 Rilometer von Barichau. Muf ben Begen flüchtet bie Bevollerung mit ber letten Sabe und einigem Bieh. Man hort bas Donnern ber fonveren Gelduige und ficht bor fich brennenbe Derfer und vermuftete Felber.

Die Räumung Polens.

Br. Betersburg, 5. Aug. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bln.) Der bom Großfürft-Generaliffimus mit ber Raumung Bobens betraute hofmeifter bes Baren, Reibhardt, erläßt eine Befanntmachung, beren Schluftworte bochft bezeichnend

Schlieglich ichreibt ber erlauchte Sochitfommandierende vor, ftrengfte und energische Dagregein gu ergreifen, um bie eingeriffene Berftorung bon bab und But ber friedlichen Bepolferung von feiten bes Beeres hintanguhalten, ba bies undermeidlich bie Difaiblin unferes heeres untergrabt."

Die Gifenbalmguge famtlicher Bahnen im nordweftlichen Rufland find mit Flüchtlingen gefüllt. Der Söchftfommandierende in Betersburg, Ruffi, ruft die örtliche Bevollerung auf, die Gifenbahulinien gegen geplante Attentate gu ichuten und fich zu biefem Zwed mit Schugwaffen gu berfeben.

Die Dorbereitungen auf die Belagerung von Reval.

W. T.-B. Petersburg, 5. Aug. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Bu bem Befehl bes Rommandanten ber Feitung Rebal wird weiter ausgeführt, daß ein bollständiges Berzeichnis aller borhandenen Telephonanlagen, Apparate, Kabel und Drähte angefertigt merben foll und famtlichen Muslandern ber Mujenthalt im Beftungsgebiet unterfagt wird. Samtliche in Dostau fich noch aufhaltenben Muslanber feindlicher Staaten werden nummehr durch Wefehl des Gouverneurs endgultig bis zum 14. August aus Mostau ausgewiesen mit ber Berechtigung, nach bem Ausland zu fahren. Diejenigen, Die nicht ins Austand reifen wollen, follen hinter ben Ural vermefen merben.

Ein Tagesbefehl des Generals von Boroevic.

Wien, 5. Aug. Aus dem Rriegspreffequartier wird gemelbet: Der Kommanbeur ber fünften Urmee bat nach. ftebenben Armeebejehl erlaffen:

Soibaten! Der Raifer und Ronig bat nachfolgenbes Allerhöchstes Sanbichreiben an mich zu richten geruht:

Lieber General ber Infanterie von Boroevic. Unter 3hrer vielbewährten Führung hat bie fünfte Armee helbenmutig fampfenb bie fconften Erfolge errungen. In ganger Dantbarfeit 3brer Berbienfte gebentenb, fprede ich Ihnen meine anertennung aus. 29ien, 29. Juli 1915.

Brans Jofeph.

Solbaten ber fünften Armee! Dieje Allerhöchfte Auszeichnung Gures Führers gilt in erfter Linie Guch. Gie gilt Gurer Treue, Gurer unvergleichlichen Tapferfeit, fie gilt Gurem feisenfesten Entschluß, feinen Zoll des heimat-Rindeskinder, fie werden noch mit Stolz erzählen, daß Ihr bie 3fongofchlachten geschlagen babt, Golbaten ber fünften Armee, Guer Führer ift ftolg auf Guch!

Im Felbe, am 80. Juli 1915.

Boroevic, General ber Infanterie.

Gin unlauterer Berind, Die ruffifche Bolfsvertretung mundtot zu maden.

W. T.-B. Betersburg, 5. Aug. (Richamilich.) und andere liberale Blätter äugern fich emport über einem Artifel Merschifoffs, der in ber "Nowoje Bremja" verfacte, bie Berantwortung an den Ereigniffen der Duma zuzufdrieben, um baburch bie Abgeordneten fleinlaut mochen, "Njetich" fagt, daß bie Duma, obwobl fie ihre Meinung nicht öffentlich fagen burfe und fie auch berech ben Reichstat völlig lahungelegt fei, boch in ben geheimen Sitzenoen thre Bflicht boll erfullt, alle notwenbige Britif geubt und Simmeife in ten Situmgen gegeben bibe. Singu fame noch, bag immer bie Kontrollrechte ber Duma in Militorangelegenheiten bestritten wurden und Menichitaff immer berjenige fet, ber bie Duma am meiften mundtot machen wollte. Bieffeicht liegen fich in Bufumft die jest ploblich geaußerten Buniche Menfchitoffs über Die Konfrollrechte ber Dunne burdführen.

Conninos Freude über Sjajonows Rede.

W. T.-B. Turin, 5. Mag. (Nichtamtlich.) Die "Stomba" meldet aus Rom, daß Sonnino den italienischen Botichafter in Petersburg beauftragte, der ruffiichen Regierung den Ausdrud lebhafteften Beifalls der

italienischen Regierung für die erhebenden Borte au übermitteln, die Siafonow in der Duma bei Erwähnung Italiens ausgesprochen habe.

Warshau und Iwangorod!

Run flattern wieder einmal vieltausend Jahnen im lauen Sommerwind, nun ichwellt wieder Stolg und Freude ider die neuesten Erfolge unserer tapferen beutschen Streiter und ihrer Berbundeten jedes Deuts schen Brust. Zwei wundervolle Siege wurden an ein und demielben Tage erfochten, zwei ruffische Festungen fielen am gleichen Tage in uniere Hand. Barichau, der Mittelpunkt des großen russischen Festungsgürtels an der Beicksel und das öftliche Gegenstück zu Ant-werpen, ist durch den fühnen, unvergleichlichen Durchbruch der Armee des Bapernpringen Leopold durch die augere und innere Fortslinie in deutschen Befit genommen worden. Dasseibe Warschau, von dem einst die ruffische Heeresleitung das feierliche Gelöbnis abgelegt hatte, daß es bis jum letten Mann und bis jum letten Geschütz gehalten und den Deutschen dort der Weg dauernd verlegt werden sollte. Weiter südöstlich davon, ebenfalls an der Weichsel, drei gute Tages-märsche von jener Stadt entsernt, ist Javangorod, zwar nicht mehr so neuzeitlich ausgebaut, durch die österreichisch-ungarischen Truppen unter Generaloberst b. Bonrich bejett morden.

Eine große erhabene Beit, Wochen und Monate schwieriger Rampse tauchen wieder in unserer Erinnerung auf, die bis in den September und Oftober vorigen Jahres zurüdreichen. Es war furz nach dem Falle Antwerpens. Die Kussen unternahmen auf der Linie Iwangorod-Barichau mit eiwa acht Armeetorps einen Borftog über die Beichfel. Die Borbereitungen für jenen Angriff waren vor langer Hand getroffen. Aber die ruffische Kriegführung hatte sich wieder einmal verrechnet. Unfere braven, herrlichen Truppen warfen den Borftog auf der ganzen Linie unter schweren Berluften für die Russen zurück. Und dann ging es in Eil-märschen gegen Warschau. Die russische Führung war lange Beit im unklaren über die Absichten der Berbiindeten. Run erst erfannte sie die Gesahr, die Warschau drohte. Über achtzig Infanteriodivissionen wurden sest von den Russen zwischen Kowogeorgisewsk und den Karpathen bereitgestellt. Russand schwächte sein gegen Ostpreußen verwendetes Truppenkontingent augunften einer über Warfcau au führenden Offenfive und zog aus Galizien etwa zwanzig Divisionen nach dem Raume Barichau-Ivangorod. Gegen eine solche ungeheure Aberzahl mußte der deutsche Bormarich eingestellt werden. Bobl mander siegesfrohe Landwehrmann hat da gebrummt und im stillen mit den Oberen" gehadert. Aber die "elastische Methode" Hindenburg Ludendorffs war nur alleu berechtigt. Wer große Enderfolg stand auf dem Spiel. Man durfte fich vor Warichau nicht einkesseln lassen und darum die Lolung bei beiben Festungen junadit:

Wir erinnern auch uns wieder der Beit vor wenigen Wochen, da die ruffischen Scharen bereits ilber Lemberg hinausgeflutet waren, da fie mit ihrer Rosse und Geschütze Spuren die weiten Felder Ruffisch-Bolens zer-stampften und Dörfer und Fleden niederbrannten, da fie von den Berbündeten verfolgt, auf dem historisch gewordenen Boden von Zamosz und Komarow noch burch Rachbutfampfe den Rückzug zu deden fuchten, um fich in die Festungen zu retten. Wir erinnern uns wieder, wie damals, als schon der russische Abler vor Mariampol und Praschmisch das arg zerzauste Gesieder schüttelte, Herr Nikolai Nikolajewitsch dem englischen Glückwunsch zu seinem schwierigen Rückzug, "im Bertrauen auf die Grundsätze, für die er kampfe, dem festen Glauben an den endlichen Sieg" dankender Erwiderung Ausbrud gab. Bir fonnen wieder auf den Ufas des Baren an feinen Ministerprafidenten binweifen, in dem er aus ber nationalen Cimmütigkeit die unerschütterlicheSicher beit einer strahlenden Bukunst" schödigte. Diese "strah-lende Zufunst" Ruslands hat sich seitdem schon niehr als einmal erwiesen. In sast aufgelösten Hausen strömen die Russen zurück, damit sich nach den verlorenen Kämpfen an der Narewlinie rette, was fich mur hinter die Buglinie retten kann. Aber auch diese bietet den zerbrechenden Ruffenbeeren feine fichere Ausficht mehr, daß fie der weiteren Bedrängung entgeben werden, nochdem ihre Linien bereits von Rorden ber burch den vordrängenden Bonnarich auf Dünabung und im

Siden durch die ebenfalls neuerlich zu verzeichnende Besetting von Bladimir-Bolinsky flankiert und somit be-droht werden. Brest-Litowsk bietet also keine sichere Buffudit mehr

Biel ist in diesen Wochen und Tagen von der "freiwilligen" Räumung der Festungen Ruffisch-Bolens, außer Warschau und Ivangorod, auch von Kowno und Grodno, von Miga und anderen geredet worden. Aber wenn irgend etwas, so hat es diese Tat unserer Feldgrauen und ihrer Berblindeten bewiesen, daß Barician und Iwangorod durch die Uberlegenheit ihrer Baffen gefallen find. Den Zeitpunkt, da man von einer freiwilligen Rämming hätte sprechen fönnen, hat die ruffische Führung entweder infolge schwankender ober berspäteter Entschließungen verpagt ober sie hat trop allen Burebens der Bundesgenoffen und jorgenvoller Betersburger Greife doch noch innner geglaubt, Warichau behaupten zu können und das Gerede von der freiwilligen Räumung nur deshalb gewähren latfen, um, wenn die Hoffnung betrügen follte, das Land über das wahre Berhängnis hinwegzutäuschen. Nicht infolge freiwilliger Entschließung, sondern der Rot gehordend, nicht dem eigenen Triebe, nußten Warschau und Ivangorod fallen, beide die Friichte langer und taktischer Kriegführung, die wohl wußte, wohin das Stel gehen jollte.

Deshalb ift auch nicht über die Bedeutung dieser Siege und ihre Birfung zu ftreiten. Jeber un-parteiische und neutrale Beurteiler wird diese ohne weiteres au wiirdigen wiffen. Rur die Preffe unferer Gegner wird fich lebhaft bemühen, die Erfolge zu verfleinern und das Märchen von der "freiwilligen" Räumung der beiden Festungen auch ferner ihren Lefern vorzusehen. Gins möchten fie aber dabei nicht vergeffen: Herr Gorennkin, Ruglands Ministerpräsident, hatte in feiner leuten Rede bei der Eröffmung der Duma dem polnischen Bolle febr viel Schones und Berheifungsvolles gejagt. Es war gewiffermagen ein Dank an der Haustür, ein Abschiedsgruß. Herr Gorempkin hatte dem polnischen Bolke seine "unde grenzte Hochachtung" ausgeiprochen, und er hat das Berhrechen des Großfürsten Rifolat, daß Polen die Hutonomie erhalten solle, in dieser seierlichen Scheidestunde wiederholt. Der Kriegsminister Bolitvanow, der nach ihm sprach, fündigte zunächt die Räumung Bolens und der Hauptstadt Warschau an. Dadurch aber gerade berlor die Autonomieverheifzung elmas von ihrem Wert, Jeht werden zunächst die Sieger, werden diejenigen, die in Kolens Hauptstadt und in Iwangorod eingezogen find, genötigt fein, fich mit dem polnischen Broblem zu beschäftigen. Den Sieg wird uns niemand streitig machen können. Es geht vorwärts im Osten, überall vorwärts. Auch die Stunde von Brest-Litowsk wird kommen, die Stunde, die nicht mehr allzusern sein durfte, da alle ruffischen Festungen gegen Deutschland und die Donaumonarchie in unserer Hand sein werden! Roch ist die Kampffraft der Russen wohl nicht ganz zu Ende, aber einmal mird die Katastraphe doch nahen, wer weiß, wie bald! Dr. A. H.

Die Verteidigung Polens.

Das Berleibigungsspftem Ruffifd. Bolens ift auf bie maditigen Flag- und Stromlaufe gegründet, die bas Land gumeift in füd-nördlicher und oft-westlicher Richtung burchgiehen. Go wird erleichtert burch bie Armut on gutgebahnten Stragen und ein höcht fpärliches Eifenbehnneh. Die Ströme und Muffe find an fich ichon bon beträchtlicher Breite, utrgends eingebännnt und haben eine sehr wandelbure und rasch wechselnde Mächtigseit. Auch ist ihr Lauf vielfach in mehrere Arme geiefft, die sumpfige und bei Hochwasser vollständig überschwemmte Inseln bilden. So ist die 28 e i ch s el zwischen Iwangorob und Warfden im Mittel 500 Meter breit. Die baufigen ftarten Regenguffe ober Die Schneefchmeize fleigern biefe Breite bis gu 1100 Meter. Der Strom fiberflubet bann bie niebrigen Ufer auf weite Streden und vertrandelt diese auf lange Zeit in Sumpf and Moor, die nur ichner zu passieren sind. Es bedarf also reichlichen Brüden-nedersche, wenn man über die Weichsel Kriegsbrüden wersen will. Der Brüdenschlag ist schwierig, weil die Strombreite bei Witterungsumschlögen rasch und haufig wechselt, farter Gisgung seht die Brüden mannigsacher Gefährtung aas. Ständige, fünftliche libergänge, Stragen- und Ersenbebnbruden, finden fich nur em wenigen Stellen, und eben biefe Stellen find bon ben Ruffen zu ftarten Jeftungen ausgebaut worden und bilben bemit Britdenföpfe, an denen man wicht vorbeigehen kann, ohne sich steter Bebrehung in Manke und Müden auszusehen. An der Weichsel find es von Silven rach Norden Iwangarod, Barjdjau, Keu-Georgijcwsk, von denen Warfdunt die stärtste ist.

Barician ist das, was man eine Lagersestung nernt. Das heigt, es besicht durch vargeschebene Werke eine folde räumliche Ausdehmung, daß es einem Lagerraum für große Truppenmaffen bietet. Es hat zahlreiche foldjer Werle, die verjchiedentlich hintereinander und nebenemander gelagert find, so das verschiedene Foriereihen entstehen. Die größere Zahl berselben liegt auf dem limfon Stromufer, um das eigenkliche Warschau herum, Aber auch bie auf bem rechten Ufer gesegone Borftabt Braga ift bon einem siemlich bichten und weit borgeschobenen Fortefranze amgeben. Go antiteht ein doppelter Brudentopf von bedeutender Stärfe, der selbst großen Massen einen gesicherten Userwecksel ermöglicht. Der Umfang des äußersten Focisfreises beirägt rund 50 Kisometer und seine Entfernung von ber beralteten, den Kern der Stadt bilderden Bitadelle 8 Kilometer. Die Werke felbst find in der Hauptsache nach dem Softem bes ruffischen Ingenieuroffiziers Belitschlo ge-konst, werig tief gehalten, und ihr Graben von breifeitigem Querschnitt erhält seine Sturmfreiheit vorzugsweise durch eine frontale Bestreichung. Die Besatzung soll aus 50 000 Mann und die Arnierung aus 1400 Geschützen besteben. Barschau ist demnach nicht die gleich umfungreiche Lager-festung wie Antwerpen, wenn es auch mehr Truppen zu fassen bermag, als bie vorhin angegebene Zahl seiner Besahung beträgt. Aberkaupt ist die friegsgeschickkliche Bewertung solcher befestigter Lager eine höchst schwarderbe

Die Pfane, nach benen die Festung Barschau Leute ausgebenst und verftärst ist, stammen aus dem Jahre 1908. Im Jahre 1910 verbreiteten sich zwar Gerückte von einer Auflaffung ber Weichselfestungen und ber Zurudverlegung ber vorberen Berteidigungsfront in die Linic Bjelostof-Brest-Litowst-oberer Bug. Es soll zu großen Meinungsverschie-berheiten innerhalb des russischen Jugenieurkorps darüber gekommen fein. Schließlich hat aber doch die Negierung bes Baren auf die Festhaltung des von der Ratur für biesen Swed herborragend ausgestatteten Barschauer Kriegstheaters nicht verzichtet. Der alte Fortgürtel Warfcons umfaßt am linfen Ufer ber Weidsfel elf Forts und ein Zwischenwert, während am rechten Ufer feche Gürtelmerke liegen. Der Ausbau der Zwischenfelder ist haute nach den erwähnten Planen bon 1908 am linken Ufer verbollständigt, die Forts felbst find ben neugeitlichen Anforderungen entsprechend verbesiert. Am rechten Ufer ist ein weuer Fortgürtel um brei bis fünf Kilometer borgeschoben, der die Berbindung mit Gerogf und Segrif herftellen foll.

Iwangorob, brei ftarle Tagemärsche füdlich ton Barfdian an dem Anotenpunkt der Bahnen Radom-Breft und Warschan-Lublin und an der Weichste gelegen, bildet den rechten Flügel des Fentral-Festungsstystems von Aussich-Bolen. Die Festung besicht eine bastionierte Stadtumwallung und neum fleine Werfe auf dem rechten Weichselufer. Muf dem linken Ufer befinden sich ein starker Brüdenkopf (Fort Gortidiafoto) und brei vorgeschobene Forts. Die meisten Werfe auf dem rechten Ufer find in den Jahren 1877 bis 1884 erhant und entsprechen mithin ben Anforderungen jener Beit.

Dom französisch-belgischen Kriegsschauplag.

Widerlegung des belgischen Graubuchs. Gin Gefprach bes Staatsfefreturs v. Jagow mit bem frangöfifchen Botfchafter Cambon.

W. T.-B. Berlin, 5. Aug. (Richtamtlich. Draftbericht.) Die "Nordd. Aug. Itg." schreibt: Gegenüber den Augaben des belgischen Graubuchs über angebliche Projette bes Staatsfefretars v. Jagow, ben belgischen Kongo mit England und Frankreich unter Ausschluß Belgiens zu teilen, ist folgendes festzustellen:

3m Frühjahr 1914 ichienen Rachrichten bon gemiffen Berhandlungen, die über ein afritanisches Rolonialabtommen awischen ber beutschen und ber englischen Regierung geführt wurden, voraussichtlich über London nach Baris gelangt zu

Botfchafter Cambon fragte bamals b. Jagow, ob hierbei nicht eine frangofische Rechte verlett worden, worauf ber Stantefelreine bem Botichafter erwiberte, er moge verfichert fein, daß, wenn irgend frangofifche Rechte tangiert würben, Deutschland fich nicht über diefelben binmegfete, foubern Franfreichs Buft immung einholen werbe. Da ber Botichafter wiederholt dem Gedanken Ausbrud gegeben hatte, Deutschland und Frankreich follten versuchen, ein fbest. elles Abtommen zu schliegen, ba hierdurch eine wesentliche Berbefferung allgemeiner Beziehungen herbeigeführt wurde, benützte ber Staatssekretar bie Gelegenheit, ben frangöftichen Botichafter barauf hinguweisen, bag Afrita, namentlich der Kongo, vielleicht ein geeignetes Feld folder Bereinburungen bieten würde. Er erwähnte hierbei speziell bie Rongobahn. Gin großzügiges englisch-frangofischbeutsches Rolonialabtommen tonne gewiß für bie Begiehungen der Beftmächte für Deutschland nühlich wirten. Da damals auch belgische Bubligisten die Ansicht aufstellten, daß die Berwaltung fo großer Kolonien, wie der Kongo, wofür bekanntlich Frankreich bas Borkaufsrecht zusteht, weit über die wirtschaftlichen Kräfte Belgiens hinausginge, wurde auch diefes Thema berührt. In der angefnüpften alabemischen Unterhaltung wurde bom Staatsfelretar auch die Frage geftreift, inwieweit in der jehigen Zeit es noch möglich sei, daß folche Aleinstaaten, die dazu nicht imstande find, einen über die Größe und Leistungsfähigkeit bes Mutterlandes hinausgehenden Kolonialbesith unterhalten könnten. Die Anficht einer Berlegung belgifder Rechte tam hierbei nicht gum Musbrud, ebensowenig war von den verschiedenen Neineren Staaten zugunften stärkerer Nationalstaaten die Rebe. Dem Staatsfelreidr schwebte vielmehr der Gedanke vor, daß der in Artifel 13 des beutsch-französischen Maroffoabkommens vom 4. November 1911 vorgesehene Fall von Beränderungen des Territorial Status quo im Kongobeden praftisch werden könnte. Dieser Artikel war daraus entstanden, daß Frankreich Deutschland fein Bortaufsrecht auf ben belgischen Kongo an bot. Diese Tatsache ift ber belgiichen Regierung genau befannt.

9tr. 361.

Rach telegraphischen Auszugen scheint der französische Botschafter sofort dem belgischen Gesandten den Inhalt des vertraulichen Befprachs in tenbengiöfer Form zugetragen zu haben. Wir tonnen aber für bie Beröffentlichung nur dankbar fein, benn bie Tatfache, bag Deutschland mit England bamals über ein Rolonialabtommen verbandelte und ber Staatsfefreider bei bem frangofifchen Botidafter eine entiprechenbe englisch-frangoftich. deutsche Berständigung anregte, ist wohl der deut-lichte Beweis gegen die Behauptung, die Herr Cambon in bem im frangofischen Gelbbuch veröffentlichten Bericht aufftellte, daß Deutschland ichon im Frühjahr 1914 das Schwert wehte, um feine Rachbarfchaft mit Krieg zu überfallen.

Clemencean über die Plane der Jentralmächte.

Br. Kovenhagen, 5. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Clemencean verdweitet sich in der "L'homme enchafte" sehr eingehend über Deurschlands Zukunftsmaß. nahmen und fieht ziemlich phantafievoll in die Zukunft. Kaifer Wilhelm wird danach eine Riefenarmee nach Calais senden, um Frankreich und England zu vernichten. Gleichzeitig wird Ofterreich-Ungarn spätestens beim Friedensching das Szepter über das Mittelmeer in die Sand nehmen und Belgien, holland und Dinemark annel-tieren. Diese Blane komien nur scheitern, wenn Frankreich und feine Berbündeten bis zum blutigen Ende ausharren. Der Krieg sei nur auf eine Art für die Alliierten zu gewinnen, es muffe ein Krieg ber Berblutung fein.

Telegrammwechsel zwischen dem König von England und Poincaré.

W. T.-B. Baris, 5. Aug. (Richtamilich.) Boincaré hat bom Rowig bon England nachstehenbes Telegranm erhalten: Anlästich der Wiederfehr des Tages, an dem mein Land gezwungen wurde, die Waffen gegen eine Macht zu ergreifen, die den Krieg einer Konferenz vorzog, und die auf das flagranteste einen Bertrag, den sie felbst unterzeichnet hatte, verletzte, wünsche ich Ihnen meine feste Zuversicht auszusprechen, daß unfere bereinten Bemühungen gum Grfolg führen werden und Sie unserer unermübliche Beitwirfung und meinen sowie meines Landes Entschluß zu versichern, den Krieg mit unseren tapferen Armeen forezuseihen bis er zu unserer Befriedigung beendigt und der Friede sichergestellt werden kann.

Poincaré antwortete: Ich banke Gurer Majestät für

Kriegsbriefe aus dem Weften.

Bon unferm Ariegsberichterstatter.

Sfimmungen und Gerüchte in einer framonichen kleinstadt.

Großes Sauptquartier, am 31. Juli.

hente gegen Abend, als ich mit meiner Arbeit fertig war und mir ber Kopf vom Brieffcreiben ein wenig fummte, befchieß ich, weil ber Grünspecht so laut burch die bergolbeten Buchenwipfel lodte, eine Balbfahrt zu machen. Aber es war ärgerlich. Wohin ich fam, scholl mir bas Geflapper von Beifen und Sichelmeffern entgegen. Es war, als ob die gange Genend in den Wald gezogen sei, um Brennhols zu holen. Mis mich eine Frau und ein paar Kinder als alten Belannten begrüßten, fragte ich fie, warum heute alle Belt im Balbe fich herumtriebe. "Ja, es beißt, wir geben einem neuen Binterfeldgug entgegen. Die Engländer fagen es, hat geftern in unserer Zeitung gestanden. Da sorgt jeder vor . . obwohl . . Die garte Frau stocke. "Run, Madame Bidal,
mir dürfen Sie es schon verraten. Bas sagt man denn
wieder?" . . obwohl", suhr Madame Bidal leise fort,
"man uns erzählt, daß unsere Armeen siart im Bordringen find und ums am Jahrestoge ber Kriegserflärung befreien werben." "Ra, bann viel Glinf. Und legen Gie ein gutes Bort filt mich ein, fobalb ich gefangen werbe. Auf Bieberfeben, Mabame Biball"

Und ich ging fröhlich fürbag in meinem grauen Jogdmans, das ich aufent auf den gefegneten Fluren von Lebin an der pommersch-medlenburgifchen Grenze getragen hatte, und pfiff mir ein Liebden. "Berr Tem, ber Reimer lag am Aber ber Malb war houte unausstehlich. Aberall frabbelten und fnadten und flopften Solafucher herum, als ob es gafte, ben Jahrestag ber Kriegserflarung mit einem großen Erenbenfener zu begrüßen. Mir fchien, als ob ber

englische Bessimismus mehr Glauben bei der Bebollerung gefunden habe als die Giegesnachrichten bom Bormarich der eigenen Seere. Und als ich über ber nächsten Sobe war und mir zu Führn ein früher industriereiches, jeht verschlafenes Städtigen liegen fab, entichlog ich mich, hinabzufteigen und m der Bubette einen Aperitif gu trinfen.

In ber Bubette trifft man um biefe Beit immer gwet Manner, mit denen ich mich gern unterhalte. Der eine ift Monfieur Antoine, Reprafentant einer Gifenfirma, ber barauf halt, daß man ihn als Kenner Deutschlands respet-Denn auf einer Gefcaftsreife nach Luttich ift er, gang ohne Auftrag und mit einem für echte Frangofen fabelhaften Banbertrieb, bis nach Aachen und von da bis Köln vorgebrungen. Wenn er über Deutschland spricht, so tut er es mit ver Gefte bes weltgereiften Mannes, und gang ficher weiß er es aus eigener Anschaung von jenem Tage ber, ben er im "Frantischen Sof" in Köln gewohnt hat und nicht etwa aus ben Leitartifeln ber "humanite", wenn er gewichtig fagt: "Ja, die Deutschen find ein fürchterliches Boll. Fürchterlich, weil fie Organisationstalent in fich haben. Bom erften bis zum leisten Rann. Ich habe das gleich erkannt, damals, als ich in Dentschland reiste . . . Wir werden arbeiten müssen, um in diesem Kriege mit den Deutschen fertig zu werden. Sie find fürchterlich burch Organisation. Das ift es.

Er ift ein fehr fluger Mann und ich weiß, warum Berr Rolinel mandymal über ihn lächelt, obwohl er ihm immer recht gibt. Herr Molinel, bas ift in feiner Art eine tragifche Gestalt. Er war ein armer Bauernjunge, der in Baris als fleiner Banclere angefangen und mit Spekulationen Blitd gehabt hat. Mit 46 Jahren hatte er bas Ibeal jedes Frangofen erreicht, fich als Rentner bon ben Geschäften gurudgieben gu tonnen. Er befag fünf fleine Binsbaufer und eine Schublabe voll "Titres". Da fam ber Krieg, mit Flammen ging er über ben britten Teil bes Städtchens bahin. Die fing Linshäuser find ansgebraunt, die Titres find Afche,

Herr Molinel zweifelt daran, daß ihn jemand emischädigen Und nun lebt er bei feiner greifen Mutter auf bem väterlichen Gitchen, bekommt foviel Taschengelb, daß er feinen Apéritif trinfen kann und träumt von der Beit, wo er edes Jahr viergehn Tage nach Baris fahren, alle Theater beuchen und dann im Heimatsstädtchen als Kunftsachberständiger auftreten tann. Ob die Zeit nach dem Kriege wiederfommen minb?

Wir fiben in einer dunklen Ede und ich frage geradezu. was man wieder Schones erzählt. Ich hate im Walde von großen Fortichritten ber frangofischen Armeen gehort. "Ach", fagen die beiden, "was fich das Boll zusammengahlt! Rethel foll heute nacht von unseren Truppen erobert, Bougiers angegriffen fein und die Befahung von Berbun macht einen Borftof, um Ceban jum Jahrestage ber Rriegserffarung gu befreien. Mit Geban, bas ift nun bas britte Ral in pier Wochen; zu bumm. Aber es gibt Leute gemig, die es glauben."

Und fie ergählen weiter. Borgestern war das gange Städtchen voll Aufregung. Man hatte ergabit, in R., einem benachbarten Fleden, habe die Bevölfemung einen Aufftand begonnen, der bon ben Deutschen blutig erstidt worben fei. Finf Deutsche und siedenundvierzig frangösische Livilifien seien umgekommen. Wan wußte schreckliche Einzelheiten und alles ganz genau. Als dann am andern Morgen Martileute aus R. nach bem Stabtden tamen, waren fie bag erftaunt, als fie von allen Geiten mit Fragen befturmt murben. Bas, aus hunger follen wir einen Aufftand gemacht haben? Aber wir haben ja weriger Hunger als ihr, benn wir bringen euch bas Gemüse und bas Obst und die Hühner hier auf ben Rarft. Bir leben mit unferen Deutschen febr gut, namens lich unfere Rinder, denen fie Suppe und Brot fchenken. Rein Wort war an der Geschichte wahr. "Was wollen Sie, das find die Heinen Aufregungen des Krieges", sagt Herr Molinel. "Rach dem Kriege werden wir darüber nicht schlecht lachen. Bierre Beber könnte darüber eine Farce fchreiben.

die Zusicherung, die Sie mir gaben. Frankreich beginnte gweite Rriegsjahr mit berfelben Gntichloffenbeit und Zuversicht wie England. Es ist enischlossener bie Waffen nicht mieberzulegen, bevor nicht ber Sieg unserer und unserer tapferen Bundesgenossen Waffen gekrönt und bevor micht unsere Feinde niedergerungen sind und aufhören eine Bedrobung bes Beltfriebens gu fein.

Freitag, 6. August 1v15.

Bur Mufterung ber frangofifden Jahrestlaffe 1917.

W. T.-B. Baris, 5. Aug. (Richtamilich.) Der "Temps" melbet: Die burchschnittliche Rorperlange ber Mannfchaften ber Jahreofluffe 1917 bleibt um 8 Bentimeter binter ber burdichnittlichen Lange ber alteren Jahrestlaffen gur ud.

Ber bie Bahrheit fagt, fliegt ine Gefängnis.

W. T.-B. Lyen, 5. Mug. (Richtamtlich.) "Brogres" melbet aus Bontoise: Die Boligei verhaftete einen Arbeiter, mel-der erstart hatte, die frangösische Armee hitte ver-ichiedentlich Schlappen erlitten. Der Arbeiter mirb wegen Berbreitung falfcher Nachrichten bor ein Kriegsgericht geftellt werben.

Gin belgifder Dampfer gefunten.

W. T.-B. London, 4. Aug. (Richtamtlich.) Melbung bes Reuterschen Burcaus. Bloods Agentur melbet: Der belgische Dampfer "Koophandel" ift gesunken; neun Mann ber Befahung find ertrunfen.

Bie Betterle feine Flucht vorbereitete.

Br. Berlin, 5. Aug. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) In einem Artifel bes "Alface" ergählt ber befamite Mobé Betterlé, daß er ichon einige Bochen vor Ausbruch des Krieges feine politischen Bapiere durch einen guten Freund nach Frankreich habe bringen laffen. Die beutsche Livilverwaltung habe bon bem Freunde die ehrenwärtliche Berficherung verlengt, daß bie Sendung nichts Bolitifches enthalte, und ba der Freund den Inhalt der Papiere wicht fannte, habe er feine Buficherung ohne Bebenten gegeben.

Mustaufch Bivilgefangener.

W. T.-B. Genf, 5. Mug. (Richiamtlich.) Der erfte Transport beutscher und diterreichisch-ungarischer Sivilinter-nierter, 285 Deutsche und 87 Siterreicher, Männer, Frauen und Rinber, trafen gestern abend hier ein. Die Internierten wurden berglich empfangen und verpflegt. Um 11 Uhr erfolgte bie Weiterreife in einem Conberguge nach der Richtung Gingen.

Der Krieg gegen England.

Unfere U-Boote an der Arbeit.

W. T.-B. Kopenhagen, 5. Aug. (Richiamtlich. Melbung bes Rihausschen Bureaus.) Der Dampfer "Beco", von Rew Port mit Betroleumlabung vermutlich nach Stockholm beftimmt, ift bon einem beutiden Torpebobeet angehalten morben. Es ging außerhalb bes banifchen Geeterritoriums fiib. lich von Dogben por Unfer.

Englische Streithräfte von einem Wafferflugzeug angegriffen.

W. T.-B. Berlin, 5. Aug. (Richtamilich.) Wie uns von auftanbiger Stelle mitgeteilt wirb, hat bas vom Flottenbund beutscher France bem Marinelorps in Flanbern gestiftete Baffersingseng "Frauenflottenbund" am 26. Juli in ber füblichen Rorbfee englifde leichte Streitfrafte mit Erfolg angegriffen.

Die Derfenkung des "William Gren".

Die beutsche Unficht. W. T.-B. Washington, 5. Aug. (Richtamtlich.) Das Reutersche Bureau melbet: Deutschland weigert fich in feiner letten Rote, anguerfennen, baf bie Berfenfung bob Dampfere "B illiam Gren" nach bem preugifd, amerifanifden Bertrage eine Berlehung ber ameritanifden Rechte barftellt.

Die "Dacia" als gute Prife erklärt. Gin ameritanifcher Broteft.

W. T.-B. Baris, 5. Mug. (Richtamtlich.) Das Brifen-gericht hat ben Dampfer "Da ei a" als gute Brife erflärt.

W. T.-B. Bashington, 5. Aug. (Richtamilich.) Das Reutersche Bureau melbet: Die Regierung bereitet einen Brotest wegen bes Dampfers "Dacia" vor. Die Regierung will eine pringipielle Enticheibung über bas Recht einer neutralen Regierung, Schiffe friegfilhrenber Staaten ins Schiffsregifter aufgunehmen, berbeiführen.

Die beutsche Regierung über ben "Minerva" Fall.

W. T.-B. Chriftiania, 5. Mug. (Richtamilich.) deutiche Regierung bat amtlich anerfannt, daß ber norwegische Dampser "Minerba" von einem teutschen Unterseeboot torpebiert worden sei, da es infolge berschiebener unglüdlicher Umstände das Schiff für ein englisches angesehen habe. Die deutsche Regierung sprach ihr lebhaftes Debauern and und erbot lich, Schabenerfat gu leiften.

Norwegens geichabigte Sanbelsflotte.

Beelin, 5. Hug. (Beref. Blin.) Dem "B. 2.-A." wird aus Ropenhagen berichtet, daß von allen neutrolen Ländern Nortvogens Handelsflotte zweifellos die größten Verluste erlitten hat. Es hat über 50 Schiffe völlig verloren, deren Berficherungswert 18 Williamen Kronen beträgt. Insgefunt ift das norwegische Erwerbsleben bis um 25 Millionen Aronen geschäbigt worben.

neue englische Steuern in Aussicht gestellt. McRennas Mahnung gur größeren Sparfamfeit.

W. T.-B. London, 5. Misg. (Richtamifich. Draftbericht.) Der Schaffanzler M e Ken in a fagte in einer Rebe im Briftol: Die Erhaltung bes Heeres und ber Flotte but mehr als bie Balfte ber gewöhnlichen Probuftionstraft bes Landes in Anspruch genommen. Die Produktionstraft musse im Frieden ausgebehnt werben, wenn die Ration ben Krieg fiberbancern folle. Es fei für die ganze Nation nötig, mehr gu produzieren und weniger zu fonfumieren. McKenna ftellte neue Steuern in Aussicht, welche die Sparsamseit fördern follen, aber er appellierte auch an die eigene Initiative des Bolfes burch Sparfamfeit.

Die Mitwirfung ber englischen Rolonien.

W. T.-B. London, 5. Aug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Bonar Sam fprach in Folleftone fiber bie große Rolle, bie bie Dominions in dem Arien gespielt hatten und teilte mit, bag befchloffen worden fei, fie gu ben Rriegsverhand. Iungen hingugugiehen.

Der Krieg gegen Italien.

Erneute Untersuchung gurudgestellter italienifcher Refruten.

W. T.-B. Mailand, 4. Aug. (Richtamilich.) Laut Nach-richten aus Turin arbeitet bas Ministerium Bestimmungen aus, (veds noch maliger Unterfuchung aller gurud-gestellen Jahrgunge 1893, 1894, 1895. Die Listen ber Zurudgeftellten biefer Rlaffen find in ben verfchiebenen Milltärbegirfen bereits eingeforbert worben.

Italienifche Granaten auf ichweizerifches Gebiet.

Berfin, 5. Aug. Die "B. 3." meldet aus Zürich; Dem Buzerner Baterland" zufolge fiel am Samstagabend am Umbrailiod, fast an ber Grense bes Stilfferjoches, eine italienifde Granate Dunbert Meier innerhal". ber Schweiger Grenge nieber. Ge follen fich icon mehrfach Gewehrfugeln auf ichweigerisches Gebiet berirrt

Eine italienifchegriechische Einigung unmöglich.

W. T.-B. Rom, 5, Ang. (Michamtlich.) Die "Ibea Ragionale" behauptet, bag eine Ginigung Italiens mit Griechenland unmbglich fet, benn Griechentanb verlange balb Mibanien mit Batona, bie Bmolfinfelgeupre unb ben größten Zeil Rleinafiens, ber boch italienifch werben muffe. Sogar bie Unbanger von Benigelos barten ein foldes Brogramm; nur bie Inabenhafte Laderlichfeit gewiffer Staliener erhoffe von bem Regierungbanteitt Benigelos fein Gintreten für bie Entente. Diefe Berliebe für ben griechifden Staatemann fei bei gewiffen Italienern gerabegu verrudt.

Der Krieg im Orient.

Der ruffifche Rudigug im Kaukafus.

W. T.-B. Ronftantinopel, B. Hug. (Nichtamtlich. Drabttericht.) Brivatnadrichten aus Ergerum fagen, infolge ber Rampfe, bie feit zwei Tagen in ber Gebirgogegend einfcilieg. lich bes Mrarat und in ben Gegenben Raragilifa, Mlafcharb und in ber Rabe ber turfifd-ruffifden Grenge, erma 170 Rilameter Bfilich Ergerum, fenttfinben, giebt fich bie Sauptmacht ber Ruffen in ber Richtung Ragboman auf ruffifdes Gebiet gurud. Gie verloren etwa 1000 Tote unb 2000 Bermunbete. Die türfifche Armee verfolgt ben Feinb.

Beidiegung ber fleinafiatifden Rufte. Erneuter frangofifcher Bolferrechtebruch.

W. T.-B. Aonftantinepel, 5. Aug. (Richtantilich. Draft-bericht.) Der frangofische Areuzer "Chateau Renaulb" bombardierte am & August ben befestigten Bafen Atalia, wobei Geschoffe außerhalb ber Stadt nieberfielen. Am 30. Juli warf ein feinbliches Fluggeng Bomben auf bas Spital Ggine und bie Ctabt 40 Rilometer lanbeinwarts ber Darbanellen. Die Fuffabe bes Spitals frürzte ein. Gin Tranfer Golbat wurde schwer verleht.

Das türkifchebulgarifche Abkommen. Griedentanbe Stellungnahme.

Br. Athen, 5. Aug. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) Alle Blätter besprechen bas türlisch bulgarische Abkom-men und geben der Meinung Ausbruck, daß Ertechen-land, falls Bulgarien Serbien angreisen sollte, den Beweis liefern wurde, bag ber Bertrag gwifden Griechenland unb Gerbien fein leeres Dofument fei.

Die Botichafter der Entente beim griechtichen Ministerpräsidenten.

W.T.-B. Mailanb, 5. Aug. (Richtemtlich.) bella Sera" und "Secolo" veröffentlichen eine Mitteilung bes "Bournal b'Athone", wonach bie Ententemfichte geftern abenb einen gemeinfamen Schritt beim Ministerprafibenten Gunarie unternehmen. Ge wirb verfichert, ber Schritt beswede, bie Baltanfrage fo gu regeln, bag man auf ein Mittoleten ber Baltanftaaten an ber Geite bes Bierverbanbes hoffen fonne.

Dorläufig noch keine Dierverbandskonfereng.

W. T.-B. Malland, 4. Aug. (Richtamalic, Draftverick.) Bu der Radricht bes "Betit Parifien" über die Abhaltung einer Konfereng von Bertretern bes Bierverbandes schreiben ber "Secolo" und "Bopolo d'Italia", bus bie Nachricht berfrüht fei. Belbe beurteilen aber die Borbedingungen für eine derartige Konfereng als günftig, um fo mehr, als nach ihrer Weimung die Baffanlage heute flarer und erfreulicher ware, weim die diplomatischen Berhandlungon des Bierverbandes in ben letten Monaten mehr foorbiniert gewesen wären.

Rumaniens Beforanis um feine Getreibeausfuhr.

Br. Ropenhagen, 5. Aug. (Gig. Drahtbericht. Bonf. Bin.) Die "Times" erfährt aus Bufareft, bag Rumanien fich bor außerordentlichen Schwierigkeiten bezüglich seines kolosischen Ernte überschuffes sabe. Das einzige Land, das wieder den gegennwärtigen Transportmöglichkeiten in der Lage sei, die rumanische Refordernte aufgunehmen, sei Deutsch-land. Diefes zeige aber bucchaus feinen ibermäßigen Gifer unnd geige fich bor allen Dingen in der Frage der Bergabe beutscher Baggons febr gurudhaftenb. Die rumanifchen Waggonis, die jeht auf einmal die weue Riefewernte und ben größten Teil der vorjährigen, diöher von der Regierung zurückgehaltenen befördern müssen, seien völlig unzureichend.

Berödung bon Monaftir.

W. T.-B. Saleniff, 4 Aug (Richtamilich. Drechtberickt.) (Verspätet eingetroffen.) Infolge der fortschreitenden Berbung Monafried bemüben sich die Serben, die geflichteten Griechen zur ach flickfehr zu bewegen. Sie sandten dazu Aberbenden nach florum, welche die Begnadizung der Griechen und Befeitigung aller Schwierigfeiten verfpreden follen. Die Griechen, die an ihrer nationalen Eigenart feitholten und bis auf weiteres ber ferbischen Armee Leine militärifchen Dienfte leiften wollen, tweigerten fich, gurudaufehren.

Die Neutralen. Aufdedtung eines Bombenlagers in Rio de Janeiro.

W. T.-B. Ris be Janeirs, 5. Aug. (Wichtmutlich, Draft-bericht.) Wie die Mätter melben, entbedte die Volizei ein bedeutendes Wo m ben lager. Wehrere Verhaftungen wur-ten vorgenommen. Unter den Berhaftelen befindet sich der portugiestische Lustischiffer Magelhaes Tosta.

König Alfons Kriegsgefangenen:Agentur. Schon über 7000 Berfonen ermittelt worben.

Br. Genf, 5. Aug. (Eig. Duchtbericht. Zanf. Bin.) Wie bie franzöfischen Blätter berichten, beschäftigt sich Pörrig Alfons von Spanien eifeig mit der Rachforschung wach Kriegsgefungenen, um bie er bon rielen Seiten angegangen

Und er beseht in Gebanten die Rollen mit ben Parifer Schaufpielern, bie er fennt, alle fennt.

Gine Gefprachspause entfieht und bas ift mir lieb. Denn bor furgem haben born am Fenfter zwei alte Cultivateurs Blat genommen, aus beren laut geführter Unterhaltung mich

einige Stichworte angieben. "Du weißt febr gut, daß ich 1870 bort gelegen habe. In einem Quartier voller Bangen. Strafburg werben wir niemals gurudgewinnen. Du mußt gefeben haben, was bie Deutschen fur Balle barum gebaut haben. Uneinnehmbar, unmöglich. 1906, als ich meine Tochter in Luneville besuchte, war ich bort und wollte mein altes Quartier wieberfeben. Alles verandert. Die gangen Bangenlöcher haben fie weggeriffen und Stragen gebaut, ich fage bir, Strafen! Paris brauchte fich nicht schämen, folde Strafen zu haben. Und alles deutsch. Wen du auf der Strafe anspricht, der versieht kein Französisch. Nein, daß wir Strafburg zurückgewinnen, das glaube ich nicht,

3ch fehrte langfam auf ber Lanbftrage nach meinem Quartier gurud. Da rief mich ein alter Mann, ber auf feiner ber einraberigen Schubfarre boll Anuppelholz "brouette", ausruhte und fragte mid) nad) ber Uhr. Und als ich ihm Ausfunft gegeben hatte, mochte er ein geheimnisvolles Geficht und raunte in ber Sprache biefer Gegend, die leicht nachenahmen und schwer zu berfreben ift:

"Hein? Il semble qu' l' not avasse beau-coup!" Seine Augen leuchteten. Erft berftand ich ihn nicht. Dann ging es mir ouf einmal auf! "Es scheint, daß die Unseren tücktig borwärts kommen", — der gute Weißbart hielt mich in meinem Jagdwams für einen Franzosen. Ich weiß nicht, wie ich es tragen werde, wenn es mir je wieder beschieden sein follte, auf den gesegneten Gefilden bon Lehin einem Krum-men nach dem Leben zu trachten. "Ja, mein Alter", erwiderte ich lachend. "Das scheint

mir auch. Paris ift fest in ihren Sanden und Calais geben bie Engländer überhaupt nicht wieber heraus." Aber ber Alte borte nicht gu.

"Wan sagt, daß sie morgen hier sein werden, oder über-morgen, um alle Deutschen zu bertreiben. Immerhin, muß man sagen, um biele Deutsche ist es schade. Biele von ihnen haben ein gutes Serz. Wenn ich Ihnen erzähle, daß ich bier Sohne im Felde habe und für fieben fleine Enfelfinder Effen suchen muß, so geben fie mir immer etwas. Die Unferen geben nicht gern. Sie 3. B. haben mir noch nie etwas

Ich gab ihm zehn Sous in frangösischem Rupfer, bamit er eine beffere Meinung von den guten Bergen ber Frangojen befomme.

Reulich habe ich auf berfelben Straße einen andern atten Mann angetroffen, der mich anbeitelte. Er war ein Stelz-fuß, der seinen Efel trieb. Als ich ihm mein Scherflein ge-geben hatte, sagte er statt alles Dankes:

"Es ist boch mahr. Sie haben fie. Sie haben fie!"

Die Deutschen haben fie." Bas haben die Deutschen?"

Die Lunette 90. Gie haben fie!" Gin Borübergebenber mifchte fich in bas Gefprach. "Gie muffen nicht auf ihn boren. Das ift ber alte Bater Gauthier aus G. Er hat 1870 einen Schuf in ben Ropf befommen und einen, ber ihm bas Bein weggeriffen bat. Seither ergablt er allen Leuten, daß die Deutschen die Lunette 90 haben. Das ift alles, was er weiß."

Der Alte manbte fich febr feinbfelig gegen ben ungerufenen Bermittler. "Das ift die Wahrheit, was ich bem Herrn fage. Die Deutschen haben fie. Ran belügt uns!" "Aber niemand sweifelt daran", enigegnete er be-

gütigend. Riemand zweifelt baran? Belche Lüge. Man bat uns gefagt, fie baben fie nicht, bie Deutschen. Aber ale mir bin-

famen, haben sie uns schon empfangen." Und er hebt bie Mibe, unter ber man bie bom Blei gerichlagene Stirn fleht. Eine hähliche Rarbe, rot und gelb angelaufen, untilgbar Der untilgbare Gebantenftrich, ber bent Manne 1870 bon einer Flintenfugel hinter all fein Denten gefeht worben ift Er hat es nicht gemerkt, daß die Deutschen von 1870 aufs neue als Sieger im Lande find und es regt ihn nicht auf, wie feine Sandsleute wieber belogen werben.

28. Scheuermann, Rriegeberichterftatter

Aus Kunff und Teben.

Bilbende Kunft und Musik. Chop in ist unweit ber polnischen Stadt Soch aczew auf dem Gute Falazowa Bola (Felazowa Bola) geboren. In dem Park befand sich ein Denkmal des bekannten polnischen Komponisien. Das Gedurtshaus wie das Denkmal sind, wie den "Beipz. R. A." mitgeteilt wird, mahred ber Rampfe um Cochacgew gerft ort worden. Bon dem Hause ist nichts mehr zu finden, das Denkmal bildet einen Trümmerhausen. Es ist anzunehmen, daß die Zerstörungen auf Russen zurückzuführen sind.
Bei einem Bezirksbogte in Jütland ist ein Gemälde entdeckt worden, das den Tod Maria darstellt und das als

ein Wert Rembranbts begeichnet wird. Die Erwartungen werden allerdings berabgestimmt durch das Urieil, das Museumsdirektor Karl Mabsen in Kopenhagen abgegeben hat. Mabfen, ber fich ale Rembrandtforicher einen Ramen gemacht hat, halt es von vornberein für unwahrscheinlich daß das Gemalde eine Originalarbeit Rembrandts fei und glaubt vielmehr, daß es fich um eine malerische Abertragung der berühmten Rabierung bes Meifters handelt, in ber er basfelbe Motib bargeftellt hat.

Biffenichaft und Technif. In Berlin ift nach bem .B. T." bet Kartograph Brofeffor Dr. Richard Riepert, ber namentlich burch feinen Schulhanbatias und Rarten ber beutsch-afritanischen Rolonien befannt geworben ift, im Alter bon 69 Nahren gestorben.

wird. Die Gesuche häuften sich berart, so daß der König eine Kriegsgefangenen - Agentur einführte, deren Beitung er sellst übernommen hat. Mit Hilfe seiner Bermeter im Musikande fomiten fejon 7000 Gefangene ermittelt

Deutsches Reich.

* Dof- und Berfonal-Radprichten. Bon bem als Armecfithrer gum erstenmale ermanten Bringen Leopold von Bapern ergabit bie "Boff. Big.", daß ber 6bjahrige Bring, der einzige noch lebende Bruber bes Königs von Babern, chemals lange Jahre Generalinspesteur der vierten Armeeinspestion war. Das Giferne Kreuz erster Klasse erwarb der Pring bereits als Chef einer 6-Pfünder-Batterie im Jahre 1870, wo er, obwohl verwundet, einem vielfach überlegenen Gegner standhaltend, eine entscheidende Stellung hielt. Prinz Leopold ist ein Schwiegersohn des Kaisers von Ofterreid

- Die Rriegsbeteiligung ber technifden Sochiculler ift, wie bie ber anderen Sochiculen, febr ftart. Bei Rriegsausbeuch wurden in Deutschland einschlieflich ber 2500 Auslänber 12 200 Studierende ber technischen Sochichulen gezählt. Bu Beginn bes letten Bimterbalbjabes maren 8200 Stubierende anwesend, und im laufenden Sommer beträgt bie gahl der Hörer nur 2815, worunter sich 90 Frauen und eiwa 500 Ansländer befinden. Diefe gablen laffen einen Schluß gu auf die außerordentlich ftarte Teilnahme unserer atademiichen Technifer an ber Berteibigung bes Baterlandes.

Grweiterte Bulaffung weiblicher Banbwerfelehrlinge. Bofen, 8. Aug. Die Sandwertstammer in Bofen befchloft bie Bufaffung weiblicher Lehrlinge auch zu anderen Gewerben als benen, bei benen ber Eintritt bereits gestattet mar.

Heer und Flotte.

Biebereinrichtung ber Infanteriefdulen-Infpettion. Die Inspettion ber Infanterieschulen, bie bei ber Mobilmachung aufgelöst war, ift wieber eingerichtet worden. Ihr Sib ift Berlin, Linbenftrage 31.

Behaltsgahlung an Familien Gefangener ober Bermißter. Rach einer Berfügung vom 27. Juli fteht die Brufung von Anträgen auf Bewilligung von Gehalt und Löhnung ober eines Teils hiervon an Angehörige Kriegsgefangener aber Bermifter und die Zahlung und Berrechnung ber bewilligten Bertrage lediglich ber betreffenden Felbftelle gu, bie alle berartigen Antrage mit größter Beichleunigung au er-

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Gesteen nachmittag nach 3 Uhr lauteten bie Stegesgloden, alsbald nach Eingang des Tagesberichts der Oberften Geeresleitung, welcher die Eroberung ber Festung Barichau mel-Und alabaid flatterten auch auf öffentlichen und pribaten Gebauben die Sahnen frohlich im Wind. Gie grüßten die tapferen Sieger im fernen Often, die unendlich Großes und Schweres in diefen Tagen geleistet haben, und fie waren, wie bas Glodengeläute. Zeichen unferer Freude über ben neuen Sieg, ber uns, fo hoffen wir, ber enbgültigen Riederwerfung ber ruffifden Beeresmacht einen tuchtigen Schritt naberge-

Ein zweiter Sieg wurde nachmittags um 3/47 Uhr von bem ftellbertretenben Chef bes öfterreichischen Generalftabs gemelbet: auch die Festung Iwangorod erlag der Gewalt ber anfturmenben berbunbeten Truppen. Zwei ftarfe Feftungen an einem Tag zu bezwingen, ift wahrhaftig eine Tat, die gefeiert zu werben berbient. Die "Biesbabener Ganger. vereinigung" beranftaltete benn auch geftern abend um 3 Mhr auf bem Marttplat eine Siegesfeier, an ber bie Bevölferung außerordentlich zahlreich teilnahm.

Ein "Abler in Gifen" in Frankreich.

Boe furgem wurde in Dricourt in der Champagne von deutschen Landsturmmannern ein Denkmal des Opferfinns errichtet, bas ben Ramen "Der abler ber Cham. pagme" trägt. Der Abler thront auf einem zwei Meter boben Steinfodel, ift aus Solg und bestimmt, Ragel aufgunehmen, beren Ertrag erblinbeten Rriegern gugute fommt. Das Denfmal ift bon bem als Leutnant bei einer Munitions. folonne ftebenben Wiesbabener Architeften Otto Schmibt nach bem Frankfurter "Abler in Gifen" entworfen und unter feiner Leitung von Lanbsturmmannern ausgeführt worben. Es steht auf dem sogenannten Markiplat Dricourts neben einem "Mufitpavillon", in bem an ichonen Abenden eine aus brei Musikern bestehende Kapelle mit Biebharmonika, Geige und Globe Rongerte veranstaltet, die fich bei ben Feldgrauen und den Einheimischen gleich großer Beliebtheit erfreuen. Am 11. Juli ift "Der Abler ber Champagne" eingeweiht worben; ciwa 150 Offiziere aller Baffengattungen und 1900 Unteroffiziere und Mannschaften schlugen bei der Ginweihung ihren Ragel ein. Das Ergebnis maren 1700 DR. In einigen Tagen frieg der Betrag auf 4000 M. Der "genagelte" Adler foll später in einem deutschen Museum seinen dauernden Plah finden und damit dazu beitragen, daß die Nachwelt die große Gegenwart, wenn auch in fleinen Bügen, in ehrenbem Gebachtnis behäft.

herr Leutnant Schmidt hat ein prachtiges "Diplom", die beutsche Ginigfeit und Rraft mit bem Abler barftellend, entmorfen, das vervielfältigt worden ift. Jeder, der einen Ragel in den Adler einschlägt, erhält zur dauernden Erinnerung ein Diplom, auf das der Rame des Spenders vor der gedructen Bemerfung eingeschrieben wird: "bat gum Beften einer Cammlung für erblindete Rrieger einen Ragel eingeschlagen". Das Diplom trägt ben Mertfpruch : "Stolger Mar, Ronig ber Bufte, Borbild ber Rraft, ber Schonheit und bes Geiftes. abels, fiinbe ber Welt ben Siegeslauf bes beutschen Bolfes". Es ift feit gestern im Schaufenfter ber Buchhandlung Rörters. hanjer, Wilhelmstraße 8, ansgestellt. Dort ist jedem Gelegenbeit gegeben, einen Ragel für ben Abler zu opfern, ber im Namen bes Spenbers in Dricourt eingeschlagen wird. Selbstrebend erhält der Spender ein Diplom.

hausfrauen und Baumwollverbot.

Gine Wirfung hat bas bor einiger Beit bon ben Militar. beborben erlaffene Baumwollberbot gezeitigt, die fein fozial benkender Mensch begrüßen kann, die aber, nach den Grsahrungen, die wir im Berkanf des Kriegs mit Mehl, Geise, Confer und dhuliden Berbrondestoffen gemacht hoben, mit

ziemlicher Bestimmtheit erwartet werden mußte. Unfere . ., nein, das ware zu febr verallgemeinert, benn es gibt viele, die es nicht tun . . . aber eine Anzahl Franen laufen Baum wollborrate, wie fie feinerzeit Wehl, Seife, Buder und anderes in Maffen getauft haben, um dem gefürchteten Ausgehungertwerben gu erigeben. Gie taufen Baumwollftoffe, ais follten fie in etlichen Sahren nie wieder Gelegenheit haben, welche zu erstehen. Und warum? Warum trot aller Borwürfe, die feinerzeit den Sausfrauen wegen ihres eifrigen Einhamfterns gemacht wurden? Beileibe nicht aus irgend welchen gu berurteilenden Beweggrunden.

Es ift auch hier wieder der durch Jahrhunderte hindurch großgezogene Familien-Egoismus, der unfere Hausfrauen veranlagt, auch in dieser hinsicht ihren Saushalt und thre Lieben mit allen eventuell notwendigen Borraten ausreichend zu verforgen, damit sie, sollte wirklich irgend ein Mangel eintreien, nichts. auch nicht bas geringste zu entbehren brauchen. Das ist menschlich burchaus begreiflich, aber es ist nicht vaterländisch, ift nicht sozial gemacht und gehandelt, und das ist heute in erster Linie notwendig. Bas richten unsere Frauen mit ihren überflüssigen Ginkaufen an Baumwollstoffen (die notwendigen muffen natürlich gemacht werben) an? Genau dasselbe, was sie mit den übertriebenen Mehl- und Buderfäufen verschulbet haben; bie Radyfrage fteigt mit einmmal erheblich, bas Angebot wird nicht größer, und die Folge ist, die Bare wird teurer. "Bas interessiert uns das?" sagen unsere Räuserinnen. "Bir sind versorgt." Freilich, sie sind versorgt. Aber ihre wirtschaftlich schlechter gestellten Mitschwestern, beren schmaler Gelbbeutel es nicht erlaubt, achtzig oder hundert, oder gar ein paar huntert Mart auszugeben für Dinge, bie im Augenblid nicht einmal benötigt werben, die muffen es ausbaben.

Sie, die an fich ficon mit jedem Bfennig rechnen muffen, werben nun gezwungen, für die Befriedigung der notwendigften Rleibungsbedürfniffe noch mehr Gelb auszugeben, weil ihre wohlhabenberen Schwestern, die viel eher etwas höhece Breife gahlen fonnten, fo wenig Ginficht haben und ben Baumwollmarkt mehr als netwendig räumen. Es ist schon in Friedenszeiten wenig icon, wenn den minderbegüterten Bollsschichten Nahrung und Kleidung mehr als unbedingt notwendig verleuert werden, jest ist es durchaus verwerflich. Und noch eine Frage, gang abgesehen bavon, daß wir eine Maumwollnot nicht zu befürchten brauchen: Ift ber Ruten, ten biefe Frauen burch ihre übereilten und überfluffigen Ginfaufe zu machen glauben, wirflich fo groß? Höchstwahrscheinlich nicht. Bielleicht taufen fie gar fich felbft gum Schaben. Lagernde Stoffe find totes Rapital; fie bringen feine Binfen. Burbe jede Frau, die heute Baumwollvorrate einfauft, bas dafür benötigte Geld gewinnbringend anlegen, so würde sich wahricheinlich mit bem Gewinn bie wirflich zu erwartenbe Preiserhöhung ausgleichen laffen, und außerbem würde fie neue und moderne Bare befommen. Obendrein aber hatte fie noch bas erhebende Bewußtsein, wirklich vaterländisch und pflichtgetren gehandelt zu haben.

Sammelt Samen für die Aussaat 1916!

Infolge bes ftarfen, vorausfichtlich reftlofen Berbrauchs ber biesjährigen grünen Ernte liegt die Gefahr vor, daß für bie nachftjahrige Ernte nicht genugend Caafgut und Camen für ben fleinen Gartenbau borhanben fein wird. Es ergeht beshalb ber Aufruf an alle Gartenbefiber:

Berbraucht nicht allen Samen, den Guch die Ernte 1915 erbringt, legt genügende Quantitaten gurud für die Saat

Im besonderen Dag gilt dies für Erbsen, grune Bohnen, famtliche Roblarten, Möbren, Rüben. Man laffe bie Samen ausreifen, fammle fie jeboch, bevor bie Samentapfel fich öffnet und die Samen gerftreut werben.

Wer Connenblumen hat, achte barauf, daß die Camen nicht infolge von überreife ausfallen. Sonnenblumenterne werben in biefem Winter gur Olbereitung burch geeignete Organifationen gesammelt werben.

- Reiche Rug- und Raftanienernte. Ginen prachtvollen Anblid bieten in Diesem Jahre die Rug- und Raftanienbaume. Aberreich find fie beladen mit Ruffen und Raftanien und berfprechen eine überaus reiche Ernte.

Billiger Raffee. Ginen praftifchen Gebrauch haben manche Rinber mit ben auf Adern aufgelefenen Abren gemacht. Gie pidten bie Rorner beraus, liegen fie bon ber Mutter röften und hatten fo ben iconfiten Korntaffee. Benn ed auch nicht viel war, so hat der selbstbereitete Kornkaffee both gut geschmedt.

- Die Berluftlifte Rr. 292 liegt in ber Tagblattichalterballe (Austunftsschalter links) sowie in der Zweigstelle Bismardring 19 gur Ginichtnahme auf. Sie enthalt u. a. Berlufte ber Referve-Infanterie-Regimenter Rr. 87, 88, 118, 221 und 224 und ber Infanterie-Regimenter Rr. 81 und 87. - Angefügt ift die Baherische Berluftliste Rr. 208.

— Angefügt ist die Baherische Berlustliste Ar. 208.

— Boswerfelz. Bossendungen der in Schweden seitgebaltenen deutschen Heerese und Marineangehörigen sind wie die Sendungen der Artoosgefangemen
von allen Bossendbren befreit. Auskunft über diese Berlonen
vereist des Söscharterets versonaldera Aungl. Artgeartivet, Arvfurstens palais. Stockolm 2. — Bostanweitungen im Berkedr mit den dautschen Bostanisalten in Russischen im Kole of Bosten
ind auf Bordrucken für den Anslandsverfehr auszuiertigen.

— Meine Autisen. Die Erneuerung der Bosse zur
2. Masse der lausenden Königl. Preuß, Klasse zur
2. Masse der lausenden Königl. Preuß, Klasse det
bei Berkust des Anrechts spätestens die Noutag, den 9. Auguit,
au erfolgen. — In dem Aussiellungsraum der Schule und
Wertstätte für Blumenickund der Firma Benninghoden und
Vrand. Wilhelmstraße 58, sind iedt die Gemälden Krugerfürbon Österreich und des Sulkuns ausoeitellt, die der
Valer Obser Reder-Eldischungarischen und albemanischen Armee
und Narine) für das Össischsten und altomanischen Armee
und Narine) für das Össischssand im Wiesbadener Surbaus gestisset dat. Die Kirma Benningboden und Bernälden einen sehr fürmungsbollen Kahmen gegeben.

Afraclitischer Estiesdienst. If a elitische Kultusa emeinde. Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Sauptihmagoge: Arctiag: adends 7½ Udr., Sabbat: morgens 8% Udr. nadumittags 3 Udr. adends 8.50 Udr. Wochentage: morgens 7 Udr., adends 7½ Udr. Die Gemeindebibliothef ist geöffnet Dienstagabend von 8 dis 10 Udr. Ult-Afraclitische Autrusgemeinde. Syna-goge: Friedrichstraße 33. Freitag: adends 7½ Udr. Sabbat: morgens 7½ Udr., Nussand 9½ Udr. Bortrug 10½ Udr., nach-mitgens 4 Udr., adends 8.50 Udr. Wocheniage: morgens 6½ Udr., abends 7½ Udr.

abends 714 Uhr. Talund Thora-Berein Biesbaben, Nero-ftraße 18. Sabbat-Eingang 7.45, morgens 8.30. Muffaph 3.30, Mindia 5.45, Ausgang 8.50. Wochentags: morgens 7, Nincha und Sabur 8, Mauric 2.

Dorberichte fiber Kunft, Bortrage und Derwandtes.

* Galerie Banger. Die Ausstellung A. Tilio-Jensen ist noch um ein wertvolles Gemäße "Bäuter und Sind" dermebet worden. Das Bild war seither in Leidzig mit einer Kollestion der beiten Dresdener Kimstler ausgestellt. Die Bilder des Künstlers sind nur roch kurze Beit zu sehen, du demnacht die Kollestion des Minchener Mosers Bont Birte "Mit dem 17. Infanterie-Regment in Frandern", ca. 150 Bilder, dur Musikellung einterist.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Dotheim, 5. Aug. Infolge Verwundung ist in einem Lozarett gestorben der Turnwart des hiefigen Turn-bereins, Karl Söhn. Die Leiche wird auf dem hiefigen Vereinstellt werden. — Rächsten Sonntag ist der Log unferer jährlichen Kirchweibe. Im vorigen Jahre war die Losung: "Die Kerb feiern wir in Baris." Kun, wenn dies damals auch nicht möglich war, so feiern dann diesmal unsere Krieger die Dobenter Kerb — in Warschau!

Proving Beffen-Naffau.

Regierungsbezirh Wiesbaden.

-p- Öftrich. 4. Aug. Nicht weniger als sechs biesige Ebe-poure konnten in den lehten Jahren ihre goldene Doch-zeit feiern, und am 22. August d. I. seiern abermals zwei Seppoure dieses sehrene Fest. Es sind die Sedelunte Manret Indread Rägler und Frau und der frühere Backsteinmacher Andread Lamm und Frau, alle gebotene Oftricher. Die "goldenen Dochzeiter" erfreuen sich ber des beiten Ansehmen. Bit Glüdsgütern find sie nicht gesegnet. Es seinent alle ditte die bekannte Frage der Stodtverwaltung Civille: "Barum wohnen Sie nicht am Khein" wirklich ihre Berechtigung, da wan im Rheingau offendar die beite Aussicht bar, alt zu

werden.

**X Diez, 4. Aug. Dieser Tage sand eine Versammlung der kirchlichen Bereine des Desanus Diez statt. Verhandelt wurde zunächst in Angelegenheiten des "Ebangelischen Bund es", und abar war man allgemein der Ansicht, um den Dieser von der Ansicht und der Ansicht und bei bei bei bieren sinsten mehr aus ber auf bau en d zu Bundes, und star war man allgamein der Anjadt, um den Burgfrieden nicht zu fiden, fünftig mehr auf dau end zu wirken. Über den "Eustad zu da da der der der der der Dekan Wilhelmi. Ein Hauptfelt fand im Laufenden Jahr im Bezirk Wiesdaden nicht statt. Dagegen wurden in einer Vorfamdditzung des Hauptvereins, die im Juni in Diez aber dalten wurde, 10 500 M. an dedurftige Grifad-Adolf-Arabengemeinden verteilt. Auch die Jahresberfamunlung der "Deut" ich en Lutherstätlich ung" wurde im laufenden Jahr ausgeseht und in einer Vorfandssissung, die in Wiesdaden abgebalten wurde, über die zu berreisenden Ethendien berhandelt.

Gerichtssaal.

o Geftoblene Felbpoftpatete. Daing, 4. Mug. Der 80jährige Bostbote Joh. Jos. Beringer von hier und der 20-jährige Bostbote Jakob Rieß aus Wiesbaden, beibe beim hiesigen Bostamt seit 2 und 9 Jahren tätig, hatten sich heute vor der Strafkammer wegen Diebstahls von Feldpost. pateten und Wertzeichen zu verantworten. Die Angellagten hatten fich gegenseitig verabrebet, auf bem Boftamt 8 am Sauptbahnhof, wo fie beschäftigt waren, Felbpostpatete gu ftehlen. Die noch nicht abgestempelten Bostmarten löften fie ab und verwerteten fie ebenfalls in ihrem Intereffe. Gie wurden eines Tages beobachtet und bei den Diebstählen erwifcht. Bei ben Daussuchungen wurden bei ben Angeflagten eine Wenge von Schofolaben, Bigarren, Bigaretten, Buchfen mit Burft, Bleifch, Sauerfrant, Marmelabe, Rafe, Riften mit Bigarren, ein fleiner photographischer Apparat ufw. borgefunben. Die Angeflagten wollen aus Rat gehandelt haben, dabei hatte Beringer, obwohl er verheiratet ift, ein Berhaltnis mit einem Madden. Beringer wurde gu 1 3ahr 2 Monaten und Rief gu 10 Monaten Gefängnis verurteift.

ö. Beleibigte Golbaten. Der bbfahrige Agent Jofeph König aus Andlau (Effaß), wohnhaft in Mainz, hatie im August 1914 in der Birtschaft "Zum Birnbaum" daselbst beutschfeindliche Augerungen getan und fich bei einer Rellnerin mit Rudjicht auf bafigende Militärs bes Ausbrucks bebient, "ba fiben bie uniformierten Affen". Wegen biefer Augerung hatte das Kriegsministerium und das Goubernement Maing Strafantrag megen Beleidigung bon Rilitarperfonen gestellt. Der Angellagte wurde gu E Monaten Gefängnis berurteilt.

Sport und Cuftfahrt.

Der frühere Serrenreiter Weinschenk bei den Ffiesern. Wie schon früher die Oberleutnants Geeissendagen, Kette, Graf Sold, Febr. d. Berdem, Dr. Boigt und Lentnant Burgold, geht jeht auch der bekunnte Serrenreiter Oberleutnant Weinschen unter die Fsieger.

Die Fliegermeisterschaft der Schweis dat der Jüricker Serrenfahrer Ernit Kauf mann zum diertenmal gewonnen; er schung Vermilliod mit sieden Längen. Dritter wurde Tisso vor Vorsche.

Dsenpester Bferderennen, Für die am 12. August besammenden Ofenpester Pferderennen ist die Bewilligung sürden Totalisator und Wetbertred verleift worden. Bon dem Erträgnis des Totalisators sind 30 Brog, für Kennspreise, 70 Brog für Umede der Friegstwohlätigfeit destimmt.

Die Kilner Kennen in Hoppegarten. Dem Kölner Kennberein ist durch einem Erkaft des Landwirtschaftsministers und des Ministers des Innern mitgeteilt worden, das der Kaiser sich mit der Arbeilung des Kennbages am Sonntog, den b. September, in Soopegarten einverstanden erkärt dat. Wie die Genebmigung zum Totalisatorbetrieb,

Cette Drahtberichte.

Die Soffnung auf Breft-Litowst.

Stockholm, 5. Aug. (Zeni. Bln.) In der ruffischen Breffe und der des Bierverbandes wird nicht mit Unrecht die ftarte Festung Breft-Litowsf als das Bentrum des fünftigen Widerstandes der Russen bezeichnet. Durch feine Lage an der Einmündung des Muchawes in den Bug und als gans hervorragender Gijenbahnenotenpunft, in dem die Berfehrslinien der nördlichen und füdlichen Gouvernaments, Weißruglands und Meinrußlands, Fühlung gewinnen, ist Breft-Litowsk von vornherein nach der Aufgabe Warschaus als Zentralpunkt des ruffischen Widerstandes vorgesehen. Da von verschiedenen Seiten von Sümpfen umfäumte Bafferläufe auf diesen festen Blat zustreben, so ift die Annäherung überall sehr erschwert, gumaf Standamme und Schleufen weitgehende Aberichwemmungen leicht ermöglichen.

Starfer Erbftog in ber Banamatanalgone. W. T.-B. London, 5. Aug. Rach einer Lloydmitteilung aus Colon fand am Rulebra-Durchftich ein franter Erbftog ftatt. Berichiedene Dampfer find baburch aufgehalten morben.

Handelsteil.

Deutschlands Kohlenversorgung.

Vor Jahresfrist, als der Krieg begann, beurteilten wir die Frage der Kohlenversorgung im Kriege, wie folgt: "Wenn nach der Zeit des Überganges drei Viertel der Förderung, wie sie die Monate vor dem Kriege gebracht haben, erreicht werden, genûgt ein solches Quantum durobaus, um bei sparsamer Wirtschaftsführung den Kohlenbedarf Deutschlands ausreichend und dauernd zu sichem. monatliche Förderung war in letzter Zeit höchstens 23 bis 24 Millionen Tonnen. Drei Viertel dieser Förderung würden ca. 17 bis 18 Millionen Tonnen ausmachen. Von der bisherigen Förderung amgen unter Berücksichtigung der Einfuhr 2 Millionen Tonnen ins Austand, so das 17 bis 18 Millionen Tonnen gegen früher 21 his 22 Millionen für Deutschlands Versorgung verfügber blieben". Wie die Förderung sich in dem ersten Kriegsjehre tatsächlich gestaltet hat, wissen wur kider nicht, da die Veröffenslichung der monatlichen Förder-ergebnisse eingestellt worden ist. Und doch wäre für die Be-urteilung der Marktlage und Preisbildung eine Orientierung über die Leistung der Kohlenbergwerke sieher er wünscht. Bis zu einem gewissen Grade können wir aber auf die ungefähre Höhe der Förderung schließen. Das rheinisch-westfälische Kohlensyndikat hat über die monalliche Förderung der ihm angeschlossenen Zechen auch im Kriege weiter berichtet. Da diese Zechen etwas über die Hälfte aller in Deutschland gewonnenen Steinkohle fördern, se kann man etwa annehmen, daß der Grad der Minderleistung bei den Zechen des Syndikats einigermaßen auch für die übrigen Steinkohlenzechen maßgebend gewesen sein dürfte. Freilich handelt es sich hier um eine Annahme, deren Richligkeit nicht verbürgt werden kann. Bei den Zechen des Kohlensyndikats ist die Förderieistung im ersten Kriegsjahr um rund 30 Proz. geringer gewesen als im entsprechenden vorher-gebenden Friedensjahr. Die Gesamtförderung von Steinkon'e ganz Deutschland während der Monate Juli 12913 bis Juni 1914 stellte sich auf 192.12 Millionen Tonnen. Nach Abzug von 30 Proz dürfen wir für das erste Kriegsjahr eine ungefähre Förderung von 184.49 Millionen Tonnen Steinkohle anrehmen. Dazu kommt nun noch die Förderung von Braunkohle. Hier haben wir keinen solchen Schätzungsanhalt, wie bei Steinkohle. Aber nach vielen Beobachtungen darf man annehmen, daß der Förderausfall erheblich unter 30 Proz. geblieben ist. Setzen wir ihn mit 25 Proz. ein, so wurde man für das erste Kriegsjahr auf eine Braunkohlenförderung von ca. 67.27 Millionen Tonnen oder auf eine Gesamtkohlenförderung von rund 200 Millionen Tonnen schließen dürfen. Das macht pro Monat eine Förderung in

Höhe von 16,66 Millionen Tonnen, also etwas weniger als im August vorigen Jahres von uns angenommen wurde. Minus ist aber nicht so groß, um ernstlich ins Gewicht zu fallen. Nur möge man bei der Gestaltung der Ausfuhr sehr vorsichtig zu Werke geben und sieh nicht durch die Darstellungen der Interessenten zu Bewilligungen verstehen, die nachher sich rächen müssen. In den Somniermonaten pfliegen die Vorrite immer etwas stärker anzuwachsen, da der Bedarf der Jahreszeit und den Eindeckungsgepflogenheiten entsprechend geringer ist. Daraus darf nicht gefolgert werden, sprechend geringer ist. Daraus dari nacht gelotgert werden, daß man nun größere Mengen an das Ausland abstoßen könne. Man sorge vielmehr dafür, daß die Preise für die Kehlen, namentlich für die Hausbrandkohlen und Brikefts, erschwinglich bleiben. Schon jetzt kann man vielfach beobachten, wie im Zwischenhandel für eine starke Preissteigerung während der Wintermonate Sümmung gemacht wird. Bei ruhiger Überlegung muß man sber zu dem Schlusse kommen, daß von einer Kohlenknappheit im alligen gemacht wird. gemeinen gar nicht die Rede sein kann. Es handeit sich nur darum, die Kohlenvorräte so zu verteilen, daß keine örflichen Verlegenheiten in den Wintermonaten entstehen können. An die Lösung dieser Aufgabe muß so zeitig wie möglich gegangen werden, wenn wir am Kohlenmarkte nicht unliebsame Überraschungen erleben wollen. Vor allem sei darauf hingewiesen, daß die Herstellung von Briketts sehr leicht um em ganz Beträchtliches gesteigert werden kann, wenn man die Vermehrung der Bestände schon von jetzt ab betreibt.

Wiesbadener Tagblatt.

Berliner Börse.

S Berlin, 5. Aug. (Big. Drahtbericht) Im freien Verkehr an der Fondsbörse war die Stimmung fest, der Handel aber nicht besonders lebhaft. Als höher genannt wurden Hirsch-Kupfer, Daimler-Motoren, Deutsche Erdvlaktien, Gothaer Waggon, Chemische Fabrik Hönningen, Zypen und Wissen, Becker Stahlwerke, dagegen stellten sich Westfätische Stahlwerke Vorzugsaktien niedriger. Kriegsanleihen blieben unverändert. Von ausfändischen Valuten waren russische Noten stark gefragt und erfuhren daher erhebliche Steigerungen.

Banken und Geldmarkt. w. Österreichische 5proz. 1880er Staatslose. Am Montag, den 2. August, fand eine Serienziehung statt Die Prämien-

ziehung findet am 2. November 1915 statt. Die Pinanzen der Stadt Moskau. Wie das "Hamb, Fremstenbl." aus Kopenhagen meldet, ist der Moskauer Vizebürgermeister aus London zurückgekehrt, wo er eine Verlängerung der fälligen Zirsen auf die Moskauer städtische An-

leibe von 10 Millionen Rubel erreichte. Industrie und Handel.

l'agesordnung glatt erledigt und die Dividende auf 7 gegen 6 Proz i. V. festgesetzt

* Die Wolfram-Lampen-A.-G. in Aulsburg erzielte in dern algelaufenen Geschäftsjahr einen Überschuß von 142 165 M: (165 839 M.), den die Verwaltung in Anbetracht der derzeitigen Verhältnisse auf neue Rechnung zu übernehmen vorschlägt. Eine Dividende (i. V. 6 Proz. auf die Vorzugsaktien)) wird also diesmal auf beide Aktienkategorien nicht ausgeschüttet.

* Erhöhung der Preise für Eisenguß. Auch die nieder-rheinisch-westfälische Gruppe für Bau- und Maschinenguß des Vereins deutscher Eisengießereien hat beschlossen, auf die Preise, weiche vor dem Kriege bestanden haben, in-folge der fortgesetzten starken Erhöhung der Gestehungskosten und anderer Schwierigkeiten der Gußwarenerzeugung einen Aufschlag von 5 M. die Tonne oder von 25 Proz auf die Stückpreise zu erheben und infolge der kurzfristigen Festlegung der Preise für Roheisen Verkäuse nicht über das drutte Viertelishr abzuschließen.

* Ammondorier Papieriabrik, A.-G. in Radewell b. Halle. Der Aufsichtsmit schlägt der am 26. Oktober slattfindenden Generalversammlung aus 593 731 M. Bruttogewinn 17 Proz. (j. V. 30 Proz.) Dividende vor. Die Abschreibungen werden auf 250 782 M. (267 417 M.) bemessen, der Vortrag auf 361 143 Mark (307 988 M.)

* Frankreichs Verluste im Wellhandel. Der Krieg hat in Frenkreich den Wellhandel und somit auch die Wellgewinnung vollständig lanmgelegt. Gute Kenner der dortgen Verhältnisse schätzen den Rückgang der Wollscheizucht auf mirdestens 50 Proz. Die Wollgewinnung des Landes, die durchschnittlich 104 Millionen Pfund betrug, set auf 50 Mill. Pfund oder noch weniger zurückgegangen. Das bedeutet einen Verlust von ungefähr 200 Mill. Fr Nicht minder erheblich ist der Schaden, welchen der französische Kammzughandel und die Wolkkammerei durch den Krieg erleidst. Hat doch Deutschland allein noch im Jahre 1900 beinahe 8000 Tonnen mehr Kammzug ein- als ausgeführt, die zum großen Teil aus Frankreich kamen,

> Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

> > Samptidriftleiter: M. Begerborit.

Becantwortlich für den politischen Teil: Dr. phil. A. helbt für den Unterdatiungsteil: G n. Lauendorf; für Rachrichten aus Wieddaden und den Rachdordezirken: J. B.; d. Diefendach; für "Gerichtsat": D. Diefendach; für "Gerichtsat": D. Diefendach; für "Gerichtsat": J. B.; den "Brieflatten": J. B.; E. E., für den Laufelatren": B. E.; Wentlichter und den "Brieflatren": J. B.; E. E., für den Laufelatren": J. B.; E.; Eraalch; kinntich in Wieslanden.

Drud und Berlag ber 2. Chellenbergiden Def-Budbruderei in Biebbaben,

Spredftunbe ber Gariftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Fachärztliche Beratungen für Sautfrante 2c.

finben regelmäßig ftatt:

Friedrichftrage 36, II, 10-121/2 u. 3-4 llhr.

Sanitätsrat Dr. Wachs.



Abfuhr von ankommenden Waggons (Massengüter aller Art)

inkl. Ausiaden u. Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art. 736

Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124



Bankbeamter,

vollftand, militarfrei, feine auf. Fehler, gute Erfcheinung, Mitte 20., intellig., fleiß., zuverl., selbst. Arbeiter, hervorragender Organisator, pers. in dopp. Buchs. inkl. Abschluß und Bilanz. Acht Jahre in einem beb. Brivat-Bankgesch. in sämtl. Abteilung. tätig gewesen, auch zeitweise aus wärtige Filiale felbständ. geleitet; fucht leitende Stellung. Kautionsfähig, Ia Zeugnisse und Reserenzen. Zuschriften gest. u. J. L. 162 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.



Georgenborn.

Brachtvolle Ausficht. Telephon Schlangenbab 5. Benfion Mt. 5 .-. Joh. Steenvoorden.



"Kreuz-Pfennig" Marken and Briefon, Karten use.



Brautleute - Möbelkäufer.

Durch günstige Einkäufe bin ich in der Lage, nach ohne Preisaufschlag zu verkaufen. - Anfertigung aller Schreiner- und Polster-Arbeiten gewissenhaft und billig. Auch werden unmoderne Möbel in Tausch genommen.

Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 36, Telephon 2737.

Seltene Belegenheit!

Reise-Stoffer,

Elegante Gummimantel für Damen u. Derren, Jünglings. u. Rnaben-Unguge, mob. hofen, Schulhofen, Sportanguge faufen Sie billig

S. Roffer, Tafden ufm. werben noch an alten billigen Breifen berfauft. Rofferbans Canbel, Rirdigaffe 52

Beidelbeeren, Rengasse 22, 1. Stod, so lange Borrat reicht, 10 Bfund

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten Die ichmergliche Rachricht, baß es Gott bem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Tochter, unfere liebe Schwester, Tante, Schwägerin, Richte und

grantein Belette Deit, Tehrerin,

infolge eines Ungludsfalls in ein befferes Jenseits abzurufen. Die trauernben Sinterbliebenen.

Bicobaben, Bismard-Ring 37, ben 4. August 1915. Die Beerbigung findet Samstag nachmittag 3 Uhr auf bem Sabfriebhof ftatt.

Geoekmigt für ganz Praußen.

* Tellus, A.-G. für Bergbau und Hüttenindustrie, Frankfurt a. M. In der gestrigen Generalversammlung wurde die

Ziehung am 19. und 20. August 1915. 250 000 Lose u. 7052 Gewinne

A. Molling, Hannover

"Masurenheld"-

Zigarre, leichtes, weiches Aroma. Proben 7 St. 1 Mk. bei Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Nur diese Woche: Madapolam-Reste

100-140 cm breit nicht unter 5 Meter,

Leinen - Reste

(weiss) nur schwere, beste Qualität 170-204 cm breit billigst.

W. Kussmaul

Rheinstrasse 39.

Guter Privat-Mittagstisch 80 Bf. Scamunbitrage 36, 1.

Dersteigerung

bon Rundgegenftanben. Dente Freitag, ben 6. Angust er., nachmittags 3 Uhr beginnenb, läht die Betriebsberwaltung i Biesbadener Straffenbahnen

ihrem Berwaltungsgebaube

ihrem Berwaltungsgebäude
7 Luisenstraße 7
die in der Zeit dom 1. Just 1913
bis 30. Juni 1914 gefundenen
Gegenstände, als:
Damen., Herren. und KinderGonnen. und Revenschitzme und
Stöde, Handschaft, Täschen,
Bottemonna es, gold. Damenuhr,
div. Silber., Gold. u. Schmudfachen u. dergl. mehr (mehrere
hundert Gegenstände)
meistdietend gegen Barzahlung dersteigern. — Besichtigung am Bersteigerungstage.

fteigerungstage. Wilhelm Belfrich, Auftionator u. beeibigter Tarator. Tel. 2941. Schwalbacher Straße 23.

Sahnen und Stangen

in großer Auswahl, turt, Blaggen für Balfone wieber eingetroffen. 2B. u. R., Luifenftrage 17.

Ziehung am 10. u. 11. August Heilstättenbar ohne Abzug zahlbar. LOSE 3 M. Sherall erhalit. Porto Verband Kgl. Preuß.

Lotterio-Einnehmer Berlin C. 2, Burgstraße 27.

Guter burgerl. Mittagstifc 80 Bf. Bleichstraße 25, 1 r.

Tages:Deranstaltungen.

Theater · Konzerte

Relidens-Theater. Freitag, ben 6. Muguft. Baftipiel ber Schaufpiel - Gefellichaft

Nina Sanbow. Wenn der junge Wein blüht.

Luftipiel in 3 Alten von Björnstjerne Björnson. Deutsch von Julius Elias. Wilhelm Arvif . . . Albert Bauer Frau Arvif Dora Donato Marna) Warih Margraf Marin Margray Ein Diener Fris Berner Dienstmabchen Elle Salger

Rach bem 1. und 2. Alte finben größere Paufen statt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 6. August.

Vormittags 11 Uhr: Früh-Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Konzertmeister W. Sadony,

Abonnements-Konzerts.

Nachmittags 4½ Uhr: Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmer.

Abends 8½ Uhr: Orchesterleitung: Städt, Musikdirektor C, Schuricht. Programme in der gestrigen Abeud-A

Palast.

Dotzheimer Straße 19. Spielplan vom 1 .- 15. August. !!! Glanz - Programm !!!

Glenreu.

Der phänomenale Springer. Backes-Duo. Die urkom. hess. Bauern. Annethas-Trio.

Tanzkünstlerinnen. Gerty Gold. Humoristin.

Lilly Barellas. Ausgezeichneier Dressur - Akt von Hunden, Tauben, Kaninchen und

3 Schw. Rostock. Akrobatischer Akt.

Anny Ippenstein. Operetten-Sangerin.

Karl Prelies.

der hervorragende Bauchredner usw. usw.

Trotz der enormen Spesen keine erhöhten Preise. -Eintritt auf allen Plätzen 50 Pt.

Beim Restaurationsbetrieb Weln- und Bier-Abteilung. Anfang: Wochentags 8 Uhr. Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen: 1/14 u. 8 Uhr. (Nachmittags 30 PL)

Die Direktion.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Orfliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Canform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Brandetundige Berfäuferin mit tabellofer handschrift fofort gef. Rohr, Kochbrunnenplat 3.

Gewerbliches Berfonal.

van. f. Kriegerswitte. Schriftl. Bem. u. M. 64 Lagbt. Zweight, B.-Wg. 19.

gefucht Relleritrage 7. Fr. G. Subenel, Bismardring Bugellehrmabden gefucht

Jahnitrage 46, Platfantialt.
Bügeliehrmäbchen gefucht.
Rah. Weilstraße 14, Gib. 2 sints.
Suche Benf. Köch., Zim.-, Saus.-, Allein- u. Kuchenmäbch. Frau Elize Lang, gewerbsmäßige Stellenbermittelerin. Goldnasse 8, 1. Aci. 2363.
Kür Neinen feinen Saushalt füchtiges Mädchen, das gut sochen k., gefucht Kaiser-Kriedrich-King 71, 1.
Beltere alleinlichende Dame

Aeltere alleinstehende Dame sucht für gleich einsaches Fräulein, 30—40 J., leichtes Kochen u. Rähen verlangt; borft. 10—1214, 2—4 und 5—816 Luremburgplat 3, 1 rechts. 5 8 % Nuremburgptas 8, 1 vegts, Saub. anständ, Alleinmädden, w. bürg. keden k., gesuckt für dess. Geschäftsbausk. Albrechtstraße 29, 1. Selbitändiges Albrechtstraße 29, 1. gesucht Alebistraße 8, 1 links. Ein ordentliches Räden gesucht Alebistraße 8, Räden gesucht Alebistraße 28, Bartern.

griucht Wellrichftraße 28, Barberre, Eanberes Wöhchen, welches auch etwas fochen fann, so-fort gesucht. Webgerei Gehr, Bahn-hofftraße 9.

bolitraße 9.

Jefolge Kransheit
meines jehigen suche ich sofort ein
neues Madchen für Küchen und Latisarbeit. Frau Rich. Rohlath, Bismardring St.
Orbents Wähden sofort gef.
Restaur. Sporiplad, Waldiraße 27.
Tückt. Wähden ver 15. August gefundt Moribilraße 34, Barterre.

Junges orbentl. Dabden frunges gang guverläffiges Mädden ür Haushalt und Kind fofort gef. Beile, Friedrichftraße 49, 3. St.

Morgen-Musgabe. Erftes Blati

Selle, Friedrichtrage 49, 8. St.
Zücktiges bescheid, Mädchen
oder unabh. Kriegerstrau f. Lagesitelle dis ungesader 5 Uhr nachnitt.
lofort gesucht. Welden abends nach
7 Uhr Rheingauer Straße 6, B. 118.
Kr. zub Mädch stundenw. f. Dame,
a. Fahrituhlsaht, ges. Sonnenberger
Str. 24, B. 6. Edit Agn. 11—1, 2—4,
903hden ab Bran in Orden beim Mabden ob. Frau, im Roden bem,

täglich einige Stunden vormittags gesucht Mainsec Straße 17. Best. Monassmädden in Kein. Daushalt für vorm. gesucht. Radin, Stifistraße 16, 1. Sauberes Monatsmadden gef. Behmann, Reugoffe 12.

Monetsmädden ober Brau au einzelner Dame gef. Lothringer Straße 28, 1 rechts. Waschfrau gesucht Gneisenaustraße 28, 2.

Boffong, Rirchgaffe 58. Laufmähden fucht Rumbler, Wilhelmstraße 18.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Schneiber auf Wertftatt

gefucht Relleritrage 7 Sausverwalter für obere Dobheimer Straße gefucht Kaifer-Friedrich-Ring 64, 2. Junger Sausburiche gefuckt. Kaheres Möberftrage 19, Laden.

Sausburiche gefucht, Boliong, Kirchgasse 58. Ehrlicher Hausburiche gefucht. Habrradhous Gottfried. Bur Aushisse füng. Dausbursche gefucht Apothese, Luisenitrase 4.

ber mit Bferd umgehen kann, zum Kildhfahren sofort gesucht Moskerei Schulte-Oftrich, Wiesbaben, Albrecht-itrohe 11.

Siellen-Geinche

Weibliche Werfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Braves Mädden sucht Stell. als Lehrmäden gegen eiwas Bergütung in einem Schulzesfckäft. Off. u. B. 333 an den Tagebt. Berlag. Junges Mädden mit guter Schuldild, sucht Lehrstelle. Off. u. B. 331 an den Tagebt. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Tudtige Gefdaftefrau Offert. fucht paffenbe Beichaftigung. Di u. 3. 64 an ben Lagbi. Berlag. Büglerin, Kriegeröfrau, je.dt Runbichaft auger bem Beitenbitrage 37, Oth. 3 St.

rechts.

je. det Kundschaft außer dem Haufe. Weisendirche 37, deh. 3 St. rechts.

Geprüfte Krankenpilegerin
mit beiten Empfehl. jucht Stelle, edt.
Dauerpflege, oder zur Begleitung
einer Dame auf Keisen. Gefällige
Offerten unter B. 329 an den
Tagdl.-Verlag erbeten.
Derrschaftstödin, gut empfahl,
jucht Mushilfe. Oranienitr. 16, fesp.
Empf. verf. Abch., Stüben, Dands,
jow. Alleinmädde. w. soc. Fr. Citie
Lang, generbsmäßige Stellenbermitrs
lerin, Goldgasse S. Telebbon 2868.
Alleinstehende Dame
best. Kreise jucht Bischungsfreis.
Off. u. A. 327 an den Tagdl.-Verl.
Einfaches Fräulein
such gleich oder sputer Stellung su
einzelner Dame oder in rubigem
daushalt, Leugu. zur Berfügung.
Off. u. E. 332 an den Tagdl.-Verl.
Best, alleinstehendes Mädeden,
felbständig in Daush, u. Kransendst.,
jucht Stell.; sieht ventwer auf Lohn
als g. Bedandlung, Räh. Erbacher
Straße 7, B St. rechts.

Wähden,
weldes eiwas sochen, sonn, such
Stelle zum 15, August. Bersan.
Guche für fräst. Mäbchen
v. Lande, 1614 V. alt, w. noch nicht
v. Lande, 1614 V. alt, w. noch nicht

Suche für früft. Wübchen v. Lande, 1634 N. ait, w. noch nicht gedient, Stellung in einfact. Saufe per 15. August. Offert. an B. K., Forifftraße 27.

Anständiges Mädchen v. Lande, welches etwas foden fann, jucht St. Räheres Morinfiraße 34, Bart.

Antiches eiwes socien fann, sincht St.
Rüberes Waribiraße 34. Bart.

In Ostel, und Benfisnswesen
bewanderte früh. Stübe u. Reiterin
eines großen Gotels, übersichtlich in
allen Gächern, Büsett. Weißseug u.
Kücke, sucht besiere junge Frau
fundennveise Beschäftigung, nimmt
auch abends ein paar Stunden im
Büsett an. Offerien unter F. 64 an
den Lagdt.Berlag.

Best. Müdden sucht f. Stelle,
geht auch zu kind. Dochstr. L. 1 r.
Kräftiges Wähchen
bom Lande zu kind. Dochstr. L. 1 r.
Kräftiges Wähchen,
bem Lande su kind. Dochstr. L. 1 r.
Kräftiges Wähchen,
bem Lande su kind. Dochstr. L. 1 r.
Kräftiges Wähchen,
bem Lande su kind. Dochstr. L. 1 r.
Kräftiges Wähchen,
bem Lande su kind. Dochstr. L. 1 r.
Kräftiges Wähchen,
bem Lande su kind. Dochstr. L. 1 r.
Kräftiges Wähchen,
bem Lande su kind. Dochstr. L. 1 r.
Kräftiges Wähchen,
bem L. suwerl. Mähchen, das selbst.
sechen L. sucht zu einz. Dame ober
Chep. Stell. sofort oder 15. August.
Kur schriftl. Off. R. 820 Friedrichstraße 28, Warzienhaus.

Alleinmädchen, das sochen fann,
such sofort Stellung. R. Schillerplat 4. L. Stod, bet Wessel.

Orbenstliches Wähchen,
melches etwas sochen fann, sucht
Stellung. Aüberes zu erfragen
Retolitzbe 18, im Schubladen.

Junges Mähchen
aus guter Famisie such Anfangsstellung, ebent. auch zu Kirderen.
Sieht mehr auf gute Behanblung,
wie großen Lohn. Räheres im
Tagbl.Berlag.

Wähchen von answärts, 21 Jabre,
m. jameiden L. juck Stellung zu
Riebern ober als Dausmädch. Räh.
Göbenstraße 11. Sinterh, 3 St. Ifs.
Tielk. Mähchen mit guten Bus.
m. autbürgerläß sochen sam, sacht
Stelle in den Oause als Alleinmoch,
Wellrightraße 37, 1 rechts.

Tunges Wähchen such Stelle,
an Sind oder leichte Sausarbeit.
Estäherplat 4, Barterre linfs.

Ganberes junges Wähchen
sindt Stellung dei aut. Behandlung.
Schwelbacher Str. 38, ohl. 9 St.

Sanberes junges Mähchen ficht Stellung bei gut. Behandlung. Schwalbacher Str. 88, Oth. 2 St. Unabh, f. Frau, im Kochen u. a. Arb. gut bewand., f. St. i. a. od. h. Lage. Luisenstraße 18, L. Stock. Mädchen sucht Science Stell., auch als Laufmädchen. Selenenstraße 26, Boederh 8 links.

Wünscht geg. fleine Bergüt. Koden au erlernen. Offerien unter D. D., Am Römerfer 7. 1 linfe. Actt. anftänb. Mäbchen fucht tanbub. Beichäftig. R. Bleichen. 31. Bb. B.

funges ehriidies Mabden fuch Befch, einige Stund, d. Acges. R. Oranienitraße 10, Gth. 2 lints.

Frau fucht morgens 2 Stunden Beichaft. Abelheibirrafte 47, Stb. 3
Aunge beffere Kriegersfrau jucht morg. 2-8 Stunden jeich fucht morg, 2-8 Stunden le Beidaftig, Rah, im Tagbl. Berl.

Anftindige aut empfohl. Frau fucht Beschäftla., auch Garten ober Feldarbeit. Karlitraße 26, Stb. B. Runge faub. Frau fucht 3 Stunben Ronatoftelle. Pelbitrage 15, B. 2 unge Rriegerefrau f. morg. 2 Gtb.

Tädetiges Mabden fuct mora, bon 7—9 oder 10—12 Monatsfielle. Weftenditrage 8, hinterhaus 1 r.

Stellen-Besuche

Mannliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

An. verh. Geschäftsmann, militärtr., fucht Bertrauenslielle d. leichte Be-schäftig irgendwelcher Art. Käheres Weldfrahe 15, Borberhauß 2 lints.

Reaftfahrer, gelernter Schloffer, militarfrei, fucht geeignete Stellung, auch in Belgien. Offerten u. B. 332 an den Tagbi-Berlag.

Junger Mann, 29 Jahre, gel. Schreiner, f. leichte Befchäftig, irgendwelcher Art, Off-u. D. 64 an den Tagbl.-Berlag.

J. ausgelernter Schneiber fucht Stelle. Ablerftraße 28, Bax Suche Stelle auf einem Luger. Hellmunditraße 29, Stb. 1.

Berheirateter junger Mann fricht Beschäftigung, nut vormittags. Schulberg 15. Busch.

(Beitung, driffliche Schrift) ober Dausarbeit. (Militärfrei.) Räheres Sedanftruße 6, hinterhaus Dach.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berional.

mit gut. Empf., welche in ber Lebens, mittelbranche vertraut ift, zu balb. Eintritt gefucht. Bh. Liefer, Luifenftraße 49.

Verkäuferin,

in der Schubbronde erfahren, ge-jucht. Offerten unter Angabe feit-beriger Lätigfeit u. Gebolisanfpr. unter D. 333 an den Lagol. Berlay.

Braves Tehrmädigen

bei sofortiger Bergütung sucht Schnübens Jourban, Michelsberg, Ede Schwalbacher Straße.

Gewerbliches Berfonal.

Lehrmädgen

für Rähafeller gefucht. Weinmer u. Ulrich, Bilbelmitraße 54.

Servierfräulein

mit guten Seugn, für fein. Reftour. gefucht. Bu erfr. im Togbl.-Bl. Vu

Röchitt,

die gutbürgeriich fochen kann, für A. Brivat-Gotel sosort gesucht. Abreife im Zagol.-Berlag.

Zuverläffiges Alleinmädchen,

welches gute Leugnisse besigt und selbitändig gutbürgerlich kochen kann, zu einzelner Dame gesucht bei dosem Lobn. Gute Behandlung augesichert. Näh. Große Burgiraße 6, 2 St. Tückt, finderliebes, nicht zu jung. Elleiumädchen

nach Aachen gefucht. Offerten mit Beugnisabidriften unter B. 328 an ben Tagbl. Berlag.

Anständiges Mädchen, welches Liebe zu einem 11jährigen Mäden befigt, auf bügeln u. etwes nähen fonn, fein Sweben, fein Spülen, per gleich ober fpäter gefucht. Näh. Abler, Tannustrabe 34, 3 links.

In finderl. herrichaftl. Haushalt aum 15. Sept. nach Königkein i. T. Mädchen für Alles, das selbständig fochen fann, gefuckt. Waschifrau vord. Angeb. u. E. 333 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Raffenschrant-Fabrit
(Weithaus) sucht für Biesbaden u. Umgeb. geeigneten Bertreter. Branche-fenntn. nicht erforderlich. Deuren mit gut. Besiehungen und Organisations-talent beborzugt. Off. u. R. 15152 en Saasenstein u. Bogler, A.-G., Frank-furt a. R.

Wir suchen einen im Lohn- und Aktordwesen erfahrenen

Werkstatt= Schreiber

sur Unterstützung des Werfmeisters in dauernde, auf bezohlte Stellung. Rur derren mit auten Empfehlungen wollen Bewerbungen mit Angabe des Alters, der Williärverhältnisse, der Gebaltsansprüche und des früheisen Eintrittsteemins einreichen. F 200

Erbal-Fabrit Maing.

Gewerbliches Berfonnt.

Alrbeiter auf Tornister,

fowie femanb gum Schneiben von Tornifterfellen fof, gelucht. Bacharach, Webergaffe 4.

Parviergehilfe gesucht,

monail. 40 Mt. u. Koft u. Logis. A. Beringer, Raftel a. Rh.

Tücktige Tüncher fofort gefucht. Biebrich, Unteroft... Borfcule, Reubau.

Arbeiter

für berichiebene Rolonnen bei gutem Berbienft, fowie

Maurer

für dauernde Beschäftigung fucht Thonwert Biebrich., A.-B., Biebrich a. Rhein. F 200

gefucht. Mengerei Golbidmibt, Faulbrunnenftrafe 5.

Ein junger kräftiger Mann

von 17—18 Johren, welcher Luft zu Krerben hat, in einen Senrichofts-fiall nach auswärts gefucht. Rähere Auskunft erteilt Kutfcher Weigel, Langenbechlah &.

Stellen=Geinche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Junge Frau, tückt. kaufm. Kraft, Buchführ. 11stw., fucht für halbe Tage ob. Stunden Be-ickaft. Anged. u. F. 332 Tagol.-Berl.

Gewerbliches Berfonal.

Geb. Fräulein

aus gut. Familie, berfeft im Kochen n. Saushalt, sucht vass. Wirkungs-freis bei älterem Herrn; auch in Bilege bewandert u. musikalisch. Gute Zeugnisse u. Referenzen. Briefe unt. 3. 331 an den Tagol.-Berlog.

Innges gebildetes Fräulein

sucht Stellung jum Servieren, am liebsten in Raffee. Angebote unter A. 635 on ben Logbl. Berlag. Fraulein

ans gutem Saufe fucht Stellung als Junnfer sber Stübe, Gefl. Offerten it. 3. 322 an ben Tagbi. Berlag. Ködin sucht Stellung

s. 1. Sept. in f. Daushalt, am liebst. nach augerhalb. Angeb. u. L. 331 an den Zogbl.-Berlag.

Fraul., Württembergerin, im Saushalt u. Krankenpflege er-fabren, such Stellung zu leibenber Dame ober als Hausbalterin. Off. unter A. 636 an den Lagd. Berlag.

Frau, früher Jungfer, lucht für holbe Tage Beschäftigung, geht auch als Aushilfe. Offerten u. S. 331 an den Lagol. Berlag.



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Taablatts.

Driffic Angelgen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Bfg., auswartige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs-Anzeigen von zwei 3immern und weniger bei Aufgabe gablbat,

Bermielungen

1 Bimmer.

Thierfiraße 13, Abh., 1 Simmer u. Küche, Seitenbau. zu verm. 1807 Malerfir. 26 1 Kim. u. Küche z. v. 1727 Ablerfiraße 71 (chone abgefol. B., 1 & u. Küche z. v. 1727 Ablerfiraße 31, dib., 1 & u. Küche. Röb. Abeinftraße 107, B. Blückerfiraße 5, K. I H. S. u. Küche. Röb. Abeinftraße 107, B. Blückerfiraße 5, K. I H. S. u. K. zu. v. zu. v. Zu. v. Deigenfort. 26, 1 L. BS603 Bülowstr. 9, S., Stube u. K., 15 LA. Gastellit. 1 1 Kim., K. Käch. 1 St., K. Deiheimer Str. 96, B. 2 v., 1 Kim., Kuche, losort ober später zu vermieten. Köheres daselbit. 2114 Deihe Str. 122 fcd. 1-8.-B. A. S. S. Deiheimer Str. 126 gr. 1-8 m. W. d. St. Deiheimer Str. 126 gr. 1-8 m. W. d. St. Calenbosengasse 6 1 Manj. u. Kiche mit Gos zu vermieten. 1940 Guster Str. 62, Villa. Frontspiese u. Ellenvonengaffe 6 1 Manf. u. Kinde nui Gas zu bermieten. 1940 Emfer Str. 62, Billa, Frontspike u. Küche zu bermieten. 2116 Erbecher Str. 7, B. B., 1-8,-28., sof. Hausbrunnenstr. 6, B. 1, 1-8,-28. of. Hausbrunnenstr. 6, B. 1, 1-8,-28. of. Heibstr. 12, Dachw., 1 & u. K. 1297

Frankfurter Str. 85 1 B. 4, Kücke, mit Rebenroum fof. ad. fpåt. 1753 Göbenfir. 7 1-8.-Kohn., Nib. Dach. Göbenfir. 19 1-8.-W. Berwalt. 19718 Osligart Str. 3, Mib., 1-2.-28. 2115 Orläminditt. 33 1 2. u. R. 19211 Oerberstr. 3, 1, 1860-28., 1 2. u. R. 19211 Oerberstr. 33, 1856. D., 1 2 im. u. R., 1. Oft. Wah. 206. Bart. 1 2456 Oerberstr. 35, Sih., 1 2. u. R. an ibl. Mieter. Rah. Fr. Bed. doi. 2133 Oermannstrade 3 1 Zimmer u. Küche. Oermannstr. 9 1 Zim. u. Rüche. b. Rahnstr. 36, Frontsp., 2 im. u. Rüche.

Rapellenfir. 23 1 fd. gr. Manj. 2. u. Stude. Stude. Sentrolly 8. v. Angul. borm. Stariftr. 29. 4. 1 2. R. an 1 cinw. S. Aarlftr. 38, Mith. B., 1 Sim., Sude. Reflerftrage 15, Gib., 1 S. u. S. 2029 Steifftrage 3, Orb., 1 Sim. u. Stude. Echritrage 12 1 8., Süde. S. 2044

Reugasse 3, 8, große Stube, Kammer u. Kude auf sor. od. spat. zu bm. Mäh. Weinebl. Kr. Marburg. 1368 Blatter Straße 44, Bart., bei Keller. 1 & u. K. zum 1. Gept. 2112 Rheingauer Str. 13, O., sch. 1-8-28. Riehistr. 19 1-8-28. zu v. A. 256. & Röberstr. 4 1-8-28., Klos. t. Abschl.

Mömerberg 2 1 3. n. ft. fof. b. 2063
Mömerberg 6 1 3im. u. Rücke zu v.
Römerberg 10 1 8. u. R. N. S. 3. 1369
Nömerber 10 1 8. u. R. N. S. 3. 3.
Nömerberg 27 fchöne 1 8. 48. 1870
Nömerberg 34 1 3. u. R. i. o. jp. 1529
Rübesheimer Str. 31, o.th., 1 8. 28.
Saalgaße 28, o.th., 1 3. u. R. 1361
Schachttr. 4 1 8int. u. R., Gas. 2014.
Scharnhorititr. 26 Nf. 1 8. 28. R. 28.
Scharnhorititr. 36, 8. abg. 1 8. 28.
Scharnhorititr. 36, 8. abg. 1 8. 28. Schulberg 19 1 3. m. Ruche, h., für 17 Mf. fofort zu berm. 2096 Schwalb. Str. 10 1 B. u. Rüche, im Stb. Erbgeich, 1 Manf. im Ibh., zum 1. 10. 15 zu vm. Räh. Stb.

Sedanplat 6 1-8-Babn. zu bern., auch zum Möbel-Finftellen. Bah. bafelbit, 2. St., Lebr. B9070 Guch aum Mobelseiniseiten. San. defelbit, 2. St., Lehr. Boord.
Sebanstraße 7, Dis. Bart., 1 Bimmer, Knücke, Keller per 1. 10. bill. zu b. Mas. bai. Bos. 1, Ran. B 8325.
Secrobenstr. 24, B. D., 1 8., St. 2138.
Secrobenstr. 26, D., 1 8., St. Wengel. Steingaffe 13, Sbh. 2, 1 8, u. K. an 1—2 Beri. s. 1. Oft. R. B. 1 r. Steingaffe 16 1 San. u. Rüche zu v. Eteingaffe 17 1 Sim. u. Rüche, 1867 Bairamitt. 1, Fip., 1 8, R. R. P.

Walramstraße 7, 1 L. 1-Rim.-Wohn.
Walramstr. 15 schone Wohn., 1 Rim.
Kiche au berm. Räh. Loden. 2008
Weilstraße 6, Dackw., 1 Rim. u. K.,
Abschl., 1. Sept. od. spater. Räh.
Och. 1 od. Röberin. 26, K. 2128
Weilstr. 18 1 Im., Lub., C. D. 2000
Werderstraße 12, 4, 1 R., K. Kam.
Simmermannstr. 8, Gsh., 1 R. u. K.
on ruh. Ham. Räh. Boh. 1, St. r.
Freie Wohnung, Limmer u. Kuche,
sür Hamsbervollung sinder sieher
Ramilie, Räh. Gaalgasse 34, Bart.

2 Bimmer.

Mibrechtstraße 40, B. St., 2 Bim., gr. Riche, Glosabichluk, au berm. Bertramstr. 19 2-8-B., Sh., R. B., Bleichftr. 25 2-Bim., Robn. 10f. a. dm. Bleichftr. 25 2-Bim., Robn. 10f. a. dm. Bleichftr. 25 2-Bim., Rohn. 1257 Vleichftraße 34, Stb., 2-3-B., nux eine Robn. im Stod, fofort. 2121 Vleichftraße 43 2-B., B., B. B. B. 8403 Sleichftraße 47 B. B., B., B. B. B. 8403 Sleichftraße 47, Stb. 2, 2 Simmer u. Riche im Dach fofort au berm. B7308 Vleichftraße 47, Stb. 2, 2 Simmer u. Kücke ant 1, 10. au b. B8591 Richerftraße 47, Gtb. 2, 2 Simmer u. Kücke ant 1, 10. au b. B8591 Richerftraße 13 Frontsp. B., B. B. L. Blüdwerftraße 13 Frontsp. B., 2 B. u. K., an rus. Leute. Rah. 1 r. Bülowitraße 7 sch. 2-B., B. B8019 Dambachtal 5, Hip., 2 B., R., 800 BL., an Leute oline Kinder zu berm. Dobbeimer Straße 83, Mittelbau, 2 Limmer u. Kücke zu berm. Dobbeimer Str. 120, B. r., 2-B., Rücke. Reller sof. R. b. Schüler, dib. 1390 Dobbeime. Str. 120, B. r., 2-B., Rücke. Meller sof. R. b. Schüler, dib. 1390 Dobbeimer Str. 122 sch. 2-Bim. B. u. R. mit Aubehör au berm. Räb. daseldet. Dobbeimer Str. 146 sch. 2-Bim. B. u. R. mit Aubehör au berm. Räb. daseldet. Dobbeimer Str. 146 sch. 2-Bim. B. u. R. mit Budeh, au berm. Räb. daseldet. Dobbeimer Str. 150, Oth. 2-B.-28.

18. 18.

tb.

Ie.

16.

ter

31

I, erFreitag, G. Muguft 1915.

Dobbeimer Sir. 168 2.8im. 28. 1878
Deudenstraße 3, B., gl. 28im. 28. der 1. CR. au derm. Rab. Bart.
Dendenstraße 8. Kfd. 2.8im. Eschn. Gleonstenstraße 1, Bart. 28im. 1946
Siesnstenstraße 1, Bart. 28im. 1946
Siesnstenstr. 6, Ctb. 28. 28. 18 Mt.
Gleonstenstr. 6, Ctb. 28. 28. 18 Mt.
Gleonstenstr. 9 2 3. u. R. R. R. 15. 6
Benbogengasse 3, Bdb. 2, schone 2.
Sim. Bochnutin, gama nen. 2031
Benbozeng 9 2.8. 28. 60n. [cs. 1208
Ctb. 20d. 12 Mt. der Monat, su dermieten. Rab. Bermoiter. 2054
Gita. Str. 12. 5., sch. 28. 28. B 9339
Crouder Str. 9, B. B., sch. 2. 3. 28.
Banibrunnenstr. 3, B. B., sch. 2. 3. 28.
Benbir. 8, B. 2. 2. 3. R., Moid. 6.
Beibir. 12 sch. nen derger. 2.8im. 280dn. auf sofort ob. Johier 8. u. Brüde mit Gles sofort zu derm. 1397
Brantenstr. 18, Bbb. 2 sch. 2. 3. 38. 1. Oft. R. Sch. 18. 28. 28. 28. 1. Oft. R. R.
Brantenstr. 17 2.8. 28. 1. Oft. R. R.
Brantenstr. 17 2.8. 28. 1. Oft. R. R.
Brantenstr. 22 2. 3. 28. 20 mt. 1. 1806
Mrichister 26, 2. 3. mt. 21 loter auf sofort oder sofort au derm. 1837
Brantenstraße 14, 28b., 2 8im. u. 8.
Brantenstr. 27 abgeich. 2.8im. 28.
Briedrichstr. 27 abgeich. 2.8im. 28.
Briedrichstr. 55. neb. d. Ediacht. 2. 3. 28. 28.
Briedrichstr. 55. neb. d. Ediacht. 2. 3. 28. 28.
Briedrichstr. 55. neb. d. Ediacht. 2. 3. 28. 28.
Briedrichstr. 55. neb. d. Ediacht. 2. 3. 28. 28.
Bohn. R. u. Sub., b. 1. 10. Rab.
G. Rallbornner, Briedrichstraße 12.
Bartenselbstraße 24. 3. 28. 20. 28.
Brohn. R. u. Sub., b. 1. 10. Rab.
Genesienauftr. 10 sch. 2. 28. 28.
Brohn. R. u. Sub., b. 1. 10. Rab.
Genesienauftr. 10 sch. 2. 28. 28.
Brohn. R. u. Bab. Berm. Raberes Bart.
Genesienauftr. 19 2. 3. 3. 5. 5. 5.
Briedrichsten 24. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.
Brohn. R. u. Bubehör per 1. Ofhober au dermieten. 1944
Definunder. 5. Rab. Bab. 1 in. 18.
Delmunder. 5. Rab. Bab. 1 in. 18.
Delmunder. 5. Bab. 1 in. 2. 10 hoer au dermieten. 1942
Definunder. 5. Rab. Bab.

Robining au bermieten. 2074
Jabuftraße 16. Gif. Doch. 2 Bin.
Jabuftr. 21 2.—8.-Bin. Roch., Bart.,
Au werm. Röh. Bart. links. 1979
Rurffress 20. Rib., 2 3.—8.-Bohn. bill.
Knefftr. 34. Sib., 2 3.—8.-Bohn. bill.
Knefftr. 36. Sib., 2 3.—8.-Bohn. bill.
Knefftr. 36. Sib., 2 3.—8.-Bohn. bill.
Knefftr. 36. Sib., 2 3.—8.-Bohn. bill.
Knefftr. 38. Frontsp.-Bohn., 2 Bin.,
Kellerstraße 3 2 3.—8. Doc. 22.—9.
Kellerstraße 3 2 3.—8. Doc. 22.—9.
Kellerstraße 3 2 3.—9.
Kellerstraße 3 3.—9.
Kellerstraße 3 3.—9.
Kellerstraße 3 3.—9.
Kellerstraße 19.
Kellerstraße 19.
Kellerstraße 19.
Kellerstraße 19.
Kellerstraße 22.
Kell., 2-3 im., 23., 20.
Kellerstraße 23.—9.
Kellerstraße 23.—9.
Kellerstraße 24.—9.
Kellerstraße 24.—9.
Kellerstraße 25.—9.
Kellerstraße 25.—9.
Kellerstraße 26.—9.
Ke

Brantsp.-Wohn. & A., Küdse auf gl. ob. 1. Oft. Recoftraße 4. su bern. Näh Ridigrd-Wagner-Str. 28, V. 3 Simmer.

Whethelbitrake 21, Gth. 3, 3-8.-99.

cd. 1. Oft., bill. Nah. B. a. 2. St.
Ibilivosbergitraße Bd. 2 L. 2-S.-53.
mit Zubehör für I. Sept. B9785
Natter Straße I2 Mani. Wobnung.
2 Kim. u. Küche, an rub. L. 1879
lauenthal. Str. 9, d. u. Mtb., 2 B.
Iauenthal. Str. 9, d. u. Mtb., 2 B.
Iauenthaler Str. 12 2-Rim.-W. fot.
Röh. Luitenitrage 19, Bart. F831
Ibeing. Str. 4, C. 2-B.-M. L. 2105
Reingawer Str. 13, Oth., ich. 2-Bim.Wohn. foi. od. Hat. su van. 1765

Steichtenbe 29, 3, 3-8im.-Stochnung, 400 W.L. an Dermieten. B7749 Steichten, 30, 986, 3-8 Jin.-280. An ontofort ob. Datter 3u Derm. B7050 W.L. and Steichten. B7050 W.L. and B7050 W.

Serwanntireste & ist im Hart, eine 8-4. Simmer-Wohn, im 1. Stod eine 8-Simmer-Wohn, su berm. Räftenstraße bei Withelm Wanner, Waframitraße 14. F341 Sermannir, 22 8-Sim. Wohn, Bosts Germannir, 28 8-3 28. A. B. 2007 Dirjdigr. 5, 48., 8 S. u. R., Oft. 1808

Diridgraben 14. B., ichone 3.8. B.

j. od. iv. A. Ablerite. 7. Red. 1304

Jahnitrabe 20 2 cr. B.3. Bohung.

1. n. 2. Et., zu 620 Ref. die Behn.,

der issort zu bermieten.

Jahnitr. 22. 1. ar. 3. B. B. m. Bus.,

Gas u. Ciesti., der i. 10. 15. 1830

Jahnitr. 29 B. Jim. B., Gih., mit od.

odine Beerst. fot. zu derm. 1470

Anifer-Friedrich-Ming 2. Oth., Heine

Dachtrodhu., 3 Bim., R. u. R., für

1. 10. Maß. Raden. 1907

Raiser-Friedr-Aling 2. Oth., Beine

Dachtrodhu., 3 Bim., R. u. R., für

1. 10. Maß. Raden. 1907

Raiser-Friedr-Aling 30, B., ich. 8-3.-B.

für 1. Ett. Mah. Raden. 1908

Raiser-Friedr-Bling 30, B., ich. 8-3.-B.

Für 1. Ett. Mah. Raden. 1908

Raistr. 3 3 Bim., Rücke. Raß. E.

Saristr. 33 ich. 3-Bim. Bohn., 1. Et.,

mit Baison u. Budehör, auf 1. Ctt.

au derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Bohn. 10.

zu derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Bohn. 10.

zu derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Bohn. 10.

zu derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Bohn. 10.

zu derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Bohn. 10.

zu derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Bohn. 10.

zu derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Bohn. 10.

zu derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Bohn. 10.

zu derm. Räh. Bart. Innis. 1808

Rirdgasse 7. Ets. 2. 3-3. Brim.-Bohn.

auf 1. Ostober zu derm. 1483

Rieisstraße 5, 1. Etod., 3-8 im.-Bohn.

auf 1. Ostober zu derm. 1483

Rieisstraße 15, 1. ichone 8-8 immer.

Bohnungen der 1. Ctt. du. d. 1484

Rechtstraße 15, 1. ichone 8-8 immer.

Bohnungen der 1. Ostober. 1483

Rieisstraße 15, 1. ichone 8-8 immer.

Bohnungen der 1. Ostober. 20 dermiten. 1784

Reitstraße 15, 1. ichone 8-8 immer.

Bohnungen der 11, Ets., id. 3-3.-Brip. Bohn.

auf 1. Ostober gu dermiten. 1784

Reitstraße 27, B., neu berger. 8 Bim.,

Rücke, Rani, Reller, 10f. d. boh. d.

R., gand od. gefeilt. Räh. 1 r. 1484

Pehritr. 23, fd., 3-8.-Britp. Bohn.

Bu erfr. bei Bugenhübl. 1488

Martistr. 22, Etb

su berm. Rah. im Laden.

Moribstraße 12, 1, 3 ar. 8., Kücke u.

Rubehör iofort au bermieten. 1491

Woribstraße 47, 3 gt. 8.2, 98, m. 3ub.
auf 1, Cht. su ban. Räh. B. 2021

Woribstraße 47, 3 Zim. u. R., Sib.
Nüllerftr. 1 B.-B., 8 S., Sub. 1289

Reroftr. 9 8.Zim.-Rohn, su bm. 1905

Rettelbeckir. 12 ar. 8.Z.-B., 520 grf.
Kritelbeckir. 15 ichone 8.Z.-B., Bart.
mit Balton, iof. od. ipater. 1771

Rettelbeckir. 21 ar. 8.Z.-B., 550 grf.
Rettelbeckir. 21 gr. 8.Z.-B., 550 grf.
Rettelbeckir. 21 gr. 8.Z.-B., Bart.
mit Balton, iof. od. ipater. 1771

Rettelbeckir. 21 gr. 8.Z.-B., 550 grf.
Rettelbeckir. 26, 170., 3 Z.-B., Baff.
Rengalle 14, Mid.-B., 3 Z.-B., Baff.
Rengalle 18, 2, 3-Z.-B., 550 grf.
Rengalle 18, 2, 3-Z.-B., 1.

Rengalle 18, 2, 3-Z.-B., 1.

Richerwaldir. 10, 50., ich. 8.Z.-B.
m. 36, f. 1. Off. R. b. Gausmeister

Rimmermann o. Brübl. 2 St. 1909

Dranienftr. 60, Oth., eine ich. Bookn.,

m. 36, f. 1. Off. A. 6. Sausmeister Simmermann o. Brübl, 2 St. 1909

Draufenstr. 60, Oth., eine sch. Wohn., 3 Bim. u. K. auf 1. Offioder zu vermieten. Kab. Medb. Bart. 2001

Bhilipdsbergstr. 39 3 Bim. u. Kücke. Keller. Wittelbau, zu verm. 1408.
Mauenthaler Straße 26, 38 im., 1 Kücke. Keller. Wittelbau, zu verm. 1408.
Mauenthaler Straße 21, 38 t. r. u. 1 St. l., 3.3. X. a. 1. Off. Räh. Bart. 1811

Meingauer Straße 27, 2. sch. 3.3. V. m., Bad c. 1. Off. Räh. Bart. 1811

Meingauer Straße 7, 1. Se., schone 3.3 im. Medberes Bart. B 9841

Rheingauer Straße 7, 1. Se., schone int 1. od. 8. Stof.

Meingauer Straße 7, 1. Se., schone 3.8 im. Bedbauma zu verm. B 8800

Meingauer Str. 18, 3, schone 3.8 im. Bedbauma zu verm.

Kedmung zu verm. B 8800

Meinstraße 30, Gib. Bart., schone 3. Aim. Bedbauma zu verm.

Köhning zu verm.

Kiehstraße 2 3.3. B. s. o. sp. 1561

Richstraße 2 3.3. B. s. o. sp. 1561

Richtstraße 2 3.3. B. s. o. sp. 1561

Richtstraße 2 3.3. B. s. o. sp. 1561

Richtstraße 27, oth., 3.8 im. Bodn. zu d., sp. sp. 1. o. sp. 1561

Richtstraße 27, oth., 3.8 im. Bodn. zu d., sp. 1661

Richtstraße 27, oth., 3.8 im. Bodn. zu d., käb. bei deut., de. b. st. 1500

Riberstraße 14 freundl. 3.8 im. me.

Robnung zu verm. Breis 480 M.

Schachttraße 28 ich reams.

Schachttraße 28 ich one 8.8im. Wohn,
1. St., sum 1. Ott. bill. Rah 8 St.

Scharnberfiftr. 14. 1. ich. 8.3.28. m.

Vall. Bab u. Bubch. Ct. W. B. t.

Scharnberfiftr. 34 8-8.28. 1. 10. W. 1.

Scharnberfiftr. 42. Bart. ich. 3.8im.

Lodernberfiftr. 42. Bart. ich. 3.8im.

Lodernberfiftr. 42. Bart. ich. 3.8im.

Loderfelfraße 6 8.8 B. b. Mens.

enifer. al. ob. Ott. au n. B7623 enifor., gl. ob. Oft. au v. B7623

Seite Tu Schierfleiner Str. 22, 8, bercich 3-8Stohn. 5. 1. Cett. Wish, best 1759
Schinberg S. 2. St. 2 Sten. 1. Rus.
Dert 1. Ott. 3u bun. Mah. 2. I. 1889
Schinselforder Str. 23, 7. 1. u. 3. St.,
3. 8. u. 8. bill. un um. Pah. Bart.
Schinselforder Str. 25, 20, 228, 1. Sci., un.
Detta, 9. 0. bp. 8. Center Str. 28, 2.
Schinselforder Str. 55 find im Wilfielden Amei Ichane Sasim. 280 chunus.
Dicklitch, and 1. Oft. 3u bermiet.
Rusheres Berberchant Bart. 1885
Schambtader Ett. 55 find im Schinelban Amei Ichane Sasim. 280 chunus.
Dicklitch, and 1. Oft. 3u bermiet.
Schambtade S. Cet., Rebr. B. 10008
Schambtade S. Cet., Rebr. B. 10008
Schambtade S. St. 1. Mobine gr. 2. Stim.
Brohn. Der 1. Oft. Rah. 3. B3974
Schambtade S. St. 1. 1. St., Stide and 1. Ottober 3u berm. 1961
Schambtade S. St. 1. S. Stide.
Schambtade S. St. 1. S. Stide.
Schambtade S. Stim. Stohn. I. Oft.
Schambtade S. St. 28. Stohn. I. Oft.
Schambtade S. St. 28. Stohn. I. Stohn.
Scheres Dei R. Moder. B3074
Scerobenftraße S. S. 28. Stohn. I. Stohn.
Scheres Dei R. Moder. B3074
Scerobenftraße S. S. 28. Stohn. I. Stohn.
Schinger S. St. 28. Stohn. Stohn.
Schinger S. St. 28. St. 28. Stohn.
Schinger S. St. 28. St. 28. St.
Schinger S. St. 28. St. 28. St

B. Sim. Bishung mit Kücke, Breis 420 Mt., hint. Gertenh, Zamus-firahe 72. auf 1. Offiober gu berm. Räheres Korberbaus 1. Stod. 2117 A Simmer.

Abelbeibstt. 18, B., 4 8., Sub., Bab, elestr. Licht, Bentralb., Oft. 1866
Abelbeibstraße 36, 2, schöme 4-8-33. billig, gum Oftober zu bermieten. Abolisanee 17, Stb. 1. Stod. 4 Bim. sof, ob. ip. Nah. Boh. Bart. 1548
Abolisanee 5, 1. St., schöne 4-Bim. Bohn. per sof, ob. spaier. Näberes zu erfragen baselbit beim Dansmeister.

Allereditte 10, 1, 56, 4, 2, 2544

gu erfragen baselbit beim Dansmeister.

Albrechister. 10. 1. sch. 4-R.-Wohn m.
Balson zu v. A. & St. Redwinstel.
Albrechister. 24 4-R.-W., 1. 10. R. 2 L.
Albrechisterade 26. 1 St. 4-Rim.-W.,
mur Kwnitzim. Käh Bart rechts
oder Abberitrage SP.
1840.
Am Kaiser-Kriedrich-Bad (Buddingenfreide L. L. L. L. Buddin., 4 Binn.,
al. Chober zu verm.
1847.
Arnbitte. I berrichafil. Rochn., 4 Binn.,
at. Bail. Bad u. t. Rud., 1. Crt.
an vm. A. dof. B., d. Wüllet. 1848.
Bertramitraße L. I r. kähne 4-Binn.Wohn mit Lubehär für ESD AL.
fosort oder später zu vermieben.
Näh 1 St. linfs, Wood B. 8091
Bertramitraße 9. 1. Stad. 4-R.-W.,
mit reichl. Rubch. auf sof. od. spät.
au vermieben. An erfrag. Dicknet.
Bidmardring L. 1 St.
Bidmardring L. 1 St.
Bidmardring L. 1 St.
B. 8009

Rob. Luifenttrage 19, Part. F 881 Rheing. Str. 4, B., 2-8, B., B. 2105 Wheinganer Str. 18, Oth., ich 2-8 im-

St.

Dranienstr. 54, 2, 4-Sim.-Wohn. mit Bub. per 1. Oft. Rah. B. L. 1845

Bhilippsbergftr. 4 4 Bim.

Freitag, 6. August 1915.

Seite 8. Bismardring 1, Ede Doth Straße,
1 Et. 4 Jim., Beranda, Someni,
jof. od. spät. Räh. Drogerie. 1551
Bismardring 16, 2, 4 Jim., Bed 18.
Ambeh. 1. Ott. Räh. B. I. B 9405
Bismardring 12, 2 St., 4 J., Bed., cl.
Litht, Ges usw., für 1. 10. B8590
Bismardring 21, 1, sch. 4-8.-23. mit
Bubeh. aut 1. Ott. zu d. Räh. B r.
Bismardring 26 4 B. u. Bb. R. it.
Bismardring 26 4 B. u. Bb. R. ot.
Judicerstaße 17, Bdd. Bart. rechts,
schone 4-8.-Wohn. u. 2. Ramjard.
2 Reller, simm 1. Ott. zu d. Räh.
Delemenitz, 6, 2. Schwerdel. 1904
Blückerstraße 18 sehr schone 4-3.-25.
Blückerstraße 18 sehr schone 4-3.-25.
Blückerstraße 18 sehr schone 4-3.-25.
Blückerstraße 1. 2, schone 4-3.-25.
Blückerstraß Bismardring 1, Edr Dobb Strafe, Rleine Burgstraße 10, 2 St., 4-Bim.
Rohnung zu verm.
2020
Conlinstraße 3, 2 St., 4-B.-W. 50-6
od. ipat. Rah. daf. von 3—5. 1554
Dambachtal 5 berrschaftliche große
4-Bimmer-Wohnung zu vermieten.
Dambachtal 10, Gtb. Erdg., 4 Bim.,
Bades., Barmwasser. Ginr., Ballon
u. Aubehör auf 1. od. sp. zu v. R.
bei C. Volitopi, Dambachtal 12, 1.
Doth. Err. 6, 2, 4 B. u. 35. Angus.
10—12 u. 4—6. Räh. Bart. 1813
Dotheimer Straße 25, 3 r., z. 1. Oft.
4-3 m.-Wohnung, Balton, Greeniusneu bergerichtet. Räh. Freseniusitraße 45. Telephon 1845. 2122
Druheimer Straße 42 große 4-B.-W. neu gergerinket. Rad. Arteieninsitraße 45. Telephon 1845. 2182
Debbeimer Strabe 42 große 4-3.-28.,
großes Badez. u. Zubehör, zu dm.
R. Dobbeim. Str. 46. E. B. 1747
Dobbeimer Str. 73, 1, 4-3im.-Bohn.,
Bdb., auf 1. Oft. 750 Wil., z. dm.
Köbe., auf 1. Oft. 750 Wil., z. dm.
Köbe. auf 1. Oft. 750 Wil., z. dm.
Köbe. auf 1. Oft. 750 Wil., z. dm.
Köberes Bdd. Bart. 1998
Dobbeimer Str. 80, 1, 4-3.-28. B8007
Dobbeimer Str. 80, 1, 4-3.-28. B8007
Dobbeimer Str. 107 4 5-3.-280hn.,
arche Diele, Gas u. Elettr.
arche Diele, Gas u. Elettr.
u. 1. Oftober zu vermieten. B 8000
Gernfürbeitr. 17 schone sonn. 4-3.Bodu. per 1. Oftober z. dm. B8340
Gliviller Str. 1 mod. gr. 4-3im.-28.
Emser Str. 8 gr. 4-3im.-28. m. gr.
bergl. Balson. Wäh B. linis, 3—5.
Omser Str. 25 4-3.-28., 1. o. mbl. 2000
Gerbacher Str. 8 ger. 4-3.-28. R. 1 r.
Bransenstraße 25 sam King), 2 St. Emfey Str. 25 4-3. B., I. o. mbl. 2000
Gerbacher Str. 8 ger. 4-3.-28. A. 1 r.
Frankenstraße 25 (am Ring), 2 St.
ich. 4-3.-Bohn f. od. ivät. 1448
Friedrichstr. 50, 2. gr. 4-8im.-Bohn.
Der josott od. später zu verm. 2004
Friedrichstr. 55, Boh., ich. 4-8im.-B.
Georg Angustitraße 3. Batt., 4 Rim.,
Küche, Bad u. Bud. sof. od. spät.
Georg Angustitraße 13 gr. 4-8.-Bohn.
Göbenstr. 2, Boh. 1. Et., 4 gr. Rim.
u. Rubeh. auf 1. Oftober. B \$101
Göbenstr. 12, 1 I., 4-8.-B., Bad, Gias
u. Elestr., tein Sth. Käh. dai, 2001
Göbenstr. 16 ichone 4-8.-Bohn, mit
Rubehör per 1. Oftober. B 7100
Gustan-Addistraße 10, 1, schone sonn.
4 -5-8im.-Bohn. au verm. 1761
Oartingstraße 13, 3. Stod. 4 Bim.,
reich. Rubehör. Räh. Bart. 1358
Oeienentr. 14, 2, 4 Bim., Küche, ed.
mit Berkstätte, sof. od. spät. 1569
Gellmundstr. 12, 1, 4 3im., Küche,
Rad. n. sonst. 3ub. Räh. Bad. 1990
Pellmundstr. 12, 1, 4 3im., Küche,
Rad. n. sonst. 3ub. Räh. Bad. 1990
Pellmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlmundstraße 53 ichone 4-8.-B.,
nade der Emser Str., auf Oft. 20
Derlementraße 54 ich 20
Derlementraße 55 ich 20 Knifer-Kriedrich-Ring 12, 2. Etaac, 4-3im Bohn auf 1. Oft. B8654 Latier-Friedrich-Ring 76. Bart., ift eine Bohn, von 4—5 8., m. 3ub. zu verm. Rab, bei Bos. 1934 au verm. Räh bei Bos. 1984
Rapellenstraße 20, 1, 4-Zim.-Wohn
mit Küche u. Zubeh., ev. m. Garten,
per sofort ob. später zu verm. 1781
Rarstraße 35 schöne geräumige 4Zim.-Wohn. mit reicht. Zubehör
iofort ober später. Räh. 2 l. 1586
Rarstraße 37 sch. 4-3.-38. 720 Wt.
Bart. ob. 2. St. s. N. 1 l. B8727
Rarstraße 39, Boh., freundl. 4-Zim.Wohn. zu verm. Räh. B. l. B8102
Resserit 11. 1. sch. 4-3.-38. N. Rr. 13.
Gellerstraße 13. 1. sch. 4-3.-38. 1936
Rirstgaße 11. 1. sch. 4-3.-38. 1936
Rirstgaße 11. 1. sch. 3-38. N. Rr. 13.
Rirstgaße 11. 1. sch. 3-38. N. Rr. 13. Rirduaffe 29 fcb. gr. 4-8.-88. m. Rub. 8. St., per 1. Oft. Rab. 2, 1755 Richaasse 22 sch. at. 4-3-28. m. Ruh.

3. St. per 1. Off. Räh. 2. 1755
Riarensbaler Str. 3 4 Sim. u. Rüche.

2. Stock, Gas. Eleftr., Bad u. Ruh.,
auf 1. Oftober zu bermieten.
Rieitstraße 8 4-3-28. Räh. 1. St.
Riinaerser, 2. 3. 4 8. Bb., Gas. Bad.

2. Ball., herri. R., Rietm., b. Bean.
Risuliadstraße 11, B., bereichaftliche
4-Bim.-Bohnung auf sofort ober
spater. Räh. Kart. rechts. 1568
Rörnerstr. 5, 1. 4-Bim.-B. mit Bub.
auf sof. od. sv. Räh. 1 St. r. 1569
Rretbelttr. 5, Billa. sch. 4-5-8-28.

2. Stock, sofort. Räh. Rretbelttr. 7.
Pangasse 24, 2. 4-8-28. R., Speisetummer u. Bub. der sof. od. 1. 10.
Räh. Langaasse 24, dutgesch. 1921
Lugemburgstr. 2. 1. 4 Bim., Badea.
Ball. 2 Wani., 2 Reller, sof. 1572
Maneraasse 8, 2. 4-3 im.-Bohnung
auf sofort ober später zu d. 1572
Moribstraße 64, 1. Et., 4-8-28-3m.
Rerestraße 36 4-8-28-3m. au derm.

Merofit. 38 4-8-B., Ball., Erf., Bab. ef. L., Gas. r. Zub., 1. 10. A. 1. Rieberwaldirahe 9, Barterre recis u. linfs. je cine 4-8im. Bohnung mit Zubehör per 1. Oft. an berm. Räheres beim Hausmeister. 1758

5 Bimmer.

Schöne 4. Rim., Bohn, mit Bubeh, auf 1. Oft. R. Borthfir. 14, Lab. 2019

Abelheibstraße 82 5-8.-B. f. o. spät. R. Born, Dobh. Str. 85. B7751 Abelfstraße 1 5-Bim. Wohn. Räh. im Speditionsbureau. 1587 Mibredriftraße 35, Bbb. 1, 5 Simmer, Süde ufw. fofort ob. fpdter. 1588 An b. Minglirche 9, 1, brick. 5-8.-W. Sismardring 9, 1, Stod. 5 Simmer per Oftober au bermieten. B7818 Sismardt, 25, 1 u. 2. 5-3,-W. m. Sb.
3. 1. Oft. Rab. b. Gaifer. B8112
Dambadital 10, Bbh 1. Cberg., 5 3.,
Bad. Warmwasser-Giux., Balfon u.
Bub., auf fos. ob. später. Rab. bei
E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 1590 Dotheimer Str. 10, 2. St., Wohn, b. 5 Simmer nebit Bubehor gu berm. Dobheimer Str. 13 5-8.-28., Balf., reid. Zub., 1, 10, R. Sth. B. 1850 Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg., fof. Dobheimer Str. 18 5 L., n. berg., fof. Dobheimer Straße 32, 2. neu berger. 5. Lim. Wohn, gr. Bolfon. 1508
Dobheimer Str. 40, 1, berrich. 5-8. Wohn, mit Bad u. Lubeh, Eleftr. 11. Gas mit größerem Rachlaß auf fofort ober fpater zu berm. B8113
Emfer Etraße 43, Bart. 5-8. Wohn auf 1. Oftober, auch früher, au bermieten. Räheres baselbit. 1910
Gerichtsfir. 5 sch. 5-3. W. a. 1. Oft. Goethestr. 15, 2. gr. 5-3. W. m. 25. 150. od. ib. au bm. Rach bat. 1594
Geethestraße 25, 1, 5-8 im. Wohnung fofort ober ibäter au berm. Röb. Raifer-Ariebrich-King 56, F862
Emitav-Ariebrich-King 56, F862
Eniferaße 25, 1, ichone freigel. 5-8. Wohn, mit reicht Zub. zum. 1, 10, 15 zu berm. Räb. baselbit &. Oesenenstraße 31. Gede Wellrichter. 1. 10. 15 zu verm. Räh. daselbst &. Gelenenstraße 31. Ede Wellrichter.
2. St., schöne S.Rim. Wohn für gleich od. sväter billig zu vm. 1596 Gerberstraße 3. 1. schöne 5.3. Wohn.
Sonnenseite, billig zu v. B0263 Gerberstraße 3. 1. schöne 5.3. Wohn.
Mit Rubebör zum 1. Oftober. 1815 Hermagartenstr. 4. A. 5 Sim. u. Bub.
fofort. Räh. 2. Stock.

1597 Raiser-Friedr. Ming 13 herrschaftliche
5.3im. B. v. 1. Oft. zu vm. Räh.
dat. u. Balluser Str. 2. schwie
Bismardring 36, 1. Rüller. B8151

Rapellenstraße 14, 1. Stod, 5 Zim. u. reichl. Zubehör auf sofort ober fpäter zu verm. Anzusch. 10-4. Rab. Bart. ober bei Georg Abler. fpäter zu bernt. Anzuleh. 10—1. Anh. Bart. oder bei Georg Abler, Kitolossitrohe 24.

Karlftrabe 18 5 Sim. u. Rub. sofort od. später zu bm. Käh. Kort. 1600 Karlftrabe 37 schöne 5-B.-W., neu herg. 780 M., s. v. 1 s. B8728 Kirchaesse 5, 1, 5-Kim. Wohnung mit Kubehör auf 1. Ott. zu bm. 1881 Kirchaesse 29, 1, schöne 5-Kim. Wohn. mit reicht. Rubehör sofort zu berm. fof ob fpater au bermieten. Rab. bei Schafer. B 8104 Rheing. Str. 6 4-9.-93., 3 St. 1526 Bei Schafer.

Abeing. Str. 6 4-R.-W., 3 St. 1538
Rheingauer Str. 8 fch. 4-R.-W., ber
Reuz. enisprech au vm. Räh. V. I.
Kdeingauer Str. 15, 2 St., 4 R., R.,
Bad usw., auf 1. Oktober zu verm.
Aaberes bei Dartmann.

2035
Rheingauer Straße 17, Bbh., schon.
4-R.-W. per Off. Anh. V. r. B8106
Rheingauer Straße 17, Bbh., schon.
4-R.-W. per Off. Anh. V. r. B8106
Rheinstraße 89, 2. St., 4 R. auf sof.
oder spater zu verm. Kah. Laben.
Rheinstraße 91, 2. schone helle 4-R.Wohnung ver 1. Off. zu verm.
Rheinstraße 99, 1 St., 4-Rim.-Wohn.
Richtstraße 22, 1. Stod. Ede Ring.
schone 4-R.-Wohn., Glos, el. L. A.
ber 1. Offober zu verm. 1922
Röberstraße 42 schone, Glos, el. L. A.
ber 1. Offober zu verm.
2049
Rübesh. Str. 31, 2. schon. 4- U. 5-R.
Wohn. ver sof. od. später. B8106
Saulgasse 28 4 Rim. u. Rüche gleich
oder später zu vermieren.

Badansfe 38 sonnige 4-Rim.-Wohn.
mit Bulton zu b. Räh. 1 rechts.
Scharnhorststraße 48 4-R.Scharnhorststraße 48 4-R.Schun.-Wohn.
21 St. hoch. auf seht ob. 1. Offober
zu vm. Räh. bass. u. 3 St. 1770
Schiersteiner Straße 9 herrschaftsche
4-Rimmer-Wohnung zu vm. 1785
Schischtersche 13, Sochpart., schöne mit reichl. Bubehör fofort gu berm Rah. Sausmeifter Boch. 207: Rah. Sansmeister Boch. 2071 Klarenthaler Straße 2 schöne 5-8.-Bohn sof, od. 3. 1. 10. zu v. 2101 Klarenthaler Str. 5, B., 5-B. Bohn, zu verm. Rah. im 1, St. r. B9877 Rlopstucktraße 11, 1. Etage, berrsch. 5-8.-Bohn, m. Bod u. all. Bubeh. sof. od. spät. Räh. Bart. r. 1602 Rlopstucktraße 12, 1. u. 2. Et., schöne 5-Bim. Bohn, mit allem Bubehör u. Bentraskeiz, per sof. ev. 1. Oft. zu verm. Rah. Bart. 2004 Rartivlas 7 5-Simmer-Bohn, 1. n. Martiplan 7 5-Bimmer-Bohn., 2. Etage, mit Lubeh, sefort oder ibater zu berm. Kaheres Marti-plag 7, Erdaelchoß, und Anwalts-burcau, Abelseidstraße 32. F 341 plat 7, Erdeelcdi, und Anmalisbureau, Abelheidftraße 32. F 341
Martifir. 19, Ede Erabenit., 1. St.,
Lugenbühl, 5-Limmer-Rohn. 1606
Morititr. 7 5-Lim.-Wohn. sof. 1528
Morititraße 12, 1. Stod. neu berg.
5-Lim.-W. u. Lubch. sogleich. 1607
Morititraße 25, 2. Efage, 5 schone
große Limmer mit Lubch. 1608
Morititraße 25, 2. Efage, 5 schone
große Limmer mit Lubch. 1608
Morititraße 62, 2. Et., 6 g. S., Ball.,
cleftr. Licht. au bermieten. 1748
Silla Reuberg 2, Sochd. od. 2. Stod,
ar. herrich. 5-L. 28., reichl. Zubch.,
f. gleich od. spat. Röh. 2 Lr. 1611
Rifolasstr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z.
Lubch sof. ober hat au d. Röh.
Rarl Roch. Luitenitr. 15, 1. 1612
Rifolasstr. 24, 3, gr. 5-Lim.-Bohn.
mit reichl. Lubch. au dm. Angul.
bon 10½—1 u. 3—6 llbr. Röheres
Gg. Abler, Rifolasitr. 24, B. 2125
Dranienstraße 33, 3 St., dollit. neu 2! St. hoch, auf jeht od. 1. Oktober zu vm. Räh del. u. 3 St. 1770
Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche
4-3. immer-Wohnung zu vm. 1785
Schlichterstraße 13, Sochpart., schöne
4-8. Bohn. ver Okt. R. 8. St. 1579
Schwalbacher Str. 7 mod. 4-3km.
Bohn. per sosort zu verm. Bollös
Schwalbacher Str. 47, 3, schöne 4-8.
Bohn. Pall u. Bub., 1. Okt. 2123
Schwalbacher Straße 48, Gartenfette,
4 Zimmer. 8. Stod. Erfer, Ballon,
Boh, Roblenaufzug. Gas u. elektr.
Licht u. sonit. Subebör sof. ob. spot.
Su erfr. in 50, bei Meinede. 1580
Stisikt. 19, Sib. 1. 4-Zim.-V., Gos.
elektr. Licht u. Zubeh per sof. ob. spoter zu verm. Räh. Bart. 1581
Stisikt. 20, 1. 4-3 B. sof. Räh. Lad.
Blaarmannstraße 28, 1. Stod. schöne
4-Zimmer-Bohnung mit Bad. Gas
u. elektr. Licht sofort zu verm.
Räh. im "Tagblati"-Haus. Lang.
Bagemannstraße 28, 2. Stod. schöne
4-Zimmer-Bohnung, Gas u. elektr.
Licht sofort zu verm. Räheres im
"Tagblati"-Saus, Langgasse 21.
Schalterballe rechts.

Begemannstraße 28, 2. Stod. schöne
4-Zimmer-Bohnung, Gas u. elektr.
Licht sofort zu verm. Räheres im
"Tagblati"-Saus, Langgasse 21.
Schalterballe rechts.

Begemannstraße 28, 2. Stod. schöne
4-Zimmer-Bohnung, Gas u. elektr.
Licht sofort zu verm. Räheres im
"Tagblati"-Saus, Langgasse 21.
Schalterballe rechts.

Begemannstraße 28, 2. Stod. schöne
4-Zimmer-Bohnung, Gas u. elektr.
Licht sofort zu verm. Räheres im
"Tagblati"-Saus, Langgasse 21.
Schalterballe rechts.

Bescheraße 4. Oodw., ich. 4-Z.-Bohn.,
Padegel., R. u. Rub. R. Recotal 17.
Bellrichter 11 4-Z.-B. m. Bo., 1. 10.
gegenüb. Deienensitz., sonn. 2. 1330
Beschendkraße 1 schöne 4-Z.-Bohn.
josot oder spater. Rah. das. B. ob. Sallenbür 22 schöne, su. Rub.
2. L. ob. Sallgarter Straße 4. 1. B. 8452
Biefandstr. 25. B. 1. 4-Z.-B. M. ob. 5. 1.
Binteler Str. 3. S. 4. Sim. m. Soh.

u. Bentraßeiz., D. 1. Ostober. 1840
Binteler Str. 3. S. 4. Sim. m. Sob.
2. R. aus soson, mit Rubeh. aus
1. Cit. R. Börthit. 14, Rab. 2019 Gg. Abler, Rifolasitr. 24, B. 2726
Dranienstraße 33, 3 St., vollst. neu herger. 5-8.-Bohn. mit reichl. Sub. zu verm. Räh. Stb. Bart. 1460
Dranienstr. 45, 1. herrsch. 5-Simmer. Bohnung auf 1. 10. zu verm. 1614
Dranienstr. 50. Ede Goethestr., 1 St., herrsch. 5-Sim.-Edwohn. z. Breise von 1100 Mt., sof. od. später. 1615
Dranienstraße 60, 1 St., 5 Sim. mit all. Subeh., Gas. elestr. Licht, auf 1. Oftober zu vm. Räh. das. 1616
Bhilipvedergstraße 29 5-S-W sofort oder hat. Rah. Beder, 2. Sud. Meinganer Str. 8 (d. 5-8.-W, der Reuzeit entspr. Läh. Bart. lints. Rheinganer Str. 10 sonn., gr. 5-Sim. Rheingauer Str. 10 form., gr. 5.8im Bohn. an ruh. Mieter zu den. 1617 Rheinstraße 47 5- u. 6-8.-Bohnung, ganz der Reuzeit entspr., auf sof. oder sp. zu d. R. Mumentad. 1618 oder ip. zu b. R. Burnentad. 1618 Rheinstraße 70, Erdaeschoß, bestehand ans 5 Jim., als Wohumg und Büro besanders geeignet, sosort oder ipäter zu berm. Rah. Kaiser-Friedrich-Ring 56.
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Wohn auf sosort oder später zu vermieten. Bet. Börthitraße 12, 1 St. 1620 Rheinstraße 111, Bort., 5-8immer. Wohn, Kirche, Bod. 2 Mans., zwei Keller usw., zum 1. Ottober. Bestöd. Riemitraße 123, Eds Kaiser-Friedr. Reller usw., zum 1. Ofsober. 19185
Rieinstroße 123. Ede Kaiser Friedr.
King, 1. St., 5 & u. all. 8nb. 2000
Richtstr. 19 5-8-B. preiskn. A. E. 3.
Köberstr. 40, 1. Et., 5 & 8. Nab. Balt.,
al. ob. spat. zu v. Rab. 2. Et. 1621
Rübesheimer Str. 23, 2, 5-6-8 km.,
Bohn. a. 1. Ott. Käh. B. I. 1325
Rübesh. Str. 29. 2. berrich. 5-3. K.
fof. cd. spät. Käh. baselbst. Bellog.
Rübesheimer Str. 31, 1. Somuensseite,
herrich. 5- u. 4-3-B., Ott. 1319
Rübesheimer Str. 31, 1. Somuensseite,
herrich. 5- u. 4-3-B., Ott. 1319
Rübesh. Str. 33, Op., 5 & u. 3h. 2012
Scheffester. 1. Ede Kaiser-Fr. King.
ist in herrich. Sause bie 1. Etage.
5 Sim. mit reich. Lubehör, auf
aleich ober später su bermieben.
Räberes baielbit Bart. 1622
Schulberg 6 5 Sim. u. Kide zum Räberes baielbit Bart. 1622
Schulberg 6 5 Sim. u. Rüche aum
1. 10. c. zu b. Br. 700 Mt. 2108
Schulberg 6, Sochbart. 5 B. u. Bub.
ber 1. Oftober au bermieten. Kohnlberg 8, Bart. rechts. 1899
Schulgafie 6 5-B. M. (v. Bahn-Dent.
bemobnt) zu b. Räh. im Lad. 2008
Schwalbacher Straße 9, 8. Stod.
5-B. M. Bub. auf 1. Oft R. daf.
Daf rechts u. Bismardt. 8, Dochp. S. S. S. U. Sub. all I L. A. S. Sal.
Sof rectifs u. Bismardr. 8, Docky.

Seersbenkraße 12, 2, schöne neuherg.

5-8. Bohn. mit And. sof. od. spät.

zu verm. Käh. Bissovit. 1. 2048

Stiftikr. 20, 1, 5-8. B. sof. Käh. Lad.

Bebergasse 8 Arzi-Wohn. von 5 8.,

Kiche u. Lubch. jos. od. spät. Mes.

Käh. das. u. Barkitrohe 10. 1780

Beisenburgit. 5 ich. 5-3. B. N. Kr. 8.

Bellrinktr. 3, 8. ich. 5-3. B. N. Kr. 8.

Bellrinktr. 3, 8. ich. 5-3. B. N. Kr. 8.

Bellrinktr. 5, 1. 5 Sim., Küche, Bod.,

zentralkeiz., sof. oder spät. 1631

Bielandkr. 14 hochb. 5-8. Bohn. m.

Barmwass. Deiz. u. Berfora., mit

Wietnachl. sof. su vm. Läh. das.

oder Wielandstraße 13, 8. 1, 2040

Bilbelmstraße 4, 1. Stock backerrich.

aroke 5-Nim. Bohn. Mas u. G.,

mit reichl. Sub., auf sof. od. spät.

Käheres Kimssirche 4. Kact. 1731

Bilhelminenstr. 37 (Villa). n. Badd.

vrachts 5-8. B. De f. 1. u. 2 f.

R. Bierit. Str. 7. Z. 1021. 1632

Rieine Kisshemstraße 3. 8. Stock. 5

Rleine Bischelmstraße 3. 3. Stock. 5 bis 7 Zim., Balton. Bad. Küche u. Zubehör ver 1. 10. A. dos. V. 1958 Wörthstraße 17, 1. 5. Sim. Wohn, sof. oder iväter. Käh. Laden. F982 Zieteneing 14, 1. St., 5. Sim. Wohn, tol. Bad u. all. Zub., ver 1. Oft., Käh. bei Fran Kim., Wtb. 1. 2080 Schäne sonnige 5. Sim. Wohn. mit Zubehör auf 1. Oft. Kreis 720 Wt. Käh. Gustad-Abolfitt. 1, 1 L. 1633

Schine fonn. 5-8.-B., 1. St., Ball. 2 Mib., a. f. Lub., a. 1. Oft. priv R. E. Willer, Willnier Straße 3 6 Bimmer. Abetheidurafte 45 (Subfenie), 1. St. 6 &., Ball., Bad 2c., fof. 0. fp. 1637 Metheidite, 56, 1. u. 2. St., 6-Kim. Bechnung per fofort ober später au verm. Käh. Sausmeister. 1638 Abstissieße 8 & Kim., Edd. Erdgeich. fof. od. spät. (Nenges, Sth.) 1639 An der Kinglirche 6 herrsch. Bohn. von 6 Kim. u. Zub. ver 1. Offober preistvert au verm. Anausch. 12 bis 2 Uhr. Käh. 1. Stod. 2027 Bahnhofstr. 6, 1. Ct., 6-3-B. m. Grf. u. gr. Badezim. nebst reichem Zub., für Konschlichungsgeich. geeignet, sof. oder später an verm. Aah. Buro L. Gransfe, Bilhelmstraße 28. L. Pranfe, Bilhelmitraße 28.
Bismardt. 20 ich. 6-Zim.-Wohn. iot. ob. ip.; el. Licht u. Gas. B8118
Dotheimer Str. 58, B., nabe Raifer-Kriedrich-Ring, herrichoftl. 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. z. 1. Oft. au dm. Ras. Meinifr. 106, 2. 1834
Emfer Str. 39 6-Zim.-Wohn. mit Garten billig au berm.
Derrngarfenfir. 15, 1. 6 Z. r. Zub... fofort ob. spater. Ras. Bart. 1648
Raifer-Fr.-Ring 60, 3. berrich. 6-Z.-W. iofort ob. spater. Roh. 2 L. u. Rüdesheimer Str. 29, 2 r. B8118 Rübesheimer Sir. 29, 2 r. B8119
Raifer-Friedrich-Ring 64, 2, 6 Rim.

u. Lubebör. Räh. Bart. 1871
Zanggaffe 16, 2, fa. Wohn., 6 od. 7 8.,
Varanwosserbeiz. f. Arat. Anwait,
Bureaus geeign., f. o. sp. su dm.
Röberes. auch detr. Besächigung,
Rerotal 10, Socky. (Let. 578). 1646
Laugstr. 15 hochberrschaftl. 6-8.-22.
mit reichl. Rubehör sofort au derm.
Räh. Taumusstraße 33/35. Laden.
Luisenfraße 24 moderne 6-kim. B.
Räh. dosesbit Tapeiengeschäft, 1647
Moribstr. 31, 3, ich. Wohn., 6 Kim.,
Bad. Balfon, reichl. Rubebör. auf sofort oder spät. au derm. Räh. in
Kontor 3. Rapp daselbst. 1648
Moribstr. 35, 2. u. 8. St., sch. 6-8.Bedungen preiste. auf sof. su dm.
Räh. Handenschieder Kerein. F 381
Oranienstr. 46, 2. Obergesch., schone
6-Sim. Wohn. mit Lubeh. zu dm.
Kein Oth. Räh. Oranientr. 44, 1.
Rübesb. Str. 15, Erda. 6-8.-B. sof.
od. sp. R. Kail.-Fr. Ming 56, F296
Schlichterstr. 14 6-8.-28. zum 1. 10.
Bagemonnstraße 28, 1. Stock, schone
6-Sim. Bohnung mit Bad. Gas
u. elestr. Licht sofort zu dermieten.
Räh. im Lagdscht". Dans. Langasses 21, Scholiterhalle rechis.

Wielandstraße 19 hochbertschaftliche
6-Sim. Bohnung mit Bohndiele,
Rentraßeiz. Barumvasserder. 1651
Billbeiminenkr. 8 berrsch. 6-Bim., Boh.
1. St., Oth. Räh. 4 St. 1652
6-7 Rim., Kicke. Bad. Speciferammer
u. Zudeb. elestr. Bicht, Bentralbeizung, Auslang, sof, au dm. Räh.
Raumusstr. 18, 1, dei Daos. 1653 Raifer-Friedrich-Ring 64, 2, 6 Bin 7 Simmer.

Abolfsance 32, Bart. od. 2. Et., hersichaft!. 7—8-Sim.-Wohn. auf gleich od. hadrer zu hm. Käh. Bart. 2060 Abelfstraße 10, 1. Et., 7 Zim. auf 1. Oft. ziv berm. Käh. Bart. 1654 Dambachtal 20 7—10 S. z. Oft. 1845 Briedrichstraße 9 ist ber 2. u. 3. Stod, 7 Zim. Bad, Gas. efestr. Licht u. reich!. Zubeh. auf lovert ob. 1. Oft. ziv bm. Käh. bafelbit 3. Stod, ben 9—1 borm. u. 3—6 nachm. 1797 Gerichtsfir. 3, 2, 7-3.—B., Bod. Ball. Gas. elestr. Licht, iof. ziv bm. 1454 Rheinstraße 105 sind 7-3 immer-Bohnungen zu bermieten. Zu Bohnungen au bermieten. Bu erfragen im 8. Stod. 1874 Schwalbacher Straße 36, MIcefeite. 7-Lim.-Wohn. schön u. bell, große Räume, 1. Etage, alls. frei. Bor-garten, en elektr. Licht, safort, 1656

8 Bimmer und mehr.

Taunusftr. 55, 2. Et., 8 Jim., Lücke, Gas, Elefir., Aufgug, Baltons u. reichl. Rub. fof. ob. foöter. B 8120

Laben und Geichafteraume.

Abolfitraße 1 Laben zu verm. 1782 Abolfitr. 1 große Geschäfter, sof. 1659 Abolfitr. 10 Arbeiter., Bur 2c. zu v. Abolfstr. 10 Arbeitst., Bur 2c. 311 b. Albrechtstr. 34, Eds. m. 3.-3.-28. bill. Um Römertor 7 fd. Lad. m. Arbeitst. soft du verm., evt. auch für Büro. Am Kömertor 7 fl. Werfit. mit Gas. Bahnhofstraße 8 gr. hell. Büroraum sof. od. spat. Kah. bei Leber. 1664 Bertramstraße 20 Werfst. zu v. 1745 Blücherfit. 19 Laden mit 2-Kimmer-Bohn. softer oder 1. Oft. zu derm. Laben Al. Burgftraße 10 ab 1. Oft. ju bermieten. Raberes Reine Burgftraße 7. Dobbeimer Str. 61 fcon, bob, Laben,

in dem Friseur- u. Schuhmacher-geschäft m. gut. Erfolg betr. wurde, infolge Einder. dill. R. 1 L. B 9501 Dobheimer Str. 61 Werfit. o. Lagerr. Tobheimer Str. 83 Werfit. F296 Kanlbrunnenstraße 10 Laden zu vm. Räberes A. Leifdert.

Frankenstraße 6 schöne helle Werfit.
auch als Lagerraum zu b. 189923
Kriedeichstr. 27 Werfst. u Lagerraum
Gödenstr. 5 Laden f. Kolonialwaren.
Gödenstr. 9 helle Werfit., 80 Cmtr.
Gelemenstraße 31, Ede Wellrisstraße.
ichöner Laden sofort zu b. 2100
Dellmunditr. 34, 1, Lad. m., Jud. 1430
Dellmunditr. 42 Lad. m. od. o. Wohn.
a. als Lag. od. a. Wödeleinst. R. 1.
Cellmundstraße 43/45 Läden b. 1721
Langgasse 4, Sinterh. als Werschätte
od. zum Rödeleinstellen. 1671
Martistraße 17 Loden sof. zu berm.
Bu erfrozen bei Lugenbuhl. 1672 Frantenftraße 6 fcbone belle Berfit.

Warftitt. 22 ift e. Lad. m. od. o. 28, 5u berm. Rab. dafelbit oder Rifolas-irache 41, bei Meier. 1678 perm. Kah defelbst oder Actiolasitrohe 41, bei Meier.

Mauritiusstraße 5 Laden mit Lin.
der sofort oder hater billia su
derm. Käh. im Tapetengssch. 1837
Michelsberg 13 Laden preisw. B8170
Rettelbecktraße 20 helle Berkst. mit
eleste. Kroft, irla 100 Cmtr.

Dranienstraße 48 Laden mit schonen
Keller sofot, irla 100 Cmtr.

Dranienstraße 48, Bersit. u. Gout.
ie 70 Cmtr., zu n. A. S. St. F353
Laden Mauenthaler Str. 10, schoner
aroher Laden mit groß. keller u.
Bohnung der 1. 10. sehr bill., seith.
Butter, Grechol., eignet sich für
jedes Geschäft. Näheres daselbit
Mittelbau, dei koch, Bart. B827
Rheinstraße 56 Leden mit Redenroum für sofort oder ibäter zu dm.
Räh nebenan im Edladen. 1963
Rheinstraße 31, Sth., sür sich abgejellosten, als Biro zu dermieten.
Laden Röderst. 47, an der Tammusstroße, auf aleich od. hat. bill. 1775

27r. 36L

Laben Röberfer. 47, an ber Taunus-ftrage, auf gleich ob. fpat. bill: 1775 kraße, auf gleich ob. ipät. bill: 1775
Römerberg 27, Bäderei, Laden mit
ichöner Einrichtung zu berm. 1821
Schwalbacher Str. 12 Laden mit od.
ohne 2—3.3. R. Dachit. 1. Okt.
Schwalbacher Straße 21 Laden mit
Rimmer per infort zu verm. 1679
Schwalbacher Str. 23 Laden, mit u.
ohne Bodn. bill. zu verm. 1679
Schwalbacher Str. 23 Laden, mit u.
ohne Bodn. bill. zu verm. 1679
Schwalbacher Str. 23 Laden, mit u.
ohne Bodn. bill. zu verm. 1679
Schwalbacher Str. 23 Laden, mit u.
ohne Bodn. bill. zu verm. 1679
Schwalbacher Str. 23 Laden, mit u.
ohne Bodn. bill. zu verm. Räh. R.
Zannushtraße 35 Laden mit Wohn.
(Entrefol). 5 Zim., Ridde u. reicht.
Rußehor zu vermieten. B8123
Bagemanuftr. 25 Laden mit 1 Rim.
u. Küche ver sofort zu verm. Räh.
Graßenfiraße 24, Laden.
Bagemanuftraße 28, 1. Stod., zwei
leere Zimmer mit elektr. Licht als
Pitro. od. Lagerräume zu verm.,
Röh. im "Tagblott" Sauts, Lamggaffe 21. Schalterballe rechts.
Bagemanuftraße 31 1 Laden fof. zu
vm. Räh. R. Friedr. R. 74, B. 1682
Ballufer Str. 9 belle Werfin. B SIM
Belvergaffe 46 Laden m. Ladeng. fof.

Wallisfer Str. 9 belle Werftt. B8124 Webergasse 46 Laben m. Labenz. lof. ob. spat. Räh. Ligarrengesch. 1684 Beststisstraße 4 Laben zu vm. 2136 Horfstr. 7 Loger o. Werfst. u. Bierst, Porfstr. 13 Logers. z. Ginst. v. Wöb. Limmermannstr. 10 Wist., ca. 50 gm. Laben mit ob, ohne Bobn. 3. 1. Oft. 31 vm. Rab. Bismardring 22, B. Laben mit Bohnung zum 1. Cftober zu berm. Bismardring 23. B9800 Laben mit Rob. mit od. o. W. zu b. Nah. Safnergosse 17, 1 links. Großer hest. Bark.-Raum für Birco od. Werkit. Rheinste. S. B. 2181

od. Berfit. Abeinftz. 88, B. 2131 Laben u. 2-Zim.-Bohn. auf 1. Oft. billig au bermieten. Räberes Waframstraße 5. B 8127 Lagerplats zu ben., verl. Westendstr. Käb. Behgandt, Doch, Str. 91.

Billen unb Baufer.

Das hans Dopheimer Str. 21, Ede Gellmunditz., enth 8—10 Zim. u. Lubeh., ift zum 1. Ofiober zu bm. Käh. nebenan, hellnundfraße 1.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Gerichtsftr. 5 Frifp. 2B. auf 1. Oft. Mubwärtige Wohnungen,

Jägerfir. 15 2 Sim. u. Ruche, fowie fch. Frontfp., 2 Sint. u. Ruche, jof. zu berm. Rab. Abeinfir. 62. Buro. Schöne 3-3.-Wohn, mit Stall billig au berm. Bereinstr. 8, B., Walbitr. au berm. Bereinitt. 8, B., Balbitt. Dotheim, Friedrichtraße 4, 1, neues Sems, 4 Sim., Käcke, Manf., zwei Balf., reichl. Zubeh., Gas. Elettr., Gas.Bade. Einricht., Garten, iofort zu bm. Ermäßigter Breis 480 Mf. Gemarfungegrenge Bicebob., Gemarfungegrenge 2-8

Dosheimer Str., ichone 2-8.-28 u. Kide, Glasabidst, eleftr. Lidt 1. Stod, auf 1. Sept. Ron. 24 Mt Alois Keller. Wiesbadener Str. 80 Bierstadter Gobe 58 2 ichone fip. B. ouf 1. Oft. au v. Walb. 1. Stod. Bierstadter Sobe, Wartestraße 3, 2-Rim. Frifo. Wohn., Gas, eleftr. Lidt, in Villa II zu vern.

Sonnenberg, Aboliftr. 5, 2 g. Rab. Gemeinberechn. Tranbt. Sonnenberg, Abolfftrage 9, 6-3im. Bobn, auf 1. Oft, u. 5-3im. Bobn, for, ob. fpat. zu vm. Rah, Schwallof. od. ivol. zu vm. Nah. Schwol-bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 1688 Sonnenberg, Gartenfir. 9, Fid. W. v. 1. Oft. A. Sonnenberg, Moolfitr. 7, Sonnenberg, Kapellenfir. 19, schwe Frontsp. Wohn. 3 Zim., per sofort. Liebenauerstraße 7, Sonnenberg, ichone 8-Rim. Wohnung zu verm. Sonnenberg, Namback. Str. 68, neuk. Wohn., Gas. Wosier, 2—4 8, 1689 Seunenberg, Villenkalonie Wilhelms-böbe (Sons Grouer Stein), schwehöbe (Haus Grauer Stein), schöne Arontspit Bobnung, Lar. Lim. u. R., mit Lubeh. per 1. Oftober an ruh. Leute zu v. Räh. Sonnen-bera, Kaiser-Kriedrichstr. 6. 1941

Möblierte Wohnungen,

Gut mbl. fonn, 3-8-B. n. R., 1. Et, gr. Ball., Räbe Babnh., preiswert zu berm. Abr. im Tagbl. Berl. Vo Möblierte Simmer, Manfarben 2c.

Abelheidstraße S5, 3, at. el.a. möbl. Rim. mit Schrift. Gas, Gl., Tel. Albrechtstraße 23, 2, thön möbl. Wans, Mibrechtstr. 25 ar schön möbl. Wans, Arnhifte S. B. 2 fch. m. dibs. a. c. Bertramstraße S, 1 r., möbl. Mans, Bismarck. 25, 2 f., möl. 3., 1 a. 2 B. Bismarckring 42, 2 f., sch. m. sep. 8, Bieichstr. 5, 3, sch. möbl. Mans, 3, dm., Bieichstr. 13, 2 f., m.3, 1—2 B. u. M. Bieichstr. 25, 1, möbl. Bimmer billig.

(Gertfenung auf Geite 9.)

Bermielungen

(Fortfebung bon Ceite 8.)

Möblierte Simmer, Manfarben ac.

Bleichftr. 32, 1, mid. 8. m. Benf. bill. Blücherftr. 28 find. Arb. Log. Rah. 1. Detheimer Str. 31, 3 I., ich. m. 8. fr. Datheimer Str. 31, 3 I., ich. m. 3. ir. Eventsbegengaffe 15, 2 I., mobl. Mond. Faulbrunnenstr. 6, 1, ich. m. 8. u. 201. Faulbrunnenstr. 6, 1, ich. m. 8. u. 201. Faulbrunnenstr. 10, 2 I., ich. mobl. 8. Friedrichfit. 57, 2 I., ich. mobl. 8, fedamundstraße 36, 1, ichon mobl. 8. Dermanustraße 18, 1, ichon mobl. 8. Dermanustraße 19, Kart. u. 1 % x., gr. ichon mobl. 8, friedrichfit. 8, ichon mobl. 8, 2 u. ichon mobl. 8

Schön mobl. Wohn, n. Schlafzimmer Bu bm. Rah, im Zogol. Berl. Bk

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Abelheibitrafie 36, 1. großes separat. Zimmer, auch als Büro gerignet. Ablerstraße 33 seeres Dachstun. zu v. Ablerstr. 58, B., seeres Zimmer zu v. Albrechtstraße 3 i seere Pami, zu v. Albrechtstraße 3 i seere Pami, zu v. Albrechtstraße 25, 1, 2 seere sonn. Zim., Bast., eig. Eing., gust. Gaus, z. vm., Mibrechtstraße 25, 1. Mant. au a. B. Bleichstraße 25, 1. Mant. au a. B. Bleichstr. 30, B., gr. bzb. Dif. an c. B. Plücheritr. 22, 2 L. 1—2 seere Zim., 20 Mt. monatl., event. m. Kinche. Hausbrunnenstr. 9 2 ineinanderg. S.

Wiesbadener Tagblatt.

Kurlitraße 3 Manfarde zu verm. Klarenth, Str. 3 K.-S. 5. Möbeleinit. Körnerstr. 6 gr. 1. Wi. au v. R. Burf. Michelsberg 11 schönes großes Lim. au vermieten. Rah. Laden. Riederwalditr. 8 I. Souterrain-Lim. Trilippsbergitr. 32 in d. D. 2 U. M. Köberstr. 7 leere Manjarde zu verm. Kvanstr. 14 frdl. I. Lim. Nah. Kart. Schachistr. 4 Stude m. Derd u. Was. Schachistr. 11, Bdb. 1 sch. gr. 2 im. auf iosort od. ipat. zu verm. Botts. Schulberg 6 beigdare Manjarde so-fort zu vermieten.

Schwaldscher Str. 73, 1, heizh. Manf. Seerobenstrade 3, 8 links. Kip.-Kim. Bagemannstr. 14 Lienite. hell. Kim. Wärthstraße 25, 2 St., 1—2 schöne leere Lim. auf 1. Oft. Näh. 1 St. Gr. Kibz. zu v. Näh. Göbenstr. 13.

Wagemannstraße 28, 1. Stod, zwei leere Zimmer mit elettr. Licht zu bermieten. Rab. im "Tagblatt". Saus, Langgasse 21, Schalterhalle rechts.

Liebenauerftraße 7, Connenberg,

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Keller, Remisen, Stallungen x.

Gleonorenstr. 4 Stall. u. Remise, m.
od. ohne Rohn. zum Oft. Räh.
Wohn. Buro Dellwig, Luisenstr. 15.
Kelbitraße 23 sch. Stall., Scheuer, gr.
Hofraum. mit schön. 2-3.-23., evt.
nur Wohn. ohne Stall., zu b. R.
Felbitraße 25., Schweizer. 2111
Frankenstr. 17 Stall. mit Judeh. al.
Rheinstr. 50 Stall., Rem., Lag. 1431
Schiersteiner Straße 27 schone AutoGarage schr preisn. s. sof. zu bm.
Räh dorif. bei Auer. Bart. F 352
Steingasse 21 Stall., Rem. oh. Logger.
Bellrightr. 16 Stall zu berm. 1194
Bellrightr. 16 Stall zu berm. 1194
Bellrightraße 21, 1, Hafenst. m. Räf.
Bestenbstraße 21, 1, Hafenst. m. Räf.
Sestenbstraße 4 Stallung für 1 bis
2 Pierbe. Räh. 1 l. 1917
Stall f. 2 Bf. Bertramstr. 20. 1942
Stall mit groß. Reller und 2- ober
3. Lim. Rohn. d. sof. od spät. a. b.
Dotheimer Str. 98, B. 2 x. 1694
Beinfeller zu d. Oranienstr. 6. 1944

Mietgefuche

Kriegeinvalibe ohne Rinber f. Sausden & Alleinbem. m. Garien. Off. u. D. 63 an den Tagbl. Berlog. 1 Zimmer ob. 1 Zimmer u. Küche (Borberbans Frantipige) von alleinichender Frau gefucht. Kächeres Albrechtitraße 11, Seitendau.

Aelt. ruh. Frau sucht 1 gr. Zim. mit Kocha oder 1 Zim. u. Kuche in anständ. D. Angedote mit Freis u. (G. 332 an den Laght. Berlag.

Gine 2.Bim. Wohn, bis 1, Gept.

gesucht. Off. mit Angabe der jahrt. Riete u. F. 333 an den Lagbi. Berl.

Beiete u. F. 333 en den Tagdel. Verl.
2-Jimmer Wehnung, unmöbliert,
ban alleinited. Dame für 1/2 Jahr
ban 1. Oktober gefucht. Angebote
unter U. 332 an den Tagdel. Verlag.
Alleinstehende Dame
fucht unmöbl. Wohn, von 2 Jim. u.
Rücke, Preis bis 25 Mi. mil., in ruh.
Daufe. Ok. u. W. 61 Tagdel. Verlag.
Fränlein fucht möbl. Zimmer
mit ganzer Vernion. Off. u. L. 64
an den Tagdel. Berlag.
Gist. möbl. Sim, von 1. Fran

Einf. möbl. Zim. von i. Frau 8. 15. 8. gef. (Diwan, Schrant vort.). Ang. m. dug. Br. u. B. 61 Tagbl. B.

Sehr schöne eleg. möbl. Wohn.

von 5 gim. zu verm. Eleftr. Licht, Zentralbeig. Bab, Telephon im Saufe. Großer ichatiiger Garten. Balfons. Rah. Mainger Str. 27.

Bermielungen

1 Simmer.

Dutbeimer Strafe 169, Bob. Bart., 1 Bim. u. Rude an eing. Dame ob. jum Möbeleinftellen. Rau baf.

2 Bimmer.

Billa Battmühlstraße 47 2 Bimmer, Ruche, Glasabiching, Reller, eing. Dame ju bermieten. Bormittags besichtigen.

d. 2-Sim.-Wohn., Küdie, Alofett im Abfol., Seitenb. 3, St., per 1. Oft. au b. Br. mfl. 25 Mt. Lage Weit., a. Zietenr. Sulzbach, Bärenstr. 4.

Blatter Str. 15, Bart., fcone 3-8im. Bohn., Balt., Bab., Jubeb., Borgarten, jum 1. Oft., ob. fc. 3-8. Frontin. Bohn., 2 Balt., Küche. Apeinstr. 79, s. einz. Dame geeign.

Aldolfsallee 11, Gth.

ich. geräum. 4-3.-W., 1. St., fepar., nen berger. Räh Dansmitz. 1695
Ellenbogengase 15, 2. St., fchäne
4-Rimmer. Bohnung mit Zubehör.
Landh Idheiner Str. 18 4- ob. 5-3.W. m. Garien 3. b. Näh. K. 1450
Raifer-Friedrich-Ring 43, 1 r., schöne
4-Sim. Bohn., Ball., Bad., Gas,
Glefir., 2 Mans., 2 Leller, a. 1. Ott.
cu. 15. Ann., preisw. 3n vm. Räh.
das. ob. Göbenstraße 5, Hart. I.

**Hopftoattr. 1, 3. Et.,
4-3.-Bohn, sofort an verm. Räh.

4-3.-Bohn fofort zu verm. Rab. (Butenbergplat 3, Barterre. 2052 Pliedermaldstraße No. 7, 2,

Sübl., b. Knifer-Friedrich-Ning, amei hochberrschaftliche 4-Limmer-Bohnungen, Barleti u. Lingleumamei hochberrichattune Pohanungen, Barlett u. Linoleum-Bel., Speifesimmer mit Linfrnsta-fodel, Erker, Ballon, Borgarten, Bod, elettr. Licht und Gas preis-wert für fofort bezw. zum 1. Off. b. J. zu berm. Anzuseben von b. I. su berm. Angusehen bon 10—12 Uhr bezw. nachmittags bon 3—5 Uhr. Räh. beim Haus-meister Wieberich bort oder Man-ritusstraße 7, Barterre. F353

Hawalbacher Straße 3.

Et., stoel mod. 4-Zim.-Wohnungen mit Ball., Bod., elettr. Licht, auf 1. Oft. zu berm. Räh. im Hause selbst beim Lausmeister od. neben-an Abeinitz. 50, 1, Ahmus. 2084

Launusstraße 32 foone 4-8im.-Wohnnng gu bermiet, Rab. Ar. 34, Lombibrel. 161 LBagemanuftr. 28,

1. Stod, ichone 4-Kimmer Bohnung mit Bad, Gos u. eieftr. Licht iofort zu bern. Käh. im "Tagbiati"-Dans, Langgasse 21, Schalterhalle

Wagemannftr. 28,

Stod, idione 4-Fimmer-Bohnung, Gas u. elektr. Licht, iofort zu berm. Rüh. im Lagtkott"-Dans, Lang-galle 21, Schallerballe reckts. Bietenring 13, 3 ffs.,

in fchimer freier Lage, 4-Bim. Bobn., 1. Oft. zu vm. Anguf. 1-3. 1795

Wedning von 4 Jimm. mit Bubehor Rfeine Burgfir. 9 früher lange Zeit von einem Arat benutt) auf I. Oftober au

Geräumige 4-3im.-Wohnung billig zu bermieten. Näh. Elfäffer-Blatz 5, Bart.

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in berrichaftl. Sauje, Schenken-berfitt. 1, a. 1. Ott. gu vm. 1697

5 Bimmer.

Sainerweg 10, Etagen-Billa, rubige, vornehme Aurlage, nahe Aurhaus u. Wilhelmstr., 2. Stod ob. Sochbart., 5. 1. Oft. 5 Sim., 1 Babez.,
großer Balfon, Maniarb., Gartenbenut., Gas, eleftr. Licht. Räberes
Cochpart., 10—12, 3—5% Ilbr. Kaifer-Friedr.-Ring 47, Spt.,

eleg. praft. 5-Zimmer-Wohn, mit reicht. Zubehör in feinem Saufe mit Vor. u. Hintergarten an ruh. Leute p. Oft. s. v. Vreis 1400 Mt. Röb. L. Stod. Lehmann. 1483

Mainzer Str. 28, Billa, 5 Bim., 2 Manf., 2 Rell., Balfon, Speife-Aufg., Bab, Glas u. eleftr, L., Gartenbenny, Rab, 1. Stod. 1605 Schenkendorfftraße 6,

Stod. herrich. 5-R.-Bohn., jof. ob.
 Oft. au vm. Rah. daj. B. 1891

6 Simmer.

Aldelheidstraße 88, Edbaus, frei gelegen, 1. St., ichöne 6-Lim. Wohn., 2 gr. Balf., mit reicht. Lubeh., eleftr. Licht usw., cuf 1. Oftober. Räh. baselbit u. Luisenstraße 19.

Frang-Abtftrage 6, 1. St., 5 große, 1 fleineres gimmer mit reichtichem Bubehor auf gleich ober fpater zu vermieten. Carl Finger, herrumühle.

Luiseustraße 8,

Stod, 6 Simmer u. Bubebor per 1. Oftober gu verm. Rab. Stb. 1 u. Taunnoftrafte 7, 1 r. 2118

Ritolastraße 5, 1, 6 Zimmer, mit reichtichem Zubehör, Balton, elek-trifche u. Gasbelendit, tof. bezieh-bar. Rah. bei den Bermittelungs-Buros od. Daffpebit. L. Retten-maner, im Büro bafelbit.

AM 68 64 63 55 all

2. Ctod, eteg. 6-3im.-Wohn, mit viel Beigelaß, Ballon, Erfer, fofoct zu vermiesen. Raberes bajelbft nur int Rontor ob. 3. Stod.

Wagemannftr. 28, 1. Stod, ichowe 6-Limmer-Wohnung mit Bad, Gas u. eleftr. Licht fofort au bermieten. Räb. im "Tagblatt" Gaus, Langgaffe 21, Schafterhalle

In 2-Stagen-Billa berrichaftl, neu-settliche große 6-8tm.-Bobning, mit Bentralbeizung zu vm. Alles Räbere Biesbabener Strafte 77, 1, Sonnenberg, Salteft. Tennelbach.

7 Simmer.

Dranienstraße 15, 2, obe 7-Zimmer-Bohnung, mit reichlichem Zubehör, umftändehalb. aum 1. Oftober billig zu bermiet. Räheres Gartenbaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr. F539

Schlersteiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestehenb aus 7 Sim. u. Subebor, aum 1. Oftober au b. N. R.-Briebrich-Ming 56, B. F382

Taunushtabe 34,

1. Sind, 7 Simmer und Bubebor per 1. Oft. an vm. Rab, 2. St. Wilh. Abfer. Angufeb. 11-1 Uhr. 1801

Wilhelmitr. 40, 1. Stod,

hochherricheftl. 7-Bimmer-Bohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton, Personenausaug, Gas, elettr. Licht sosort ober später zu vermieten. Räseres baselbst bei Weltz und Abelheibstr. 32. Anwalteburo. F341

Borderes Nerotal

eine 7.8immer-Bohnung gu berm. Rab. Frang-Abt-Strafe 3, 1. 1701

8 Bimmer und mehr.

Arzi=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Subehör, mob. einger. Zentralbeis. Aufaug, ebent. auch an gwei Acrate geteilt, gu vermieten. Raberes Bauburo au bermieten. Magerce Str. 43. B8131

8-Simmer-Bohn, mit reicht, Bubehir Zaunusftraße 23, 2 St., fof. zu verm., cot. auch fpät. Räheres bafelbst bei F 341 Dr. Kranz-Bufch, 1 St.

Für Aerite! Für Pensionen!

Große Wohnung,
12 Sim., Küche, Bad, Speisel. und
Bub. et. Richt. Bentrolh., Mufg. in
w. seit 22 Jahr. Fremben-Deim
unit Erfolg betr., sofort ober ibat.
candi getreith zu bermisten Wäh. (auch geteilf) gu bermieten. Tannusfir. 13, 1, bei Saas.

Läben und Geichafteraume.

Laden:

Beienenftr. 16, mit Bobit, u. Bub., aum 1. Oft. au vm. C. I. St. 1837

Laben Raifer Friebrich-Blat 2, gegenfiber Rurhaus, au berm. Raft, bei ben Bermittlungsburos ober L. Rettenmaber, Ritolabitrage 5.

> Laden Lauggaffe 1,

ab 15. August, event. vorüberg. Rab. Ard. Hlidner, Bismard-Ming 2, 1. B 9857

Caden Aitolasitabe 12

fof. ob. fpat. gu vm. Rab, Rifofas-ftr. 24. B., bei Georg Abler. 1708 Rifolobstrube 21, Seitenbau, für Baifd., Bertft., Lagerräume, gew. Jwede, fofort gu berm. 1824

Sasigaffe 24/26 ift ber van Frifent Sattler innegehabte Laben per 1. Offiober zu verm. Räheres bei Bfeiffer, H. B. r. 1894

Wagemannstr. 28, Stod, 2 leere Zimmer mit eleftr. Licht als Birro- ob. Lagerräume zu verm. Nah. im "Tagblatt"-Hons, Langgosse 21, Schalterholle rechts.

Baframftr. 17, 1, fleiner Laben für Bigarrengeschäft gu verm. B 9884 Laden Webergaffe 25 fofore 311 berm. Nah. 2. St. 2002

Moderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Näh. Hildner, Bismarkt. 2, 1. B8132 Wilhelmitrake 46,

beste Lage ber Stabt,
ist mein z. L. vom Roben Kreuz innegehabtes Labenlofal mit Sintertaumen u. Swischenitof zu verm.
Iran Fr. Blum, Abne., Abolfsberg 4, 1. Zel. 1870. 1971
in welchem mehrere Jahre eine

welchem mehrere Jahre eine herrenschneiberei betrieben wurde, fofort zu verm. Langgaffe 39, 1. Nab. Kirchgaftner, Langg. 42. 1240

Edladen, beste Lage,

Rirchgasse, sofort ober später zu vermieten. Offerten unter T. 829 an ben Tagbl.-Berlag.

31 ML 75 Mfl. iconer Laben ft. Bobnung, Lager, Seigung, im Edbaufe am Refib. Theat, fofort. Luifenftr. 46, 1. 1455

Aondiforei, Café n. Bäderei, Mifolasitr. 12, mit Anventar, fow. vorhand. Wohn. nebft reichl. Jub, 3. 1. Oft. ev. früh. 3u v. Ras. nur bei Georg Abler, Kifolasitr. 24. B.

Großer Edladen,

bester Kurlage, am Kochbrunnen, 285 am Mäche, 7 Schaufenster, Zentral-Beig, elestr. Beleucht, für Möbelgeich, fein ven Speischaus, Bank, od. dergl. geig, sof. oder später zu verm. Räheres Has, Taumsstraße 18, 1. 1711

Billen und Saufer.

Aarstraße 120, nächt. Rähe b. Stabt, mob. Einfam. Billa, 7 reft. 9 Sim., biffig. R. Serberstraße 3, 1. 180240 Billa Freieninsstr. 47

su verm., 8 Sim. u. Bub., ober gu verfaufen. Raberes Carl Roch, Luijenitraße 15, 1. 1712 Billa Nerotal 30

fehr große Simmer u. Zubebör, Loggia, Balfons, Lentralheis., ich. Autogarage, billig zu berm. Rah. Bierstadter Str. 7, Tel. 1021, 1713 Billa Rieberberaftrage 3

an ber Emfer Strafte, 8-9 Zimmer nebst reidil. Aubehör per fofort ob, ipäter zu vm. Haberstod, Albrecht-straße 7. Telephon 759.

einfam. DillaWalkmühlft. 19
7 S. u. reicht. Sub. gl. ob. ip. 1714
2nnbhaus. schöne Gartenlage, Rähe
bes Bashnors, 7 S., 6 Mant. su
berm. Räh. Biebricher Straße 13.
Lanbhaus, nahe Perotal u. Wald,
p. 1. Oft. f. 1500 Mt. su but. ob. su
bst. Räh. Gweisenaustr. 2, 1 I. B8134

Auswärfige Wohnungen.

In Villenviertel Adolfshöhe herridiofil. Sweifamilien - Villa, d. 1. Giage mit Frontsp., 4—6 Si u. gr. Garien 5. 1. Oft. Ang jederzeit. Cherusterweg 7, Bart.

Dibblierte Wohnungen.

Mainzer Str. 50, 1, 4-5 3, Rücke, nröbl., dum 1. Aug., auch geteilt, au bm. Gartenbennty. Näh. Bart. Mol. Bohn. ft., m. Küche, b. Roch-br., bill, Langg, 39, 2. Aeltere Dame möchte 3 bis 4 Sim. mit Ruche möbstert abgeben. Abr. im Tagbl. Berlag. Uz

Möblierte Bimmer, Manfarben ac. Albrechtftraße 25, 1, habich. ff. mobl. Simmer an beff. Gefchaftsfraulein. Delaspeeftraße 8, 2,

2 gut mobl. Simmer, rubige Lage. Raifer-Friedrich-Ring 36, B., elegant mobl. Simmer gu bermieten. Millerftraße 2, 1, m. Bim., m. Balf.

"Terminus", Kirchg. 23, gut möbl. Simmer zu berm., monail. bon 20 Mf. an.

Dauermieter. -3 fchon möbl. Limmer zu berm. Oranienstraße 25, 1.

Beere Simmer, Manfarben ac.

Wagemannstr. 28, 1. Stod, 2 leere Zimmer mit eleftr. Licht zu bermieten. Räheres im "Lagbiatt" Daus, Langgaffe 21, Schalterhalle rechts. Leerstehenbe Manfarbe zu berm. Rah. Delenenstraße 12, Oth. 1 St.

Dietgefuche

Rleine anständ. Hamilie fucht per 1. Oftvber 3—4-Zim. Wohn. mit mod. Komfort in ruhigem Saufe, 2 bis 3 St., 700 bis 800 Mf. Off. n. T. 330 an ben Tagbl. Berlag.

4—5-Zim. Wohn. v. finderl. Leuten ber 1. 10. gef. Tr. 7—800 Mf. Nähe Rocht. Off. n. L. 332 Tagbl. Berlag.

Offizier fucht ab Oftober möbl. Wohn., 1 Wohn., 2 Schlafzim., Küde, Bad. möglicht Rähe Infant.. Kagerne. Ungebote unter L. 332 an den Tagbl. Berlag.

Make Landesbank, Rheinftr.,

or. möbl. Sim. mit Rüchenben., eb. Rittagstifch, in ichöner Lage, von geb. in, berufst. Frau mit fl. Töcht. bei äußt. reinl. u. liebev. fl. Frau gef. Off. u. D. 332 an ben Lagbl. Berlag. MBbl. Simmer mit voller Benfion, Ereis bis 80 Mt., von Geschäfis-Fräulein gesucht. Angebote unter It. 331 an ben Tagbl. Berlag.

möbl. gr. Zimmer (od. 2 fleinere), vorausfichtlich für länger, ruhig und ungeftört, bei. Eingang beborzugt, Lage im fübl. Stotteil. Angebote mit Breisangade (einfichteigt. 1. Frührind unter B. 332 an der Socialische (iid) unter B. 332 an ben Togbl.

Junge Dame

fuct per 1. Oft. ichones leeres Jim. in gut. Saufe, Rabe Kaifer-Friedr. Ring. Abolisallee. Off. mit Preis-angabe u. O. 326 a. d. Laubl. Berlay.

Große Rellerraume, bie sich sum Lagern von Kartoffeln eignen, für die Beit vom I. 10. bis zum 30. Juni nächsten Jahres zu mieren gesucht. Angebote und Angabe der verfügbaren Sodenfläche in Onadratmeter und des Mietpreises sind die Judia n. den Magistrat, Rathaus, Zimmer 45, einzureichen.

Mietverträge

Tagblatt-Verlag, Language 21.

die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 19 3 Sernsprecher 4020 Unigabezeiten wie im "Cagblatthaus", Langgaffe 21, entgegen.

nimmit Amsigen-Auftrage für beide Ausgaben des Wiesbadener Tagblatts pu gleichen Preisen. aleichen Bachlaklahen und innerhalb der gleichen

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Auseigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Canform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Kraftiger Zughund gu vert. ramitroge II. r. Geitenb, Doch. Junge Rebpinicher billig gu vert. nebrid, Jahnstraße 4, 2. Et. linfo. Rehpinscherchen, g. H. (hirschrot), 1½ 3., su vl. Secrobenitt. 23, 5. 2.
Gut tra bl. Jadenfostilin, Gr. 42,
billig zu vert. Wielandstraße 20, 3 r.
Dunfl. Jadenfl., Gr. 42, feid. Al.,
eieg. Schuße (39) bill. Handl. verb.
Abresse im Lagol. Berlag.

Mob. Rieid, Out, Lobens, Leinens u. bl. Jadenfl. vf. Berberfir. 9, B. r. Web. blaver Rod, blaufeib. Blufe, weiße woll. Blufe billigit zu ver-fausen Albrechfitraße 28, 3 St. Tranerbut, ichw. Baletot, Nebergieb., Unguge gu vert. Dobb. Str. 109, 2 L Odon. Derren-Cape, Gehrod, Weite, sufammen 13 Mt., bulig au berf. Faulbrunnenstraße 13, 1, Weisel.

1 Baar Schaftenstreiel (Wittarstiefel), Größe 44. gut erhalt., su berf. Bertrannstraße 23, 2 t.

D. Stiefel, Grafe 38, au vert. Jahnitrage 11, 8, 2-8 Uhr.

Swei Damen-Berliden, mb u. ichwarz, fast neu, preiswert berfaufen. Offerten u. M. 331 den Tagbl.-Berlag.

miniature, Emaille, antif, zu berk. Rheingauer Straze 5, 2. Reicksabresbuch 1914 billig abzugeben bei L. Reifenmaher, Rifolasstraze 5. 2 gute Mair., Keil, Iteil., 12, Iteil. 7, Strobiad 3 Mr. Blitcheritr. 6, M. 2 r.

Grüne Pfüfdigarnitur, Sofa mit vier Stühlen, ein Bett Umftände halber zu verfaufen Abalfitraße 8. Gartenhaus 2 infle. Schon. Sefredir 55, 1t. Schrant 9, gr. Chaifelongue mit Dede 20, eich Tifch 7, gr. Spiegel 5, gr. Terpich 6. Pobbeimer Strape 78, 1 links.

Rusb, Sdrant, 1 Bettlabe mit R., 1 Rockt., 1 Challita, 1 Gaten, 1 Blumentich, 1 Gerviert., Stüble, Socker, 8fl. Gastocher, 1 Boselitänd-mit Westingfätig, Ambel, 2 Garten-stüble an of. Röberitr. 28, 8 r., 9—12. Berfchieb. Schränte, alte Teppidie billig gu bert. Anguschen bormitt. Mogartitrage 4.

Rleiberiche. Rommobe, Seffel Rancenthaler Str. 10, DR.

Ein gr. 2tür. Rieiberfchrant, 1 einf. Bett, Mart. Steil., 1 Tisch m. 2 Schubladen, sast neuer weiß emaill. 2flam. Gasherd bill. Sedanstr. 1, 1 r. Wlasschr., Serviertisch m. Weinserv., Flurtoil., Ständer mit Figur. Bett, Rachtrich, all. eich., wie neu, Sofa, Wascht, berf. Parkweg 4. Hd. derb. Möbel jeder Art zu berkausen Germannitraße 6, 1.

1 Rüchenbrett, Kinder Babewanne, Kuppenwagen, Glas, Horzellan und berichied. Sonshaltungsjachen wegen Umgungs billig zu bert. Schwasbacher Strohe 55, Meb. Bart. rechts. Rene Rähmajchine, Schwingschiff, kill ut bert Verchtreite 13 Web 11

au bert. Weichstraße 13, 1 Klappwagen, 1 Fahrrad m. Freil., noch neu, 1 Kinderbett, 1 Gastocher, Lifam., zu verf. Luifentraße 41, Ffo. Dovvelsis, aut ern. Sportwagen prw. zu versaufen Selenenitrage 31, Lad. Gut erhalt. Sis. u. Liegewagen billig zu vert. Adlerstraße 23, 1 St.

Sahrrab mit Freilauf für 30 Mt. 2flam, Gasherd mit 2 Fortfocift. Borgfiel, Gasbabesten billig zu vert. Baterlooitrage 1, Ede Bietenring.

Drei Gesarme (Luren), Feberbetten, billig gu bert. Beber-

Sangelambe für Betroleum billig gu bert. Albrechtitrafie 15, 1. Berginfte Babewanne, falt neu, billig gu bert. Anguseben Nettelbed-straffe 24, Sth. Bart.

Cleanberbaume, rot u. weist blith., billig gu bert. Emfer Str. 39, Bar

Sanbier . Berfaufe,

Gleg, faft neue Damenfleiber,

gr. Austo., fraun, bill. Rengasse 19, 2. Gitarren, Manbellnen in arofice Austwahl von Act. 9.50 ab. Krusse Branz Schellenberg. Birchgasse 38.

Gitarre, Mand, Biofine mit Grui b., Riarinette 8 Mf. Jahnitr. 34, 1 r.

Große Getegenheit! Ein seht ichones großes hell-eichen Schlafzimmer, Schrant 2 Mtr., wird ang besonders billig abgegeben. Röbelhaus Auhr, Bleichtraße 38, Lelephon 2737.

Gelegenheitstäufe: 1 Coreibtom. Gelegenheitstäufe: 1 Schreibtom., 1 Schreibpult, arohe eich. Schränke, Schränken für Einmachiaden, ein Kinderbeit, Schreibtisch, Dim., ein Dim. u 2 Sessel, 1 Echom., Kopierbresse, Baneelbreit mit Handsapoth., nußb., 1 eich. Schreibtischessel, f. a. Lichkäf. Betist mit Rahm. u. Matr., 114schläf. Betist mit Rahm. u. Matr., 114schläf. de., Kindenanrichte n. A., groß. td. Tisch, sehr gr. Spiegel mit Eichent., 2 sehr istone echte Mahan. Tisch z. Klapp. i. bill. Bleichter. 38.

Gebr. Rähmaschine
billig. E. Siößer, Mechaniser, Hernannstraße 15.

Fahrrad, fast neu, billig.

Sahrrab, faft neu, billig. Dauen u. Herren Rah m. Freilauf, sowie Kähmaschine u. Erdbobrer bill. Mauh. Bleichtrofie 15. Zel. 4806, 3flammiger Gasberd (Junser u. Ruh) für 18 Mt. zu berk. Kompel, Bismararing 6.

fomplett, für 8.50 Mt. zu verkaufen. Rompel, Bismardring 8.

Raufgejudje

Berüden, Abschen und Rossen sucht zu taufen. Angel S. 232 an den Tagbi. Beriag. Angebote u.

Schwarze Kleiber (46—48)
bon Kriegerswittve bill, au fauf, gef.
Räheres im Tophl.Berlag.

DiffizierseMantel,
aut erholten, au faufen gefucht. Off.
mit Breis unter D. 332 an ben
Tophl.Berlag.

TagbL-Berlag.

Lingleum, gut erhalten, au faufen gesucht. Offerien unter S. 331 an den Taght. Berlag. Gitarre au faufen gefucht, benbach, Scharnhorftitt. 27

Alle auer. Mobet, Reberb. Geweibe, ausgeit. Tiere f. Malramitr. 17, 1. foufe aires Meifing, Lupier. Blei, Aluminium. F. Darmitadi, Franken-ftrage 25. Amerit. Rollfdreibiifch, gelraucht. Bu laufen gesucht. Offert. u. S. 329 an den Tagbl. Berlag. Gut erh. Rabmaid., herren-Angun u. Stiefel zu faufen gefucht. Offert. u. S. 328 an ben Tagbl. Berlag.

Gaszuglampe, gebraucht, einflammig, zu L gefucht Saalgane 24, 1 links.

Wlaidenfüller, mögl. f. Roblenfäure, Gine Boliterture gu faufen gefucht. Raberes im Tagbl. Berlog. Br

gu faufen gefucht. Ausk.: Albrecht-ftraße 40, Wässcherei.

Unterricht

Bislin. u. Alavier-Unterricht, Ermagigies honorar. D. Scheurer, Chormetiter, Bleichitrage 35, 1.

Granbl. Unterricht in Weiß. u. Buntfilden, mtl. 4 Mt., dof. w. Buchft. v. 5 H. u. Wonogr. v. 15 Bf. an fcdon angefertigt. Briefe unter W. 62 an den Tagbl. Berlag.

Berloren - Gefunden

Broide gefunben. Am 2. August Schirm stehen geblieben Porfstraße 25, Laben.

Geichäftl. Empfehlungen

Guter Brivat-Mittagstifch 70 Bf.

Rechtenustunfteburs Dobbeimer Straße 80, Mepar, an Gabrrabern, Rinbermagen, Nähmafdi, Grammophonen ufw. w fochgemäß u. bill. ausgeführt. Rlauf Mechaniker, Bleichtr. 15. Zel. 4806 Polieren, Umbeigen gang, Ginricht., Repar. b. Eppftein, Frankenfin 5, D.

Maler u. Tünder empfichlt fich bei guter Ausführung und billiger Berechnung, Lovelch-Ring 6, 4 rechts Tücktige Schneiderin empfichtt fich in u. außer d. Haufe. Rauergoffe g.

Tudt, Damenfdneiberin empf. fic. Anjert. ichider Blufen, Rode, fen Mainteiden in u. außer dem Saufe. Kapellenitraße 6, 3 linfo.

Schneiberin f. n. Kunden im Ant. bon Blufen, Noden, Stojiumandern, jeht Tag 2.50. Aifolastre. 28, Fip. Tüdit. Schneiberin hat noch Tage frei a Tag 2 DR. Wellristirofe 44, Oth. 2.

Eleganteste Damentseiber fertige tadellos in 2 Aagen, jeht Aag 2 Mt. Offert. E. W. hanpipoitlagernd.

Räheres im Tagbl. Berlag.

Berichiedenes

fucht tücht. Fraul, su übernehmen. Kaution bord. Offert. u. D. 331 an Tagbl.-Iwcight. Bismarkeing 19.

Acgol. Zweigit. Dismarkring 19.

Theater Abounement, 1 Adiel.

1. Barlett. 2 Billetts, Write, aboug.
Cif. u. T. 328 an den Lagdt. Berl.
Kal. Theater, 2. Kg., 5, K., gut. Bl.,
(Borti. 1.20), 1 Biertel od. 1 Adiel.
absugeden Karlitraße 41, 1 rechts.

Agl. Theater Aboun. Teilnehmer
für 1 Achtel Ab. (25 Borit. 62.50 Rf.)
1. Sperritt, 2. Reibe, gef. Ocaquer,
Mainzer Straße 68, 1.

Theater-Abonnement, 1 Achiel, Barlett, 7. Neihe, möglichst links, D. Offerben bald Elwiller Straße 12, 1 r.

Kranfenwagen zu leichen oder zu faufen gesucht. Offerten u. G. 332 an den Tagbl. Berlag.

wird in gute Vilege genommen. Cif. u. G. 350 an den Tagdl.-Berlag. Kind. Mädchen, nicht u. 4 3.-wird in gute Vilege genommen. Käh im Tagdl.-Berlag.

Deirntsgesuch. Braver ordentl. Arbeitsmann such beh. Deirat mit alf. Berson in Ber-bind. zu treten. Briefe u. D. 323 bind. Bu treten. Bri an ben Togbl. Berlog.

Dubide Blondine fucht swecks Seiret alt. beff. Beren fennen zu lernen. Offerten unter D. 327 an den Taubl.-Berlog.

Berkouje

Brivat . Berfaufe.

Bigarrengeschäft, welches ichen 26 Jahre befteht, ift wegen vorgerudtem Alter billig gu Raberes im Tagbi. Berlag.

Dobermanurüde

1 Johr alt, rafferein, spottbillig ab-gugeben. Angufeb. b. Abolph Dams, Mubelfabrit, Dovheim.

Silb. Cafche, vergold., 60 381., Brill. Anhänger, 1 gr. Stein u. viele Rosen u. Saphire, 100 Met., modern. Glieberarmband (585 gest.) 20 Met., zu vert. Meinstraße 68, 1.

Hocheleg. Mahagoni-Salon mit gr. Umbon, Kristall-Lüster, 16fl. (Schliff u. Bronze), Bendüle (Schild-patt mit Bronze), div. Bronzen, Rippes, Fenster u. Türbekorationen spegen Verkl. der Wohnung zu verk. Röb. im Tagbl.-Verlag.

Nähmaschine für Sattler, Leberabfalle ufm. fofort zu ber-faufen Göbenftrage 12, Bart.

Motorrad, Mod. 1914, tabellos erb., fronfbeitsh, billigft su berf. Werberitraße 12, Bart. 40 bis 60 Lentner vorigiähriges

la zviejennen

billig zu verl. Dasfelbe logert aus-wärts und muß vom Käufer mit dem Fuhrwerf geholt werden. Schlieh-fach 80, Wiesbaden.

Kanigejuche

mit ober ohne Geschirr und Wagen, su kaufen gesucht. F149 G. Selbling, Michelstabt, Hessen. FrauStummer, Tolophoa 33 81 Jiandiaminet, reispuss 35 biahlt allerhöchft. Breife f. gett. Derr.,
Damen. u. Rinberfleiber, Schube.
Bidde, Belge, Gold, Silb., Brillante.
Bianbicheine und Rahngehiffe.

Jür Herrentleiber

Schube, Gold, Silber, Brillanten, Sabngebisse gablt nachweistich ben höchften Breis

nut Fran J. Rosenseld,
Wagemannstraße 15. Fernruf 3964,
Unt D. Sipper, Richlitt. 11,
Totophon 1878, soult am besten weg. Telephon 4878, gablt am besten weg. groß. Bed. f. geir. Herren. Damen-u. Kinbertt., Schuse, Wilche, Kahn-gebiste, Wold, Silver, Wöhel, Tenp., Metalle, Gummi, Sade.

Romme auch nach auswärts-

Fran Miein, Teleph. 3490, toulinte. 3, 1, 1ahit ben bomfen Breis für gutech berren- u. Damenfleib. Schube, Mobel

Gebrauchte Möbel, gange Ginrichtungen, Rachläffe, ein-gelne Möbelftude, Bianinos fauft gegen Kaffe. Offerten unt. 2B. 328 an ben Tagbl.-Berlag.

Spät-Biedermener-

Mohan Möbel, bell, eingelegt, Tifch, fl. Schranf, Mar, Spiegel, Seffel und bergl., nur von Privat zu faufen ge-jucht. Offerten unter G. 64 an den Toobl.-Bering.

Eiferne Weinschränke, auch gebrauchte, für insgesamt 1000 Maschen, au knufen gesucht. Angeb. u. A. 629 an den Lagbt. Berlag.

Gleftro=Motor 2—3 PS., gut erhalten, zu laufen ge-juckt. Telephon 971.

Södftvreife für Rlafden, Gummi, Metalle, Gade, Lumpen gablt ftets Gd. Still, Bliderftrage 6. B 3899

Geldverkehr

Rabitalien . Angebote.

25-30,000 Mart auf 1. Onpothet fofort ober fpater anszuleihen. Anfragen unter D. 329 an ben Engbl. Berlag.

Immobilien

Immebifien . Bertaufe

Günflige Gelegenheiten Rauf und Miete herrichaftlicher Billen

weift nach J. Chr. Glücklich, Withelmstraße 56.

und Stagen

In Schönster Lage Wiesbadens,

nahe Dambochtal, ist eine gut rentable Eingen-Billa wogen borger. Alters des Bestinens sosort sehr preiswert au verf. Rähere Auskunft erteilt Gg. Lod., Lietenring 10.

Etagen=Villa Langitraße, bodgelegen, f. Benfionat fehr geeignet, fofort zu verf. Off, u. R. 312 an den Tagdl. Berlag.

in rubiger Lage, an ben Kurmiagen in Biedbaben, auch zu Sanator. od. Damen-Benflonat

borgüglich geeignet, per sofort zu ber-laufen ober zu bermieten. Austunft bei bem Eigentümer D. Bruing, Duren, ober R. Chrift, Sonnenberg bei Biesbaben.

Billa Debitraße 7 mob. einger., 7 Bim., m. Rebenr, unb Antogarage au vert. Rab. bafelbit.

Aleines Landhans,

nächst. Röbe d. Eleftr., ruh. Lage, 7 3. m. Jud., fl. Gärtchen, Stall., Teil d. Goses überdacht, preisw. zu verl. Briefe u. T. 331 Tagbil. Berlag.

Wohishous mit Stallungen u. Garten, in Borort Wiesbabens, febr billig ju berfaufen. Offerten u. 3. 311 an ben Tagbl.-Berlag.

Rieines, Sommerhäuschen,

im Bald, Sobenlage, nabe baden-Giserne Hand, flage 231es-baden-Giserne Hand, 2 Zimer-(2×4, 4×5), Beranda, Boden, Kell., mit ganzer Bohn- u. Kideen-Ginr. wegen Bersehung preiswert gegen bar zu verkaufen. Offerten unter E. 325 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien . Raufgefuche.

Wir suchen verfäuft. Häuser

an beliedigen Blätzen, mit u. ohne Gefdäft, behuts Unterveitung an borgemerkte Kaufer. Besuch durch uns kostenios. Aur Angedote von Geldsteigentiumern erwünscht an den Berlag der "Bermiet. u. BerkaufsRentrale", Frankfurt a. M., Sanfaband. F 83

Immobilien gu bertaufden.

Dano Sano in Frantfurt a. M. gegen eine 2.Familien Billa in Wiesbaben gu vertaufden. Rur fdriftliche Offerten Abelheibstrafte 45, Stb. 2 St.

Bins- und Geschäftsbaus au Frankfurt gegen Bille in Bies-baben au touiden gesucht. Off. 12. R. 64 an ben Logbl. Beriag.

Bachtgefuche

Garten mit Obftbäumen und Waffer, in nächster Rähe ber Stadt zu bochten gefucht. Angebote umer B. 332 an ben Tagbl.-Berlag.

Unterricht

Ber erteilt einem Gomnafiol-Quartoner mabrent vier Gerien in Latein und Deutich 28 others

Nachhülfestunden und zu welchem Breis? Gefl. Angeb. unter R. 332 on den Togbl-Berlog.

Berlitz Schule Sprachen-Institut Rheinstrasse 32.

Türkifdy.

Lehrer gesucht. Angebote u. M. 332 an den Tagbi.-Beriag.

Berloren · Gefunden Goldenes Rettenarmband

Nähe Sauptpolt verloren. Wieder-bringer Belohnung Kaifer-Friedrich-Ring 58. 3 links.

Geichäftl. Empiehlungen

Gepäd-Beförderung Reffer, Rorbe, Dobel oc. von Saus gu Baus und nach allen Stationen

wirb fofort billig ausgeführt. Eilboten-Gesellschaft Blig, Conlinftr. 3. Tel. 2574, 2575, 6074

Rollfuhrwerk

u. fonft. Fuhrwerf, auch Waggon aus-laben, wird angen. Wellripjtraße 17.

Detektiv-Büro Langgaffe 8, 2, Eing. Gemeinbebabg, Beobachtungen unb Ermittelungen. — Strengfte Berichwiegenheit!

Brivat-Detettiv übern, gewissenh. Beobachtungen usw. Off. u. B. 330 an den Lagdl-Berlag. Massage, Langgasse 39, Anny Lebert, L. Etage.

Maffage. — Heilghmnaftit. Frieda Michel, ärztlich geprüft. Taunubfirage 19, 2.

Massagen! ärzetich gebe. Emilie Störzbach, Kapellenstr. 3, B. Massage — Nagelpsiege fate Welp (arstl. Schnigaffe

Maffage — Sufpflege, arsif. gepruft. Marb Bamersbeim. Reraftrage 5. 1. Tel. 4332,

Maffane. — Magelpfiege. E. Behrends. arati. geprft., Reroftr. 39, le Thure-Brandt- Maliagen Mari Kamelisky, Maliagen drgit. gepr. Babahofftrafie 12, 2

Berichiedenes

San.-Rat Dr. Gerheim verreist bis Ende August.

Rapitalisten

zur Errichtung e. aussichtsreichen Louwarenfabrik (Braungeschirr) am Rhein, Main ob. Lahn, von Hach-leuten gesucht. Gest. Anerbiesen u. A. 638 an den Laybt.-Bert. zu richten

X Roble. 5

Wer hat Beit u. Intereffe für ein ausfichtsreiches Roblenfelb, nicht weit bon bier, welches noch nach altem Bergrecht verlieben ift? Rur Gelbft-refletianten erhalten Auskunft. An-franen an Boftigliebiach 80, Bied-

Abonnement D, 1 Achtel, 1. Mang r., 1. Neihe, chang. Räheres Rheinstrofe 7, 2, fcmiftlich

Einsp.-Rolle mit Pferd

u. Bedlen, empf, zur gefl. Benubung Gebr. Rengebaner, Schwalb. Str. 38.

Weibliches Modell gefucht. Goebel, alab. Bildhauer, Rainzer Straße 72.

Für ein Bjähr. Mädchen liebevolle Bflege gefucht. Offe T. 332 an ben Lagbi. Berlag. Offerten 15

Bornehme Chevermittefung Frau Bagner, Martiftrage 20, 3.

Ghebermietlung für befiere Rreife, Frau Saad, Luifenftrage 22, L.

Glückliches Beim.

Geb. Fräulein, 40 J., foth, von ansprech. Aeuß, gute Haußtz, etwas Berm., wünscht mit Berrn in gesich. Lebensstell, im Alter die 50 Jahren zwecks Heinet in Berdind, zu treten. Offerten unter A. 331 on den Lagdia Berlag. Anonden zwecklos.

Bitwe, Enbe 40, m. fcbon. fl. Be-fitung a. Rh., w. f. m. foldem Herrn, w. etwas Benfion ob. Sinfen zu vert, hat, zu verbeiraten. Offerten unter M. 637 an den Tagbl.-Berlag.